

ESCHENBACHER **PÖSTL**

Nr. 456 Mai 2019



**Gemeindeversammlung
am 7. Mai 2019**

**25 Jahre
Betagtenzentrum Dösselen**

Pastoralraum Oberseetal

ESCHENBACHER



ELIANE

DABU FANTASTIC

STEVANS

SAMSTAG,

6. JULI 2019

SCHULAREAL HÜBELI, ESCHENBACH

TICKETS IM CAFÉ BÄCKEREI BRIOCHE, JEDER POST-FILIALE ODER



HAUPTSPONSOREN

WWW.ESCHENBACHER-FESTIVAL.CH





IHR FACHMANN FÜR

UNFALL-REPARATUREN (ERSATZWAGEN)

SCHEIBEN-MONTAGE

HAGELSCHÄDEN

OLDTIMER-RESTAURATIONEN

INSTANDSTELLUNG FÜR MFK

MARTIN ENZMANN, ACHERFANG,
6274 ESCHENBACH
TEL. / FAX 041 448 37 00

Agenda/Vorwort 1–9

Aus dem Gemeindehaus 10–19

DösselenNews 20–21

GwärbNews 22–27

Schule..... 28–35

Politik..... 36–40

Dies & Das..... 41–42

Lüüt vom Fach 43–44

Aus dem Pfarreileben 45–75

VereinsNews 76–99

Wichtige Adressen..... 100

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:
poestli@oetterlidruck.ch

*Termine für Veranstaltungskalender und
Abo-Bestellungen an:*
architramer@bluewin.ch

Impressum

Herausgeber: Gwärb Eschenbach
Jahr: 2019
Jahrgang: 41
Ausgabennummer: 456
Auflage: 1'950 Exemplare
Erscheint: 11 Mal jährlich
Abo-Preis: Fr. 40.–
Redaktion: Eschenbacher «Pöstli»
 Postfach, 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60

Redaktionsmitglieder: Jörg Traber
 Caroline Buholzer
 Marco Oetterli

Druck, Gestaltung: Oetterli Druck AG
 Rothlistrasse 3
 6274 Eschenbach
Tel. 041 449 50 60
 poestli@oetterlidruck.ch

Nächste Ausgabe: Nr. 457

Redaktionsschluss:
Erscheinungsdatum:

Montag, 20. Mai 2019
Mittwoch, 29. Mai 2019

0% LEASING 0.– ANZAHLUNG



OPEL WIRD 120 JAHRE ALT. SIE WERDEN BESCHENKT.

GEBORN IN DEUTSCHLAND. GEBAUT FÜR UNS ALLE.

www.opel.ch



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Opel schenkt Ihnen zum 120 Jahre Jubiläum ein 0% Leasing mit 0.– Anzahlung!

Leasingbeispiel/Abbildung: Astra (Limousine) Excellence, 1.4 Direct Injection Turbo, manuell, 5-Türer, 1399 cm³, 150 PS. Listenpreis CHF 29'600.– minus FLEX-Prämie CHF 2'250.–, plus Farb-, Radzuschlag und LED Matrix Licht CHF 2'400.– = Borzahlungspreis CHF 29'750.–, monatliche Rate CHF 379.–, 128 g/km CO₂-Ausstoss, 29 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,6 l/100 km, Energieeffizienzklasse E. Laufzeit 48 Monate, Fahrleistung 10'000 km p. a., effektiver Jahreszins 0%, Sonderzahlung CHF 0.– (kann jedoch als Vertragsbedingung verlangt werden). Vollkasko nicht inbegriffen, Opel Finance SA schliesst keine Leasingverträge ab, falls dies zur Überschuldung des Konsumenten führen kann. Ø CO₂-Ausstoss aller verkauften Neuwagen in CH = 137 g/km. Gültig bis 30.06.2019, nur bei teilnehmenden Opel Partnern. Corsa 120 YEARS EDITION, 1.0 ECOTEC® Direct Injection Turbo, manuell, 5-Türer, 999 cm³, 90 PS. 113 g/km CO₂-Ausstoss, 26 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 4,9 l/100 km, Energieeffizienzklasse D. Mokka X 120 YEARS EDITION, 1.6 CDTI ECOTEC®, manuell, 5-Türer, 1598 cm³, 136 PS. 131 g/km CO₂-Ausstoss, 22 g/km CO₂-Wert und Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung, Ø-Verbrauch 5,0 l/100 km (Benzinäquivalent 5,7 l/100 km), Energieeffizienzklasse D.

 **GARAGE**
Galliker

Luzernstrasse 59
6274 Eschenbach
www.carplanet.ch



Das Eschenbacher Pöstli im neuen Outfit

Liebe Pöstli Leserinnen und Leser

Sie halten hier das neue und nach wie vor «alte» Eschenbacher Pöstli in der Hand. Das Pöstli, übrigens die 456. Ausgabe, haben wir neu eingekleidet. Nicht nur die Titelseite ist neu, auch das Layout wurde angepasst und vor allem kommt das Pöstli jetzt farbig daher.



Wissen Sie, wann die letzte Pöstli-Anpassung war? – Ausgabe Januar 2004, schon vor 15 Jahren. Wahnsinn, wie die Zeit vergeht. Den Relaunch des Pöstli wollten wir schon im letzten Jahr, beim 40-Jahr-Jubiläum, vollziehen. Die Pfarrei mit ihrem neuen Pastoralraum

hat uns davon abgehalten, diese Neuausrichtung damals schon durchzuführen. Eine Zeit lang sah es aus, als wolle ein grosser Player beim Eschenbacher Pöstli abspringen. Die Redaktion ist glücklich, dass sie die Mitteilung der Pfarrei Eschenbach beziehungsweise Pfarreien, sprich auch Pastoralnachrichten im Pöstli integrieren können. Damit kommen die Informationen aus der Gemeinde Eschenbach nach wie vor aus einem Info-Heft. Das ist gelebte Solidarität, wenn alle in einer Gemeinschaft für eine gute Idee mitziehen.

Lokale Infos auf kommunaler Ebene entsprechen immer noch einem Bedürfnis der Bevölkerung. Vor allem für das Gewerbe, die Gemeinde, die Kirche, und für die Vereine ist das Pöstli eine willkommene Plattform. Das hatten sich auch die jungen Gewerbetreibenden von Eschenbach, als sie das Eschenbacher Pöstli lancierten vorgestellt. Wir können daher feststellen, dass das Pöstli nach wie vor beliebt ist. Dies bezeugt die letztjährige Umfrage, sowie der immer weiter wachsende Umfang des Pöstli und die persönlichen Gespräche mit der Le-

erschaft. Dies ist uns Ansporn, auch in Zukunft Monat für Monat ein aktuelles, vielseitiges Pöstli in die Haushaltungen zu liefern. Auch wenn wir die finanziellen Strukturen den neuen Bedürfnissen anpassen können, so ist uns bewusst, dass wir nicht immer alle Themen berücksichtigen können. Als Lokalblatt werden wir auch in Zukunft nicht über unbeschränkte Mittel verfügen. Auch werden wir nicht zurückschrecken, gewisse überlange Teile der Informationen zu kürzen. Trotzdem wird es ein stetiges Bemühen der Redaktion sein, möglichst viele verschiedene Interessen aufzugreifen und zu publizieren.

Dank

Wir danken allen, die uns in den letzten 40 Jahren durch ihre Beiträge immer wieder ermöglichten, dass das Pöstli mit aktuellen Berichten erstellt werden konnte.

Danken möchten wir auch den Behörden, der Einwohnergemeinde und Kirchengemeinde Eschenbach, die uns nicht nur Beiträge im redaktionellen Bereich zustellen, sondern mithelfen das Pöstli finanziell zu tragen. Allen Inserenten danken wir besonders für ihr Engagement, wenn auch nicht immer die entsprechenden Aufträge als «Rücklauf» hereinkommen. Auch das ist gelebte Solidarität. Auch den Dorfvereinen gebührt für ihre aktuellen Textbeiträge, ihre Veranstaltungsinserate, sowie für ihre symbolischen Finanzbeiträge ein grosser Dank. Danken möchte ich auch allen jetzigen und ehemaligen Redaktionsmitgliedern für die uneigennütigen und ehrenamtlichen Stunden, die sie für das Pöstli aufgewendet haben und weiterhin leisten werden.

Sie als LeserIn, sind das höchste Gut jedes Infoblattes. Sie sind die Basis jeden Erfolges, denn eine interessierte Leserschaft zieht auch Inserenten an. So schliesst sich der wirtschaftliche Kreislauf. In diesem Sinne möchte ich allen Leserinnen und Lesern für ihre Treue und unseren Inserenten für das Vertrauen herzlichen Dank aussprechen. Schön, dass Sie uns unterstützen.

Für die Redaktion, Jörg Traber

PS: Ihre Meinung zum neuen Pöstli ist gefragt, geben Sie uns ein Feedback!

⇒ Lesen für Mütter tabu ⇐

nur für Väter und Kinder



zum Muttertag das Herz selber garnieren

Samstag, 11. Mai 2019 ab 13.00 bis 16.30 Uhr
Unkostenbeitrag Fr. 10.–



Brioche
Bäckerei · Café

Anmeldung unter
Telefon 041 448 11 25, im Brioche
oder b.c.brioche@bluewin.ch

Ab 12 Jahren auch ohne Begleitung erwachsener.

Genuss & Freude
Bäckerei · Café Brioche, Eschenbach

Anmeldeschluss: Mittwoch, 8. Mai 2019



Die wichtigsten Termine der Gemeinde

Mai

01.	Mi.	Erscheint Pöstli
07.	Di.	Häckseldienst
07.	Di.	Gemeindeversammlung
08. + 22.	Mi.	Grünabfuhr
19.	So.	Jubiläum Betagtenzentrum
19.	So.	Abstimmungssonntag
20.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
29.	Mi.	Erscheint Pöstli
29.	Mi.	Unternehmerforum

Juni

05. + 19.	Mi.	Grünabfuhr
10.	Mo.	Firmung
17.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss
18.	Di.	Kant. Ratspräsidenten Feier
26.	Mi.	Erscheint Pöstli
29.	Sa.	Altpapiersammlung

Siehe auch unter www.eschenbach-luzern.ch unter dem Link:

Aktuell – Veranstaltungskalender – Raumbelungsprogramm

Termine: Neue und Änderungen melden an

Jörg Traber, Postfach, 6274 Eschenbach; Fax: 041 448 02 52

Mail: architramer@bluewin.ch



Hof-Flohmarkt



Eschenbach LU
Kegelhofen 1



Samstag, 25. Mai 2019
ab 14.00 – 21.00 Uhr



Sonntag, 26. Mai 2019
ab 10.00 – 17.00 Uhr



Raritäten, Sammelobjekte,
Tonträger, Haushalt- und Gebrauchs-
gegenstände, Antik- und Kleinmöbel
und vieles mehr ...

Telefon 079 207 65 88



Referendum EU-Waffenrichtlinie

Entwaffnung ist kein
«Kompromiss» und Schengen
nicht in Gefahr:
Nein zur Übernahme der
EU-Waffenrichtlinie!
Jörg Traber, Nachwuchstrainer

«Die Schengen-Drohung ist geradezu
bizarrr. Der Entscheid über die
Weiterführung des Abkommens ist ein
politischer, kein juristischer. Die EU hat
jedes Interesse daran, dass die Schweiz
im Schengen-Raum verbleibt.»

Dr. Andreas Burckhardt, Vorstandsmitglied der
economiesuisse und Mitglied des nationalen
Referendumskomitees

Die EU-Waffenrichtlinie sind: **Nutzlos**
Nutzlos gegen Terror,
Nutzlos gegen Missbrauch

**Darum am 19. Mai
beim Referendum ein Nein**



Einfach mal DANKE sagen für all das, was du immer für
uns machst, Mami.

12. Mai Muttertag



Öffnungszeiten:

Samstag, 11. Mai, 08.00-16.00 Uhr

Sonntag, 12. Mai, 09.00-13.00 Uhr

Haerzensach
Blumen-Gesamter-Service

Pfistergässli 4, 6274 Eschenbach
041/449 02 67, info@haerzensach.ch
www.haerzensach.ch

Mai	2019			
01.	Mi.	KAB Maifeier Kreis Habsburg + Seetal in Emmen	19.00	Pfarrkirche
03.	Fr.	Feldschützen Kant. GM Zwischenrunde	17.00	Hüslenmoos
04.	Sa.	Schule Stadtlauf Luzern (3.–6. Kl. SH Neuheim)		
04.	Sa.	ESV Stadtlauf Luzern		
04.	Sa.	FC Eschenbach – Sursee	18.00	Weiherhaus
04.	Sa.	Live-Konzert Frantic Four Status Quo Coverband		Löwen
04.–05.	Sa.–So.	Pfarrei Luzerner Wallfahrt Veranstaltung nach Einsiedeln		
05.	So.	Trachten Trachtenjubiläum	09.00	Pfarrkirche
05.	So.	Trachten Jahresbot / Luz. Trachtenvereinigung		Saal
06.	Mo.	Schule Beginn nach Ferien		
06.	Mo.	Senioren aktiv Spaziertreff	13.30	Neuheim
07.	Di.	Gemeinde Häckseldienst		
07.	Di.	ESV Senioren- und Veteranenhock	16.00	Löwen
07.	Di.	Gemeindeversammlung (Rechnung)	20.00	Saal
08.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
08.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
08.	Mi.	Frau+Familie Handlettering für Kinder/Erwachsene		Vereinslokal
08.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
11.	Sa.	Eschenbach singt	10.00–11.30	MZR Neuheim
11.	Sa.	Frau+Familie Kistligarten – urban gardening	10.00	Vereinslokal
11.	Sa.	ESV Unihockey Seetal Cup		
11.	Sa.	FC Perlen – Eschenbach	17.00	Buchrain
12.	So.	Muttertag		
13.–24.		Schule Stellwerk 9 (3. SEK)		
14.	Di.	Feldschützen Obligatorisch Bundesübung	17.30	Hüslenmoos
16.	Do.	EschenBach Natur		
		Das Leben der Hummel – Theorie	19.00–21.00	Lindenfeld
17.	Fr.	Feldmusik Unterhaltungskonzert		Saal
18.	Sa.	Feldschützen Eidg. Feldschiessen	08.00–10.30	Hüslenmoos
18.	Sa.	Pfarrei Installation Pastoralraum;		
		Fest-Gottesdienst	17.00	Pfarrkirche
18.	Sa.	FC Eschenbach – Taverne	18.00	Weiherhaus
19.	So.	Betagtenzentrum 25-Jahr-Jubiläum		
19.	So.	Männerchor Singen anlässlich 25 Jahr Jubiläum		Betagtenzentrum
19.	So.	ESV Jugitag Gruppenwettkampf		Eschenbach
19.	So.	Abstimmungssonntag (ev. 2. Wahlgang Regierung)		
20.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
20.	Mo.	Schule Schwerpunkttag 3		
20.	Mo.	KAB Maiandacht	19.00	Kapelle Urswil
21.	Di.	Senioren aktiv Sommerausflug		
22.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr,		
22.	Mi.	Frau+Familie Besuch im Bienenhaus	13.30–17.00	Gütsch 2
22.	Mi.	Schwarzes Theater		
		Das Geheimnis der sieben Perlen	14.00/ 15.30	Betagtenzentrum
23.	Do.	Musikschule Schülerkonzert, Gitarre und Violine		
24.	Fr.	Feldschützen Eidg. Feldschiessen	17.00–19.30	Hüslenmoos
24.	Fr.	Feldmusik LKBV Veteranenehrung		Altishofen

24.	Fr.	Trachten Maiandacht bei Fam. Jung	19.30	Oeggenringen
24.–25.	Fr.–Sa.	Tage der Öffentlichkeit Militärflugplatz; 80 Jahr Jubiläum		Emmen
25.	Sa.	Tag der offenen Türen mit Kunsthandwerk	ab 10.00	Betagtenzentrum
25.	Sa.	Feldmusik Jugendmusikfest		Altishofen
25.	Sa.	Frau+Familie Feuerwehr mit Spiel und Spass	09.00–12.30	Feuerwehrlokal
25.	Sa.	ESV Männerturntag		Rothenburg
25.	Sa.	FC Ibach – Eschenbach	18.00	Ibach
25.	Sa.	Offizielle Feier 25 Jahre Dösselen für geladene Gäste		Betagtenzentrum
26.	So.	Feldschützen Eidg. Feldschiessen	09.00–11.00	Hüslenmoos
25.–26.	Sa.–So.	ESV Verbandsjugendmeisterschaft Geräteturnen		Eschenbach
27.	Mo.	Senioren aktiv Tageswanderung 60+, Besammlung Luzernstr.	08.20	Bahnhof
27.–29.	Mo.–Mi.	Schule Berufstage (1. SEK)		
27.	Mo.	Musikschule Schülerkonzert		MZR Neuheim
29.	Mi.	Pöstli Ausgabebetag		
29.	Mi.	Unternehmerforum mit Besichtigung Sontec	19.00	Hochdorf
30.	Do.	Auffahrt		
30.	Do.	Kirchenchor Begleitung Gottesdienst	10.30	Pfarrkirche
30.	Do.	Volkssportverein Wanderung Dottikon	10.00	
30.–02.06.		Schule Auffahrtsbrücke		
Juni 2019				
01.	Sa.	Feldmusik Kant. Musiktag, Auftritt FME		Altishofen
01.	Sa.	ESV AR Turnfest		Obfelden
01.	Sa.	FC Eschenbach – Lugano U21	18.00	Weierhaus
02.	So.	Männerchor Sonntags-Brunch	09.00	Saal
03.	Mo.	Schule Rotationsmorgen BS/PS (Besuch bei neuer LP)		
03.	Mo.	Senioren aktiv Spaziertreff	13.30	Neuheim
04.	Di.	Schule Besuchsnachmittag 6. PS - SEK		
04.	Di.	ESV Senioren- & Veteranenhock	16.00	Löwen
05.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr,		
05.	Mi.	Ref. Kirche Regionaltreffen 64plus	09.30	Betagtenzentrum
05.	Mi.	Musikschule +Die Welt ist Klang» Teenis, Chenderch. Canario	18.00	Saal
06.	Do.	Frau+Familie Tagesausflug		
08.	Sa.	Frau+Familie Besuch auf dem Bauernhof Fam. Villiger	16.00	Untergerligen 1
08.	Sa.	FC Hergiswil – Eschenbach	18.00	Hergiswil NW
09.	So.	Pfingsten		
10.	Mo.	Pfarrei Firmung	09.30	Pfarrkirche
12.	Mi.	Frau+Familie Gottesdienst – von Frauen gestaltet	09.00	Betagtenzentrum
12.	Mi.	Volkssportverein Höck	20.00	Brioche
13.–15.		ESV Eidgenössisches Turnfest		Aarau

14.	Fr.	Musikschule Schülerkonzert	19.00	MZR Neuheim
15.	Sa.	EschenBach Natur Das Leben der Hummel, Praxis	09.00–11.00	Lindenfeld
15.	Sa.	Frau+Familie Kinderspielwarenflohmkt	14.00–16.00	Hübeli
15.	Sa.	Männerchor IS Gesangsfest «Fröid am Senge»		Hitzkirch
15.	Sa.	FC Eschenbach – Willisau	18.00	Weiherhaus
15.–16.	Sa.–So.	KAB Frühjahrsschiessen und Jassen		BSA
16.	So.	Schule Schülerfussball-Dorfturnier		Weiherhaus
17.	Mo.	Pöstli Redaktionsschluss	12.00	E-Mail
17.	Mo.	Schule Ausstellung der Abschlussarbeiten 3. SEK		
17.	Mo.	Elternforum 6274	18.00	MZR Neuheim
18.	Di.	Schule Sommersporttag SEK (Versch.-Datum Di. 25.06.)		
18.	Di.	Senioren aktiv Halbtageswanderung, Besammlung	13.30	Neuheim
18.	Di.	Gemeinde Feier des Kantonsratspräsidenten	ab ca. 18.00	Neuheimhalle
19.	Mi.	Gemeinde Grünabfuhr		
20.	Do.	Fronleichnam		
20.–23.		Schule Fronleichnambrücke		
20.–23.		ESV Eidgenössisches Turnfest		Aarau
20.–23.	Do.–So.	Eschenbach LU + Opf, Treffen 30-jährige Partnerschaft		Eschenbach Opf
25.	Di.	Schule Sommersporttag BS/PS (Versch.-Datum Do. 27.06.)		
26.	Mi.	Pöstli Ausgabetag		
26.	Mi.	KAB Bildungsabend, Besichtigung Champignonzucht		Wauwil
28.	Fr.	Musikschule Sommerkonzert	19.00	Saal
29.	Sa.	Gemeinde / ESV Altpapiersammlung		
29.	Sa.	Eschenbach singt	10.00–11.30	MZR Neuheim
29.	Sa.	Feldschützen Obligatorisch Bundesübung	10.00	Hüslenmoos

selection
Widmer
MELDE DICH SEHR GERNE AN UNTER:
WELCOME@SELECTION-WIDMER.CH

Genuss-Events 2019
Hallo Lieblingswein à la Romy
FR 24. Mai 2019 | 17-22 Uhr | CHF 25.- | max. 40 Gäste

Gen-Degustation
MI 19. Juni 2019 (DO ist Feiertag) | 17-20 Uhr | CHF 10.-



Kantonsrats- und Regierungsratswahlen vom 31. März 2019

Eschenbach hat vier Kantonsräte

Der Gemeinderat gratuliert der neu gewählten Kantonsrätin **Angelina Spörri** (glp) und den bisherigen Kantonsräten **Adrian Bühler** (CVP), **Josef Wyss** (CVP) und **Othmar Amrein** (FDP) zur erfolgreichen Wiederwahl.

Wir hoffen, dass die gewählten Kantonsräte in den nächsten vier Jahren die Interessen von Eschenbach im Kantonsparlament erfolgreich vertreten werden. Der Gemeinderat wünscht ihnen dazu viel Glück und Erfolg.

Der Gemeinderat dankt auch **Elena Müller** (Junge Grüne) und **Lynn Schärli** (Grüne) für die Bereitschaft sich für eine Kandidatur als Kantonsrätin zur Verfügung zu stellen und gratuliert ihnen für die erreichten Resultate, auch wenn es für den Einzug ins Parlament nicht reichte.

Listenstimmen Kantonsrat

Folgende Listenstimmen wurden eingelegt (Kantonsrat):

Liste 1	Grüne	69
Liste 2	Schweizerische Volkspartei (SVP)	190
Liste 3	Sozialdemokratische Partei (SP) und Gewerkschaften	88
Liste 4	Grünliberale Partei (glp)	84
Liste 5	Christlichdemokratische Volkspartei (CVP)	494
Liste 6	FDP.Die Liberalen Luzern	278
Liste 8	Junge Grüne	13
Liste 12	JungsozialistenInnen und Junge Linke (JUSOplus)	0
Freie Listen		80

Total **1296**

Kandidatenstimmen Regierungsrat

Als Mitglieder des Regierungsrates haben Stimmen erhalten:

1.	Bärtsch Korintha, Luzern	385
2.	Fischer Roland, Udligenswil	286

3.	Graf Guido, Pfaffnau	837
4.	Meyer Jörg, Adligenswil	384
5.	Peter Fabian, Inwil	854
6.	Schweizer Rudolf, Luzern	40
7.	Schwerzmann Marcel, Kriens	521
8.	Winiker Paul, Kriens	698
9.	Wyss Reto, Rothenburg	793
10.	Vereinzelte	27

Stimmbeteiligung **50.5 %**



2. Wahlgang Regierungsrat vom 19. Mai 2019

Am 19. Mai 2019 findet der 2. Wahlgang des Regierungsrates statt.

Die persönliche Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 19. Mai 2019, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00 – 11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 15. Mai 2019 zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Wahlanleitung und Wahllisten verwiesen, welche allen Stimmberechtigten zugestellt wurden. Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Im Korrespondenzverfahren (briefliche Stimmabgabe) ist besonders zu beachten:

- Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen!*
- Die Kandidatenliste gemäss Wahlanleitung korrekt ausfüllen.*
- Die Kandidatenliste muss sich im grünen, neutralen Couvert befinden!*

Die Unterlagen werden zusammen mit den Abstimmungen vom 19. Mai 2019 verschickt. Somit erhalten Sie einen Stimmrechtsausweis und ein grünes Couvert. Sie dürfen die Kandidatenliste und die Stimmzettel ins gleiche grüne Couvert legen.



Abstimmungen vom 19. Mai 2019

Am 19. Mai 2019 finden folgende Abstimmungen statt:

Bund

- Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung (STAF)
- Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umsetzung des Noten-austauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)

Kanton

- Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (Mantelerlass AFR 18)

Die Stimmabgabe an der Urne ist am Sonntag, 19. Mai 2019, im 1. OG der Gemeindeverwaltung, von 10.00–11.00 Uhr möglich. Das Stimmregister liegt ab dem 15. Mai 2019 zur Einsichtnahme auf.

Es wird auf die Abstimmungsbotschaft und die Erläuterungen verwiesen, welche allen Stimmberechtigten zugestellt wurden. Sie können Ihre Stimme an der Urne oder auf postalischem Wege abgeben. Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis. Im Korrespondenzverfahren (briefliche Stimmabgabe) ist besonders zu beachten:

- ☒ *Stimmrechtsausweis unbedingt unterzeichnen!*
- ☒ *Die Stimmzettel müssen sich im grünen, neutralen Couvert befinden!*
- ☒ *Bitte Abstimmungszettel nicht reissen! (Getrennte Stimmzettel bedeuten Mehraufwand für das Urnenbüro).*

Die Unterlagen werden zusammen mit dem 2. Wahlgang des Regierungsrates vom 19. Mai 2019 verschickt. Somit erhalten Sie einen Stimmrechtsausweis und ein grünes Couvert. Sie dürfen die Stimmzettel und die Kandidatenliste ins gleiche grüne Couvert legen.

Traktanden Gemeindeversammlung vom 7. Mai 2019

Am Dienstag, 7. Mai 2019, findet die Frühjahrs-gemeindeversammlung um 20 Uhr im Lindenfeldsaal statt. Der Gemeinderat hat die Traktanden wie folgt festgelegt:

1. Rechnung 2018 der Einwohnergemeinde
2. Bilanzanpassungsbericht
3. Investitionsbeitrag an UHG zur Sanierung Oeggenringenstrasse
4. Gemeindevertrag Musikschule Oberseetal
5. Verschiedenes

Eschenbacher Bürgerrecht

Der Gemeinderat hat das Eschenbacher Bürgerrecht erteilt an:

Paul Christen, Klostermattweg 3, Eschenbach

Wir gratulieren dem Eingebürgerten herzlich.

Revitalisierungsprojekt Dorfbach bewilligt

Der Dorfbach in der Gemeinde Eschenbach zwischen der alten Kantonsstrasse (Käserei) und der Achermüli wird revitalisiert. Der Regierungsrat hat ein entsprechendes Wasserbauprojekt bewilligt. Auf einer Länge von 500 Metern wird der Dorfbach offengelegt und natürlich gestaltet. Durch das Revitalisierungsprojekt verbessert sich der Lebensraum der Fische und wirbellosen Kleinstlebewesen. Dank der struktureicheren Uferböschung wird zudem der Lebensraum der wasserbezogenen Tier- und Pflanzenarten bereichert. Die Gesamtkosten des Wasserbauprojektes belaufen sich auf 1,68 Millionen Franken, die Gemeinde Eschenbach beteiligt sich mit einem Beitrag von 413'000 Franken.



Steuern 2019 / Akontorechnungen

Die Akontorechnung 2019 wird im Monat Juni zugestellt. Diese ist bis Ende 2019 zur Zahlung fällig.

Richtige Verwendung der Einzahlungsscheine

Für jedes Steuerjahr wird für die / den Steuerpflichtigen ein neues Steuerkonto eröffnet. Jedes Steuerjahr hat eine eindeutige «Referenznummer» und den dafür passenden Einzahlungsschein. So können die Zahlungen elektronisch dem richtigen Steuerkonto zugewiesen werden. Es ist zu beachten, dass für Zahlungen der korrekte Einzahlungsschein verwendet wird. Wir bitten Sie, bei Daueraufträgen jährlich eine Anpassung vorzunehmen. Für Ihre Steuerzahlungen danken wir Ihnen bestens.

Finanzabteilung – Steuern

Zuzüger März / April 2019

- Brauns Jasmin,
Waldegg 1
- Feierabend Albert,
Herrendingen 1
- Feierabend Melanie,
Herrendingen 1
- Krasniqi Argjend und Vlora mit Amelia,
Luzernstrasse 8b
- Vögeli-Straumann Katja mit Noelia,
alte Kantonsstrasse 10
- Vonäsch Melissa,
alte Kantonsstrasse 10

Wir heissen die Neuzuzügerinnen und die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Handänderungen

Objekt/e	Verkäufer/in	Käufer/in
Gst. Nr. 668, Lindefeld	Stiftung Personalvorsorge Plus (PVP) der Perlen-Gruppe, Perlen	Allgemeine Personalvorsorge der Perlen-Gruppe, Perlen
Gst. Nrn. 1084 und 8586, Stüdweid	Ingoglia Francesco, Luzernstrasse 18, und La Marca Ingoglia Patrizia, Stüdweid 17c	Kostic Ivica und Biljana, Rothli 1
Gst. Nr. 469, Breitfeld, Hotzli, Schache, Unterwerk, und Gst. Nr. 553, Winkel	Erben Estermann Franz sel.	Estermann Franz, Mettlenstrasse 9, Inwil
Gst. Nr. 454, Sonnhalde	Felder-Zemp Elisabeth, Neuöggenringen 2	Anderhub Stephan, Gütsch 2
Gst. Nr. 677, Feldhus (Vorhubenstrasse 39)	Reichmuth-Feer Maria, Betagtenzentrum Dösselen, Zielacherstrasse 8	Reichmuth-Pfeifer Marc und Barbara, Lindenfeldstrasse 8
Gst. Nr. 389	Buholzer Xaver, Betagtenzentrum Dösselen, Zielacherstrasse 8	Anderhub Stephan, Gütsch 2
Gst. Nr. 771, Lindebrunne, Waldhus	Kunz Pius, Zürich	karuli AG, Ballwil
Gst. Nr. 813, Schlettlirain	Hopfengärtner-Hugentobler Beat und Judith, Schlettlirain 6	Vogel-Muff Beat und Kathrin, Stüdweid 9



Baubewilligungen

Die Gemeinde hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Salzmann Immobilien GmbH,
Gerliswilstrasse 44, 6020 Emmenbrücke
*Erweiterung Wohnraum Erdgeschoss,
Neubühlweg 12*
- Oliver Gabriel, Sommerau 51, 6274 Eschenbach
Neubau Aussenparkplatz, Sommerau 51
- Christof und Ester Pürro-Dummermuth,
alte Kantonsstrasse 126, 6274 Eschenbach
*Erstellung Anbau an best. Wohnhaus,
alte Kantonsstrasse 126a*
- Olivier und Rita Righetti-Gianguzzo,
Ronmatte 8, 6033 Buchrain
*Neubau Pool (unbeheizt) mit
Umgebungsmauern, Neubühlweg 8*
- Wasserversorgung Eschenbach, Postplatz 5,
6274 Eschenbach
*Ersatz und Umlegung best. Wasserleitung in
Trottoire, Ersatz inkl. Änderung Standort Hydrant
Nr. 15, Erstellung Hausanschluss Heizzentrale,
Ersatz best. Wasserleitung auf Grst. Nrn. 673
und 345 und Stilllegung best. Wasserleitung ab
Grst. Nr. 461*

Wer wird am 19. Mai 2019 Sieger des «Eschenbacher Award 19»?

Am Sonntag, 19. Mai 2019 zwischen 10 und 12 Uhr findet im Betagtenzentrum Dösselen (BZD) zum Start der 25-Jahr-Feierlichkeiten BZD zudem die Verleihung des Eschenbacher Award 2019 statt. Der Anlass wird musikalisch vom Männerchor umrahmt.

Der Eschenbacher Award wird an Personen vergeben, die ehrenamtliche Arbeit für die Gemeinde Eschenbach leisten. Der Anlass findet bereits zum 5. Mal statt.

Zu dieser Preisverleihung und Apéro ist die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Gemeinderat freut sich auf viele Eschenbacherinnen und Eschenbacher.



Zeiten zum Rasenmähen als Empfehlung

- Montag bis Freitag** 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.00 Uhr – 19.00 Uhr
- Samstags** 08.00 Uhr – 12.00 Uhr
13.30 Uhr – 16.00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen soll/darf der Rasen nicht gemäht werden.

Wir danken für die Einhaltung der Zeiten.



Häckseldienst

Dienstag, 7. Mai 2019
Telefonische Voranmeldung bei:
Gemeindeverwaltung,
Tel. 041 449 90 10



Grünabfuhr

Mittwoch, 8. / 22. Mai 2019



Altpapiersammlung

(ohne Karton)
Samstag, 29. Juni 2019

Öffnungszeiten

Wertstoffsammelstelle Kieswerk

Dienstag, von 17.00–19.00 Uhr
Samstag, von 08.00–11.00 Uhr



Eschenbacher wird höchster Luzerner



Kantonsrat Josef Wyss wird voraussichtlich am 17. Juni 2019 für ein Jahr zum Kantonsratspräsidenten und damit zum höchsten Luzerner gewählt. Die Wahl ist in der Regel Formsache, Wyss ist bereits jetzt Vize-Präsident des Kantonsrates.

Der 17. Juni 2019 wird in die Geschichte der Gemeinde Eschenbach eingehen. Das Parlament des Kantons Luzern wählt an diesem Tag den Präsidenten für 2019/2020. Zur Wahl steht der Eschenbacher Kantonsrat Josef Wyss, aktueller Vize-Präsident des Kantonsrates. Erfolgt die Wahl durch das Parlament, würde die Gemeinde Eschenbach erstmals den höchsten Luzerner stellen. Josef Wyss ist Leiter des Geschäftsbereichs Käse bei der Emmi AG und seit 2015 Kantonsrat. Wyss ist engagiert und bestens vernetzt. Unter anderem führte er als OK Präsident die Organisation des Luzerner Kantonalmusiktags 2018 und trug einen wesentlichen Beitrag zum grossen Erfolg des Fests bei.

Grosses Fest mit der Bevölkerung

Am Tag nach der Wahl wird gefeiert. Am Dienstag, 18. Juni 2019 lädt der Gemeinderat Eschenbach die Bevölkerung ein, mitzufeiern und sich unter die geladenen Gäste aus Kantons- und Regierungsrat zu mischen. Das Fest steht unter dem Motto «originell – speziell – überraschend» und hält sicher kulinarisch und musikalisch einige Überraschungen bereit. Der Festanlass beginnt um 18.00 Uhr mit einem Einzug vom Bahnhof auf das Festareal beim Schulhaus Lindenfeld und soll bei guter Witterung draussen stattfinden.

Ehrenvolles Amt

Der Kantonsrat ist die oberste gesetzgebende Behörde des Kantons Luzern. Der Kantonsratspräsident ist für ein Jahr politisch die höchste Person im Kanton. Er ist Vorsitzender der Geschäftsleitung des Kantonsrats und führt durch die Sessionen. Mit dem Amt verbunden sind auch zahlreiche repräsentative Aufgaben an Veranstaltungen, Versamm-

lungen und Tagungen. Sehr wichtig ist auch der Kontakt zur Bevölkerung. Der Kantonsratspräsident hat schätzungsweise rund 200 öffentliche Auftritte in seinem Amtsjahr zu leisten.

Für Ihre Agenda – Wahlfeier Kantonsratspräsident 2019/2020

Dienstag, 18. Juni 2019

ab 18.00 Uhr Einzug ab Bahnhof
zum Festareal Lindenfeld
Die Bevölkerung ist herzlich zur Feier
eingeladen!



Gemeinde
Eschenbach
Luzern

WAVE Switzerland 2019

Mittagshalt im Kieswerk Eschenbach

15. Juni 2019, ab 12.00 – 15.00 Uhr

Die WAVE TROPHY ist die grösste rollende E-Mobil-Veranstaltung der Welt und fährt dieses Jahr vom 14. Juni bis 22. Juni 2019 durch die ganze Schweiz. Die Elektrofahrzeuge machen am Samstag, 15. Juni 2019 auch halt in Eschenbach. Begrüssen Sie die Fahrerinnen und Fahrer gemeinsam mit uns ab 12.00 Uhr im Kieswerk Eschenbach und nutzen Sie die Möglichkeit, diverse Elektrofahrzeuge vom E-Bike bis zum schnellen E-Auto zu besichtigen. Verpflegungsmöglichkeiten für gross und klein sind vorhanden. Um ca. 15.00 Uhr macht sich die Gruppe auf den Weg zum nächsten Zwischenstopp. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Umweltkommission
der Gemeinde Eschenbach*





Energie aus dem Wald nachhaltig nutzen

Mit einem symbolischen ersten Spatenstich haben am Freitag, 29. März, die Bauarbeiten für die neue Holzschnitzelheizzentrale begonnen. Eschenbach als Trägerin des Labels «Energienstadt» hat sich 2016 entschieden, Firmen mit Erfahrung im Bereiche von Wärmeverbünde mit erneuerbaren Energien zu einem Wettbewerb einzuladen.

Die Firma Amstutz Holzenergie AG mit Sitz in Emmen erhielt den Zuschlag für die Realisierung und Betrieb der Heizanlage und des Fernwärmenetzes. Die Amstutz Holzenergie AG ist für die gesamte Planung und Realisierung des Projekts verantwortlich.

Die Verantwortlichen beschlossen eine eigenständige Gesellschaft (Energieverbund Eschenbach AG) zu gründen. Der Geschäftsführer Albert Amstutz informierte, dass wie geplant ab Herbst 2019 Wärme an die angeschlossenen Liegenschaften (Lindenfeldstrasse, Schulhausweg, Oberhof etc.) geliefert wird. Es bestehen bereits Lieferverträge von über 1,2 MW Anschlussleistung.

In der ersten Etappe wird hauptsächlich das Gebiet nördlich der Rothenburg- und westlich der Seetalstrasse erschlossen.

In einem zweiten Schritt im Jahr 2020, erfolgt die Erschliessung des Unterdorfs bis zur SISTAG. Als



dritte und letzte Etappe sind die weiteren Dorfteile im Fokus. Im Endausbau wird die Holzschnitzelanlage über eine Gesamtleistung von über 4 MW verfügen.

Die Vorteile für die Wärmebezüger und die Umwelt

Die Wärmebezüger profitieren von einer umweltfreundlichen, sorglosen Wärmeversorgung mit hoher Betriebssicherheit und kalkulierbaren Kosten. Die CO₂-neutrale Energiequelle Holz aus der Region schont die Umwelt und unterschützt die regionale Wirtschaft.

Beim Spatenstich war der Gemeindeammann Markus Kronenberg, Gemeinderatsmitglied (Ressort Umwelt) Benno Fleischli, der Geschäftsleiter von der Energieverbund Eschenbach AG Albert Amstutz sowie der Projektleiter Markus Kempf anwesend.



FAÉ GmbH
Sternmattweg 1
6010 Kriens
041 310 69 69
fae@fae.ch
www.fae.ch

JOHN DEERE-SHOP.CH



**HUSQVARNA
AUTOMOWER® 310**

**CHF 1'650.-
statt
CHF 1'890.-
solange Vorrat**



**Eignet sich für Rasenflächen bis zu 1000 m²
und ist in der Lage, Steigungen von bis zu
40 % zu bewältigen.**



Agathafeier der Feuerwehr Oberseetal

Feuerwehr mit Flower-Power

Am vergangenen Samstag trafen sich die Eingeteilten der Feuerwehr Oberseetal und ihre Angehörigen sowie Gäste zur alljährlichen Agathafeier. Diesmal stieg das Fest unter dem Motto «Flower-Power» im farbenfroh dekorierten Mehrzweckgebäude in Ballwil.

Am Samstag, 23. März 2019, wurde zur Agathafeier der Feuerwehr Oberseetal eingeladen, welche turnusgemäss vom Zug 2 unter der Leitung von René Zurfluh organisiert wurde. Viele der 190 Gäste erschienen mottogerecht, es entstand ein äusserst farbenfrohes Bild.

Ein besinnlicher Start

Gestartet wurde um 18.00 Uhr mit dem besinnlichen Teil, welcher durch Christoph Beeler gestaltet wurde. Er bezog sich auf die Geschehnisse der Flower-Power-Zeit wie Kriege, aber auch Freiheit, welche jedoch nicht zum Vorteil sondern zur Nächstenliebe dienen soll. «Die Lebensfreude, welche diese Zeit verkörperte, widerspiegelt die Feuerwehr, Leben zu retten, ebenso für Wohlergehen und Frieden beitragen.», meinte er. «Dies funktioniert nur mit Liebe und Respekt den andern gegenüber. Die heilige Agatha, unsere Kameradin im Himmel, soll die Feuerwehr als schützende Hand während den Einsätzen begleiten.» «Lasst uns bleiben in Frieden – Peace!», mit diesen Worten wurde der besinnliche Teil abgeschlossen.

Mit einem Video-Rückblick der vergangenen Delegiertenversammlung, bei welcher praktisch die gesamte Feuerwehr freiwilligen Dienst leistete, ging Kommandant Alois Füglistler zum offiziellen Teil über. Er sprach von 53 Einsätzen im vergangenen Jahr, das sind nur gerade mal neun Einsätze weniger als im Vorjahr. Die Neueingeteilten wurden be-



Mike Shiva gab der Einsatzleitung Tipps per Telefon.

grüsst und die austretenden Kameradinnen und Kameraden namentlich erwähnt und geehrt, wobei Alex Lang nach 28 Dienstjahren spezielle Erwähnung fand.

Der offiziellen Rapport wurde mit Darbietungen und Musik des Chores «Chorwurm» aus Hochdorf genüsslich unterbrochen. Der Zug 2 Ballwil brachte doch ein unglaublicher Rap zum Thema Hydrant hervor. In einem zweiten Sketch sollte ein vermeintlicher Brand in einen Joint-rauchendem Zelt gelöscht werden. Zuvor erhoffte sich die Einsatzleitung optimale Hilfe bei Mike Shiva. Um auch richtig helfen zu können, stellte dieser sofort die Telefonhörerin Gisela in die teure Warteschlange und versuchte den Einsatzleiter mit eher unkonventionellen Mitteln Tipps zu geben.

Auch Ehrungen und Beförderungen nahmen einen grossen Teil ein. Alois Füglistler dankte den Kameradinnen und Kameraden für die langjährige Treue, wobei er die unglaublichen 35 Dienstjahre von Franz Banz aus Inwil speziell hervorhob. Einen besonderen Dank richtete er an die Partner-/Innen der Eingeteilten für das grosse Verständnis, ebenso ein grosses Dankeschön dem Organisationsteam für diesen gelungenen Abend. «Gott zur Ehr dem nächsten zur Wehr», Alois Füglistler schloss den offiziellen Rapport.

Mit einem köstlichen Nachtessen und Dessert wurde die Kameradschaft gepflegt und bis in die frühen Morgenstunden geplaudert und gefeiert. Was mit der Telefonhörerin Gisela geschah, entzog sich unserer Kenntniss. Vermutlich hängt die arme Frau immer noch in der Warteschlange.



Austritte

Markus Rütter	27 Dienstjahre
Christoph Suter	18 Dienstjahre
Joe Baettig	15 Dienstjahre
Lukas Buchmann	8 Dienstjahre
Bruno Meyer	8 Dienstjahre
Marcel Banz	5 Dienstjahre
Sara Varao	2 Dienstjahre
Patric Odermatt	2 Dienstjahre

Eintritte

Marcel Leisibach	Zug 1
Marco Lütolf	Zug 1
Yves Portmann	Zug 1
Nicole Unternährer	Zug 1
Simon Widmer	Zug 1
Manuel Burch	Zug 2
Tamara Amrein	Zug 3
Jana Lanni	Zug 3
Rory Plane	Zug 3
Michael Stalder	Zug 3

Beförderungen

Marcel Auderset zum Leutnant
Thomas Brotschi zum Leutnant
Markus Schurtenberger zum Leutnant
Marcel Schurtenberger zum Wachmeister
Thomas Ziswiler zum Wachmeister
Fabian Arnold zum Korporal
Martin Geiser zum Korporal



Wie wäre ein Hydrant am Woodstockkonzert in Betrieb genommen worden? Mit einem Rap.

Dienstalter-Ehrungen

Franz Banz	35 Dienstjahre
Alois Bächler	25 Dienstjahre
Beat Rölli	15 Dienstjahre
Ernst Rütter	15 Dienstjahre
Patrick Widmer	15 Dienstjahre
Joe Bättig	15 Dienstjahre
Marco Banz	5 Dienstjahre
Marcel Banz	5 Dienstjahre
Stefan Buholzer	5 Dienstjahre
Samuel Schürmann	5 Dienstjahre



Der Brand entpuppte sich als Jointhöhle.

GROSSER BIOTERRA SETZLINGSVERKAUF mit Setzlingen der Eichberg Seengen AG

**SAMSTAG, 4. MAI 2019
VON 09.00 – 14.00 UHR**

AM RÖSSLIPLATZ, 6274 ESCHENBACH

Knackige Salate, schmackhaftes Gemüse, würzige
Kräuter und aromatische Tomaten – alles aus
biologischem Anbau.

Ebenfalls erhältlich: Biogartenerde ohne Torf.

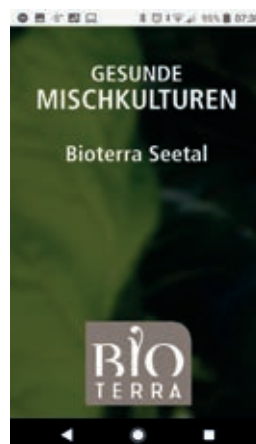
Besuchen Sie uns auf www.bioterra.ch

Damit Ihre Pflanzen noch besser gedeihen können.
Neu ist unser bewährter Mischkulturschieber auch
als App erhältlich.

Android



Apple 





Endlich kommt der Frühling im Jugendhüsli an!

Die warmen Oster- und Ferientage in letzter Zeit machen Lust auf mehr – höchste Zeit also, nach den Ferien unseren kleinen Vorgarten wieder einzuweihen und zusammen die Wärme zu geniessen! Wir holen den Pingpongisch raus, spielen Federball und machen es uns in der Sonne gemütlich.

Wer Lust hat auf sportliche Aktivitäten, leckere Snacks und lustige Spiele ist bei uns genau richtig! Im Jugendhüsli sind alle Jugendlichen von 10–16 Jahren herzlich willkommen!

Alle Informationen zum aktuellen Programm werden laufend auf unserer Website veröffentlicht:
www.oja-eschenbach.ch

Bei Fragen oder Anregungen bin ich erreichbar unter:
info@oja-eschenbach.ch

Liebe Grüsse, Aline Steiger



Das läuft in den nächsten Wochen:

Mittwoch, 8. Mai 2019

Wir machen einen Spiele-Nachmittag und fordern unser Glück bei Tabu, Monopoly und Co. heraus.

Freitag, 10. Mai 2019

Um unseren Mamis eine Freude zu machen, basteln wir schöne Karten für den Muttertag!

Mittwoch, 15. Mai 2019

Wir machen Schoggitafeln ganz nach unserem Geschmack mit vielen leckeren Zutaten!

Freitag, 17. Mai 2019

Wir machen einen Kino-Abend! Um 19.30 Uhr startet ein spannender Film und dazu gibt's leckeres Popcorn für alle!

Mittwoch, 22. Mai 2019

Wenn es das Wetter erlaubt messen wir uns bei einem Pingpong-Turnier auf unserem kleinen Gartenplatz!

Freitag, 24. Mai 2019

Mit selbstgemachtem Teig machen wir feine Waffeln, dazu gibt es Früchte und Schoggisauce!

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00–18.00 Uhr

Freitag 17.00–22.00 Uhr



BETAGTENZENTRUM
D Ö S S E L E N

25 Jahre Betagtenzentrum Dösselen

Seit Januar 2019 sind im Pöstli jeden Monat verschiedene Artikel zum bevorstehenden 25-Jahre-Jubiläum des Betagtenzentrums Dösselen erschienen. Heute erscheint der letzte Artikel, verfasst vom Heimleiter Leo Müller. Zudem liegt der heutigen Pöstli-Ausgabe eine Festbrochure zu den Jubiläumsfeierlichkeiten bei.

Am Sonntag, 19. Mai 2019 werden die Festlichkeiten eröffnet und bei dieser Gelegenheit der «Eschenbacher Award» vergeben. Am Samstag den 25. Mai 2019 findet der Tag der offenen Tür statt. Die ganze Bevölkerung wird zu diesen Anlässen herzlich eingeladen. Auch das Theater «Das Geheimnis der sieben Perlen» das am Mittwoch, 22. Mai 2019 aufgeführt wird sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch. Bitte beachten Sie, dass an beiden Wochenenden noch Turneranlässe durchgeführt werden und das Parkplatzangebot deshalb entsprechend eingeschränkt ist.

Robert Meier,

OK Präsident 25 Jahre Betagtenzentrum Dösselen

Der etwas andere Rückblick auf 21 von 25 Jahren Dösselen

Als ich im Juli 1998 zum Heimleiter des Betagtenzentrums Dösselen gewählt wurde, war ich noch nicht im Besitz eines Handys oder eines Natels, wie es damals noch genannt wurde. Nach einem Vorstellungsgespräch beim Gemeinderat Eschenbach rief mich die damalige Sozialvorsteherin, Bernadette Ziswiler an meinem Ferienort Maggia im Tessin in einer Telefonkabine an und teilte mir mit, dass ich der neue Heimleiter des BZD sei. Damals ging ich davon aus, diese Tätigkeit maximal 10 Jahre auszuüben, all meine bisherigen Berufe und Tä-



Die Umbauarbeiten im 3. Stock West schreiten voran.

tigkeiten verloren nach dieser Zeit irgendwann ihre Herausforderung. Aber es sollte anders kommen.

Noch vor dem ersten Arbeitstag fand die Jahresversammlung der Luzerner Heimleiter statt. Da hörte ich dann Worte wie BESA, Auswärtigen Beitrag und hilflosen Entschädigung, war ziemlich irritiert und fragte mich, auf was ich mich da eingelassen hatte. Meine erste Tätigkeit im Dösselen, Anfang Oktober 1998 war dann eine erfreuliche, ich durfte der ersten 100-jährigen Jubilarin, Frau Roth zu ihrem Geburtstag gratulieren.

Der Start meiner neuen Tätigkeit im BZD war ziemlich happig. Fachpersonal fehlte. Anfang Dezember 1998 arbeiteten inklusive der Pflegedienstleiterin Maria Gisler vier Fachfrauen in der Pflege, eine in der Probezeit, zwei hatten gekündigt. Fachkräftemangel ist also kein neues Phänomen, in der Zwischenzeit sind die Altersheime aber aktiv geworden und bieten selber Ausbildungsstellen an. Unsere PflegemitarbeiterInnen leisten damals wie heute, wenn es darauf ankommt, schier Unmögliches.

Was mir im Heim sofort aufgefallen ist, war die Zufriedenheit und Dankbarkeit der BewohnerInnen. Heimeintritte von BewohnerInnen erfolgen vielfach nach einem Spitalaufenthalt. Viele können vorübergehend nicht nach Hause zurückgehen und bleiben im Heim wohnhaft, weil es sich im Dösselen gut leben lässt oder aus pflegerischen Gründen. Irgendwann im Dezember 2000 rief mich eine Mitarbeiterin die Spätdienst hatte an, es seien da Leute mit einem älteren Mann, dem das Haus ab-

gebrannt sei und der keine Bleibe hätte. Unser Haus war voll. Also ein Bett ins Badezimmer, ein Nachttisch dazu und morgen weiterschauen. Nach 10 Tagen hatten wir die Lösung, in einem Nachbarheim war ein Einzerrzimmer frei. Aber unserem Gast gefiel es im Badezimmer gut und er blieb. Heute ist die erste Frage wenn das Spital für einen Eintritt anruft, ist ein Einzerrzimmer frei, ansonsten schauen wir weiter. Zweierzimmer sind nicht mehr gefragt.

In den Anfangszeiten waren die beiden Aloise Löttscher und Villiger meine Ansprechpartner in Sachen Zahlen und Finanzen. Dem einen lagen die Budgets, die man im Griff haben musste am Herzen, der andere ging es pragmatisch an. Heute muss alles plausibilisiert werden und mit Tabellen und Berechnungen hinterlegt sein. Die Konsequenz: es kommt auf dasselbe raus, ist das Haus voll, und die Pflegebedürftigkeit hoch oder halten sich die Personalausfälle in Grenzen so ist der Abschluss gut. Der einzige Unterschied liegt beim Papierverbrauch und Arbeitszeitaufwand.

Die BewohnerInnen waren in den Anfangszeiten des Heimes noch einiges mobiler als heute. Standen früher zwei bis drei Rollatoren vor dem Speisesaal, so ist heute vor der Kapelle, beim Freitagsgottesdienst, ein Verkehrslotse im Einsatz, der für die Parkordnung verantwortlich ist. Übrigens, früher kostete ein Rollator Fr. 350.–, heute gibt es sie in der Landi für Fr. 85.–.

Wenn vor Jahren Altersheime in der Presse thematisiert wurden ging es darum, dass eine Bewohnerin 100 Jahre alt wurde, das Heim einen Ausflug

machte oder ein Erweiterungsbau anstand. Heute geht es primär um Finanzen. Alter ist zum Kostenfaktor geworden. Mit der neuen Pflegefinanzierung, bei der ausser den Krankenkassen auch die Politik ihre Hausaufgaben nur ungenügend gemacht hat, entstand ein zusätzlicher Kostendruck auf die Gemeinwesen.

Heute dürfen keine Fehler mehr passieren, die Verantwortung für MitarbeiterInnen ist gewachsen, es drohen Haftungsfolgen. Dies kann zu skurrilen Situationen führen. Eine Demenzabteilung ist eine geschlossene Abteilung. Für die Gebäudeversicherung muss aber, bei Panik oder im Brandfall, jedermann zu jeder Zeit die Abteilung verlassen können. Ob demente Patienten, teilweise im Rollstuhl sitzend dazu in der Lage sind, diese Frage stellt sich nicht.

Ja, es hat sich vieles geändert; musste die Ambulanz früher nur selten zu uns ins Haus bestellt werden, so wird heute die Notfallnummer 144 öfter gewählt. Hatten wir 1998 zwei PC's in Betrieb, so haben wir heute ein Netzwerk von 25 Geräten und damit Software- und Unterhaltskosten die jährlich steigen.

Aber bei allem dürfen wir nicht vergessen, es geht um Menschen, unsere BewohnerInnen und Bewohner. Ihr Wohlergehen ist unsere Aufgabe, eine dankbare Aufgabe, die von vielen motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern täglich verrichtet wird, all den kleinen Widrigkeiten zum Trotz.

Leo Müller, Heimleiter Betagtenzentrum Dösselen

S. BURKHARDT

eidg. dipl. Malermeister
Malergeschäft GmbH



Eschenbach / Luzern / Horw
Handy 079 208 82 00
Büro 041 340 14 34

E-mail: burkhardt@burkhardt-malergeschaeft.ch



Termine Gwärb Eschenbach 2019 / 2020

Bitte tragt euch folgende Daten
in eurer Agenda ein:

Mittwoch, 29. Mai 2019, 19.00 Uhr
Unternehmerforum bei Sontec AG
Neumitglied Othmar Amrein lädt zur Besichtigung
der Sontec AG in Hochdorf.



Freitag, 30. August 2019
Unternehmertreff

Wirtschaft trifft Politik: Der traditionelle Eschenbacher Networking-Anlass für unsere Mitglieder. Eingeladen und gut vertreten sind jeweils auch der Gemeinderat, die Kantonsräte sowie die Eschenbacher Parteipräsidenten.

Samstag, 28. März 2020
95. Generalversammlung

Unsere Hauptversammlung, zu der neben unseren Mitgliedern und Altmeisterinnen und Altmeistern traditionell auch der Gemeinderat, die Eschenbacher Kantonsräte sowie die Präsidenten der Eschenbacher Parteien eingeladen sind.

PETER AG

6206 Neuenkirch
Telefon 041 467 13 64
Telefax 041 467 33 64
www.peterag.ch

Kanalreinigung
Strassenreinigung
Sportplatzreinigung

Mitglieder-Events

Die dem Vorstand mitgeteilten Termine unserer Mitglieder sowie sämtliche **Pöstli-Redaktionstermine** werden auf gwaerbeschenbach.ch publiziert. Meldet Eure Anlässe rechtzeitig (an events@gwaerbeschenbach.ch) und profitiert von diesem kostenlosen Mitglieder-Service!

Pöstli-Termine online

Unsere Kalender auf gwaerbeschenbach.ch können auch auf dem Smartphone abonniert werden. Besonders praktisch für Mitglieder der Vereinsvorstände: Die Pöstli-Termine sind so immer aktuell und mit dabei.

**Sind Sie selbständige(r) Unternehmerin/
Unternehmer, Geschäftsführerin/
Geschäftsführer mit Geschäfts- oder Wohnsitz
in Eschenbach?**

Treten Sie (wieder) dem Gewerbeverein bei und profitieren Sie von exklusiven Networking-Gelegenheiten wie z. B. dem jährlichen Unternehmerforum und allen Vorteilen als Mitglied des KGL.

Jetzt anmelden auf:
www.neumitglied.gwaerbeschenbach.ch

Ort, Zeit und das Detailprogramm unserer Events werden rechtzeitig auf gwaerbeschenbach.ch publiziert und den Mitgliedern sowie unseren Gästen per E-Mail-Newsletter kommuniziert.



Gwärb Eschenbach on tour



Der GVE-Vorstand erteilt den Events seiner aktiven Mitglieder und der Eschenbacher Vereine ein öffentliches «Gefällt mir»!



PR-Coup wie aus dem Lehrbuch:

Brioche mit aussergewöhnlicher Medienpräsenz

So begegnen Unternehmer herausfordernden Situation: Mit Aktion statt Reaktion! Von dieser Art Unternehmertum darf man sich gerne eine Scheibe abschneiden...

brioche.lu

Geschafft: «Wir sind Kantonsrat!»

Nach langen Wahlkampfwochen haben unsere drei Kandidaten und Gwärb-Mitglieder freudige Gewissheit: Sie wurden nicht nur alle mit einem guten Resultat im Amt bestätigt sondern sind nun auch alle 3 Gwärb-Eschenbach-Mitglieder. Herzliche Gratulation!



Gratulation an dieser Stelle auch an die vierte (!) Eschenbacher Kantonsrätin, Angelina Spörri (GLP). Wir freuen uns sehr, dass Eschenbach in Luzern so stark vertreten ist.

othmar-amrein.ch / adrian-buehler.ch / josefwyss.ch

94. Generalversammlung bei der SISTAG

Aus dem Gewerbeverein wird «Gwärb Eschenbach»: Neues Logo, neue Statuten und dazu ein neues Pöstli-Logo und -Erscheinungsbild. Mehr im GV-Bericht in diesem Pöstli.

gwaerbeschenbach.ch





Folgen Sie Gwärb Eschenbach
auf Facebook
(facebook.com/gwaerbeschenbach).

Gwärb-Mitglieder (und wer es werden möchte): Interesse an etwas PR? Sendet Euren Anlass an den Vorstand (events@gwaerbeschenbach.ch) und lasst ihn kostenlos im Mitglieder-Eventkalender auf gwaerbeschenbach.ch publizieren. Wenn immer möglich, versuchen wir vom Vorstand vorbei zu schauen. So profitiert Ihr zusätzlich von einem Post auf Facebook und einem Eintrag hier im Pöstli.



Im Stau stehen? Bleiben Sie zum Einkaufen doch besser in Eschenbach

Der Stau durch Eschenbach ist für Anwohner und Pendler enorm lästig. Für einige Eschenbacher Unternehmerinnen und Unternehmer ist er aber weit mehr als nur das: Eingeschränkte Zufahrtswege führen oft auch zu Umsatzeinbussen. Berücksichtigen Sie die Eschenbacher Unternehmen im Dorf deshalb jetzt erst recht, profitieren Sie selber davon und tragen Sie damit zu einer Win-Win-Situation bei!

Haben Sie schon ausgerechnet, wieviele Minuten sie wöchentlich nur in Eschenbach im Stau stehen? Und haben Sie sich schon Gedanken darüber gemacht, wieviel Ihrer Stau-Minuten tatsächlich auch nötig sind? Wir behaupten: Stehen Sie bloss im Stau, weil Sie z. B. extra nach Hochdorf, Emmen, Rothenburg oder gar Ebikon fahren, um einkaufen zu gehen, verschwenden Sie kostbare Zeit (und mehr...).

Zufahrt zur Unterdorfstrasse / Zielacherstrasse erlaubt

Auch als Nicht-Anwohner dürfen Sie durch die Zielacherstrasse und Unterdorfstrasse fahren, **wenn Sie als Kundin/Kunde** zu einer der folgenden Firmen **unterwegs sind**:

Unterdorfstrasse

- INETDIRECT GmbH
- Coiffeur Nick
- Gabriel Glas (Schweiz) GmbH
- härzenssach gmbh
- Stocker + Partner AG
- Bäckerei Café Brioche AG

Zielacherstrasse

- innosolutions Web Kommunikation ICT
- Kinnie Schweiz M. & P. Fähndrich
- Ziswiler GmbH

Beachten Sie bitte, dass die Polizei sporadisch Kontrollen durchführt.

Einkäufe erledigen, statt einfach bloss im Stau stehen

Nutzen Sie die Wartezeit smarter, indem Sie auf der Nachhausefahrt einfach ins Parking von Denner oder auf den Postplatz zum Volg abbiegen. Von Norden her gehen Sie bei Haarissimo gleich noch zum Coiffeur. Von Süden nehmen Sie sich's gemütlich und fahren im Rothli-Kreisel Richtung Alte Kantonsstrasse, holen zuerst Ihr neues Foto auf Leinwand bei Oetterli Druck ab, kaufen bei Selection Widmer Ihre Getränke und mehr, holen in der Dorfchäsi Ihre Milchprodukte und biegen dann viel entspannter nochmals kurz in die Reihe ein: Ihre Besorgungen sind bereits erledigt, während andere derweil bloss däumchendrehend im Stau gestanden haben.

Exklusiv für unsere Kundinnen und Kunden: VIP-Zugang durchs Fahrverbot

Als Kundin/Kunden der Firmen an der Unterdorf- und Zielacherstrasse stehen Sie aktuell sogar so was wie über dem Gesetz: Sie nehmen einfach die «verbotene» Abkürzung, holen Ihren Computer aus der Reparatur ab (PCs bei INETDIRECT an der Un-

terdorfstrasse, Macs bei innosolutions an der Zielacherstrasse), gehen zum Frisör bei Coiffeur Nick , holen Ihre neuen Weingläser bei Gabriel Glas ab, kaufen Blumen/Geschenke bei härzessach, dann gehen auf ein Kafi ins Brioche und fahren mit frischem Brot oder einem Dessert nach Hause.

Noch smarter: Gehen Sie zu Fuss oder per Velo!

Die meisten Eschenbacher Detaillisten sind zu Fuss erreichbar – d.h. diese Tour ist also noch relaxter und gesünder möglich: Planen Sie einen Spaziergang mit Rucksack oder Poschtiwägali und gehen sie mit einem entspannten Lächeln elegant am Stau vorbei. Danach bleibt sogar noch Zeit für einen Drink oder eine Glacé im Löwen oder im Piazza. Und spätestens ab diesem Moment realisieren

Sie auch, warum man den Motor im Stau nur schon aus Anstand abschaltet.

Lokal einkaufen macht happy – jetzt sowieso!

Diese Tour ist natürlich einfach als animierendes Beispiel zu verstehen und logischerweise nicht täglich für alle sinnvoll. Doch unsere Botschaft bleibt unverändert: Kaufen Sie jetzt lokal ein! Sie helfen damit nicht nur den Detaillisten und Anwohnern. Sie tun auch jenen Leuten im Stau einen Gefallen, denen keine andere Wahl bleibt, und nicht zuletzt profitieren Sie natürlich selber davon. Das glauben Sie uns nicht? Versuchen Sie es einfach und Sie werden es erleben: Lokal einkaufen entspannt und macht happy!

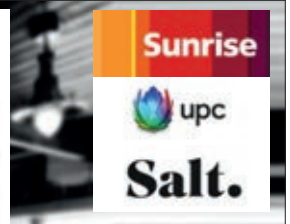


Autospritzwerk E. Suter
Acherfang
6274 Eschenbach

Tel. 041 448 25 26

www.suterautospritzwerk.ch

- smartphones
- tablets
- smart home
- telefon
- ip fernsehen
- wlan
- aboberatung



tkstele.com

inwilstasse 16
6274 eschenbach

041 448 07 80
www.tkstele.com



94. und letzte Generalversammlung als «Gewerbeverein Eschenbach»

Der Gewerbeverein Eschenbach positioniert sich anlässlich seiner 94. GV neu und wirkt unter dem Namen «Gwärb Eschenbach | Netzwerk für Unternehmertum» ab sofort noch spür- und sichtbarer als Interessenvertretung der lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer.

Rund 90 Mitglieder und Gäste hatten sich am 30. März im Eventraum der SISTAG AG eingefunden, um Vereinsgeschichte zu schreiben bzw. Zeuge davon zu werden: Mit der Neupositionierung und Umfirmierung sowie der damit einhergehenden Statutenänderung hat der Vorstand den an der letzten GV gefassten Auftrag umgesetzt, den Verein und sein Image weg vom «klassischen (Freizeit-)verein» hin zur politisch aktiven Interessenvertretung zu führen.

Eine neues Logo als «Fahne» für wiederbelebtes Engagement

Der neue Name und das neues Logo stiften eine neue, frische Identität als Basis für die neu zu belebende Tätigkeit als «Lobby-Netzwerk-Organisation» der lokalen Unternehmerinnen und Unternehmer. Entscheidend für den Erfolg dieser Neupositionierung ist selbstverständlich das tatsächliche Engagement jedes einzelnen Netzwerk-Mitglieds im Rahmen seiner Möglichkeiten. Und



Der Gewerbeverein gratuliert:

Neuaufnahmen

- Emmi, Josef Wyss
- Sontec AG, Othmar Amrein

Firmenjubiläen 2018

- 30 Jahre Gebr. Künzli, Edi Künzli
- Beförderung zum «Altmeister» Hans Jörg Sidler, Verwaltungsratspräsident der SISTAG AG

Wahl in den Kantonsrat

- Othmar Amrein, Sontec AG
- Adrian Bühler, mediaworks gmbh
- Josef Wyss, Emmi (Vize-Kantonsratspräsident)

Herzliche Gratulation und alles Gute!

hier hat die Arbeit gerade erst begonnen. Präsident Peter Fährndrich hat deshalb die Versammelten Gwärblerinnen und Gwärbler dazu aufgerufen, aktiv, rechtzeitig und organisiert im Sinne von Gwärb Eschenbach und seiner Mitglieder am politischen Geschehen teilzuhaben. Und es wird nicht bei diesem Aufruf bleiben: Der Vorstand hat die Planung der dafür nötigen Organisation und Mobilisierung in Angriff genommen und wird dabei die Mitglieder so bald wie möglich weiter mit einbeziehen.

Pöstli mit neuem Logo– und ab sofort grösser und farbig!

Neben der mit dieser Neupositionierung einhergehenden Statutenänderung war ein weiterer wichtiger Meilenstein traktandiert: Jörg Traber hatte die





Ehre, das zur Feier des 40-jährigen Jubiläums lancierte neue Logo sowie das Re-Design des Eschenbacher Pöstli zu präsentieren und damit eine exklusive Vorschau auf das komplett aufgefrischte und farbige(!) Pöstli zu gewähren, wie Sie es jetzt gerade in den Händen halten.

Drei sprachlose Politiker und zwei prominente Neumitglieder

Zu den neben diesen drei «Mammut-Themen» vergleichsweise unspektakulär anmutenden üblichen und trotzdem wichtigen GV-Traktanden, sind auf jeden Fall auch die folgenden Highlights zu erwähnen: Die sympathische Begrüssung durch SISTAG-Patron (und zum Altmeister beförderten) **Hans Jörg Silder** und das Grusswort des diesjährigen Vereinsehregastes, **René Barnet** vom ESV. Ausserdem die interessante Themenvorschau durch Gemeindeammann Markus Kronenberg, die überraschend/erfrischende Frage von Vize-Präsident **Guido Fleischli** an die drei (für einen kurzen Moment doch eher sprachlosen und dann sympathisch ehrlichen) Kantonsräte: «Welche Frage wurde Euch im Wahlkampf nie gestellt, die Ihr aber gerne beantwortet hättet?». Auch erwähnenswert sind selbstverständlich das 30-jährige Firmenjubiläum der **Gebr. Künzli** sowie die Aufnahme von **Josef Wyss** (Emmi) und **Othmar Amrein** (Sontec AG) als Mitglieder bei Gwärb Eschenbach. Und die wichtigen «Traktanden» kulinarischer Art wurden nach Planung von Eventmanagerin **Lilo Göldi** von **Angela Egli** mit dem Chochiwage-Team professionell speditiv und selbstverständlich vor allem köstlich «abgewickelt»!

Danke fürs Engagement!

Eine GV mit vielen/grossen Themen impliziert auch ein grosses Mass an Wertschätzung gegenüber allen, die sichtbar und unsichtbar, leiser und lauter



zu den grossen aber auch kleineren Traktanden beigetragen und damit diese wichtige GV damit zu einem Erfolg gemacht haben. Das zukünftige erfolgreiche Wirken von Gwärb Eschenbach wird ab sofort noch stärker vom Engagement und der Solidarität aller Mitglieder als eingeschworene Netzwerkerinnen und Netzwerker abhängen.

Das letzte Wort des Abends im SISTAG-Eventraum gebührte dem Gastgeber, Hans Jörg Silder, der dabei kräftig die Werbetrommel für **LOKAL '19**, den Tag der offenen Tore an der alten Kantonsstrasse am **Samstag, 27. April** rührte. Auf jeden Fall eine gute «erste» Gelegenheit für alle Mitglieder, ihre Solidarität untereinander mit ihrer Präsenz unter Beweis zu stellen und dabei erst noch von einer erstklassigen Networking-Möglichkeit zu profitieren.



SCHULE Eschenbach

Mitteilungen aus der Schulleitung

Zahlen zu den Anmelde- und Übertrittsverfahren

Die verschiedenen Anmelde- und Übertrittsverfahren per 15. März 2019 konnten pünktlich abgeschlossen werden. Besten Dank an alle Lehrpersonen, Erziehungsberechtigten und deren Kinder für die geleistete Arbeit! Für das kommende Schuljahr ergibt sich folgendes Bild:

Basisstufe: 136 Kinder à 7 Abteilungen
Für die Basisstufe sind 28 Kinder neu angemeldet. Aus den heutigen Basisstufenklassen machen 34 Kinder den Übertritt in die 3. Primarklasse, 108 Kinder verbleiben in der Basisstufe.

1. SEK: 75–77 Lernende à 2 Lerngruppen

Klassenzuteilungen

Zu den nachfolgend publizierten Klassenzuteilungen für das Schuljahr 2019/20 können noch einige ergänzende Informationen gemacht werden:

Basisstufe: Die Eltern der neu angemeldeten Kinder werden Ende April schriftlich über die Klasseneinteilung und die Zuteilung der Lehrperson orientiert.
3./4. Primarklassen: Die Schüler/-innen, welche aus der Basisstufe in die 3. Klasse übertreten, kommen grossmehrheitlich wieder in eine ihnen bereits bekannte Gruppe s. Tabelle. Aufgrund der unterschiedlichen Verweildauer der einzelnen Kinder in der Basisstufe gibt es teilweise leichte Verschiebungen. Die Eltern der künftigen 3./4. Klässler/-innen wurden bereits schriftlich über die Klassenzuteilung orientiert.

1. Klassen der Sekundarschule

Die Klasseneinteilung wird nach Ablauf der Fristen beim Übertrittsverfahren respektive bei Repetitionsentscheiden vorgenommen und am Freitag, 24. Mai 2019 den diesjährigen 6. Primarschüler/-innen und deren Eltern kommuniziert.

Kündigungen/Austritte

Auf Ende dieses Schuljahres treten folgende Personen aus dem Dienst der Schule Eschenbach aus:

- **Bürkli Annamarie**
(Fachlehrperson Primarschule)
- **Schmidli Irma**
(Klassenlehrperson Basisstufe)

Für ihren grossen Einsatz an der Schule Eschenbach danken wir ganz herzlich und wünschen ihnen für ihre berufliche und private Zukunft viel Erfolg und alles Gute.

Neuanstellungen

Auf Beginn des Schuljahres 2019/2020 treten folgende Lehrpersonen neu in den Dienst der Schule Eschenbach ein:

- **Kälin Angelina** (Klassenlehrperson Basisstufe)
- **Sigrist Andrea** (Fachlehrperson Primarstufe)

Wir wünschen den neuen Lehrpersonen einen guten Start in Eschenbach sowie viel Freude und Erfolg bei der täglichen Herausforderung in der Bildung und Erziehung unserer Kinder und Jugendlichen.

Ausstellung Abschlussarbeiten 3. SEK

Die Schülerinnen und Schüler der 3. SEK haben im Rahmen des Projektunterrichtes im Schuljahr 2018/2019 vielfältige, eigenständige und kreative Abschlussarbeiten erarbeitet. Die Abschlussklassen sind stolz, ihre Arbeiten und Projekte der Öffentlichkeit präsentieren zu dürfen:

Die **Ausstellung** findet am **Montag 17. Juni 2019** auf dem Gelände der Sekundarschule Eschenbach statt.

Die Abschlussarbeiten können zwischen 14.15–16.05 Uhr und 18.00–20.00 Uhr besichtigt werden. Lehrpersonen und Schüler/-innen der 3. Sekundarschule freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Klassenlehrpersonen im Schuljahr 2019/2020

Schuljahr 2018/2019		ö	Schuljahr 2019/2020	
Schulhaus Hübeli				
BSa	Barbara / Nicole Baumgartner	ö	BSa	Barbara / Nicole Baumgartner
BSb	Irene Wirth/Silvia Steiger/Andrea Köpfl		BSb	Irene Wirth/Silvia Steiger/Andrea Köpfl
BSc	Cinzia Schriber / Clementia Furrer		BSc	Cinzia Schriber / Clementia Furrer
BSd	Elodie Mächler / Anja Waldispühl		BSd	Elodie Mächler / Anja Waldispühl
BSe	Flavia Meier / Regula Bättig		BSe	Flavia Meier / Regula Bättig
BSf	Marie-Theres Kreienbühl/Sarah Wolf		BSf	Marie-Theres Kreienbühl / Sarah Wolf
BSg	Carmen Fischer / Irma Schmidli		BSg	Carmen Fischer/Angelina Kälin/Eva Pawlus

Schulhaus Neuheim				
BSa,g,e/3a	siehe Hübeli / Patrick Schmied	ö	3/4a	Patrick Schmied
BSb,d/3b	siehe Hübeli / Doris Bucher	ö	3/4b	Doris Bucher
BSc,e/3c	siehe Hübeli / Armanda Bucher	ö	3/4c	Armanda Bucher
BSf/3d	siehe Hübeli / Sara Mouralinho	ö	3/4d	Sara Mouralinho
4a/5a	Patrick Schmied / Nicole Lang	ö	5/6a	Nicole Lang
4b/5b	Doris Bucher / Esther Balmer	ö	5/6b	Esther Balmer
4c/5c	Armanda Bucher / Manuela Bannwart	ö	5/6c	Manuela Bannwart
4d/5d	Sara Mouralinho / Walter Zemp	ö	5/6d	Walter Zemp

Schulhaus Lindenfeld 1 / Pavillon				
A/B1a	Daniel Blättler	ö	A/B2a	Daniel Blättler
A/B1b	Martina Wespi	ö	A/B2b	Martina Wespi
A/B1c	Andrea Thali	ö	A/B2c	Andrea Thali
C1a	Lucia Held	ö	C2a	Daniela Wyler / Samuel Stauber
C1b	Mike Brun	ö	C2b	Mike Brun
A/B2a	Beat Lipp	ö	A/B3a	Beat Lipp
A/B2b	Christoph von Ah	ö	A/B3b	Christoph von Ah
A/B2c	Michi Betschart	ö	A/B3c	Michi Betschart
C2a	Renate Jud	ö	C3a	Renate Jud
C2b	Corinne Amrein	ö	C3b	Corinne Amrein

Schulhaus Lindenfeld 3				
6a	Nicole Lang	ö	LG1.1a	Reto Setz
6b	Esther Balmer		LG1.1b	Lucia Held
6c	Manuela Bannwart		LG1.2a	Roli Bannwart
6d	Walter Zemp		LG1.2b	Carmen Boss
6a/b	aus Ballwil			
6a/b	aus Inwil			

Bücherfrühling mit dem Buechlade Martina Küng



Jeden Frühling erscheinen viele Bücherneuheiten.

Die Buchhändlerin Martina Küng liest sich da durch und stellt am Bücher-Frühling eine Auswahl der schönsten und besten Neuheiten aus den Kategorien Krimi, Liebesromane und Pageturner, Literatur, Sachbuch, Bilder- und Kinderbuch vor.

Anschliessend an die Vorstellung dürfen Fragen gestellt werden und es gibt die Möglichkeit die Bücher gleich zu erwerben.

Veranstaltungen:

Donnerstag, 23. Mai 2019 in Eschenbach

in der Bibliothek in Eschenbach (Schulhaus Neuheim)

Beginn 20.00 Uhr / Eintritt: Türkollekte

Anmeldung erwünscht: direkt in der Bibliothek Eschenbach, telefonisch unter 041 449 40 84 oder per Mail an

bibliothek@schule-eschenbach.ch

Anschliessend wird Ihnen von der Bibliothek ein Apéro offeriert.

Dienstag, 28. Mai 2019 in Hochdorf

im Buechlade Martina Küng, Baldeggstrasse 4 in Hochdorf

Beginn 19.30 Uhr, Türöffnung ab 19.15 Uhr

Anmeldung: Im Buechlade direkt, telefonisch unter

041 910 27 27 oder per Mail an buechlade@bluewin.ch

Eintritt: Fr. 5.00 Unkostenbeitrag

BIBLIOTHEK ESCHENBACH

im Schulhaus Neuheim

Öffnungszeiten: während des Schulbetriebes

Montag 13.00 – 14.30 19.00 – 20.30

Dienstag 13.00 – 14.30

Mittwoch 14.30 – 16.30

Donnerstag 13.00 – 16.30

Freitag 13.00 – 14.30

Samstag 09.30 – 11.30



E-Mail: bibliothek@schule-eschenbach.ch • **Telefon:** 041 449 40 84
www.winmedio.net/eschenbach-luzern

Märchen in der Bibliothek Eschenbach



Die Zarentochter Frosch

So sprach der Zar zu seinen Söhnen:
 „Nehmt eure silbernen Bögen zur Hand, legt
 kupferne Pfeile auf und lasst sie fliegen
 in fremde, ferne Länder“.

Wann

Mittwoch, 8. Mai 2019, 13.45 Uhr

Wo

Bibliothek, Schulhaus Neuheim, Eschenbach

Eintritt

Fr. 5.-- pro Familie

Es erzählt in Mundart

Edith Muff, Märchenerzählerin, Eschenbach

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Samstag 24. Mai 2019

JOBS/Beginnersband am Kantonalen Jugendmusikfest
Altishofen

Freitag 7. Juni 2019

Schülerkonzert Yvonne Kane
(Blockflöte)
MZR Neuheim

Montag 27. Mai 2019

Schülerkonzert Sabina Buro
(Klavier) & Philipp Christen
(Gitarre, Violoncello)
MZR Neuheim

Donnerstag 13. Juni 2019

Schülerkonzert Helene
Strassmann (Gitarre) und Jonathan
Gaus (Violine)
MZR Hübeli

Mittwoch 5. Juni 2019

10.15 Uhr «Nada Brahma – Die Welt ist
Klang» mit Teenie-Singers,
Chenderchor und Canario
Aufführung für Schulklassen
Lindenfeldsaal

Freitag 14. Juni 2019

19.00 Uhr Schülerkonzert Elisabetta Luis
Parella (Violine)
MZR Neuheim

18.00 Uhr öffentliche Aufführung
Lindenfeldsaal

Freitag 28. Juni 2019

19.00 Uhr Sommerkonzert mit
Ensembles der Musikschule
Lindenfeldsaal

Seetaler Solistenwettbewerb in Hochdorf

Am Sonntag, 31. März fand der 10. Seetaler Solistenwettbewerb in Hochdorf statt. Die Musikschule Eschenbach war mit vier Kategoriensiegern ganz besonders erfolgreich. Herzliche Gratulation.

Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb in Root Am 27. Luzerner Solo- und Ensemblewettbewerb vom 7./8. April in Root haben Nicole Stadelmann (1. Rang Querflöte, 99 Punkte) und Sabrina Herger (2. Rang Oboe, 93 Punkte) hervorragende Plätze erreicht. Wir gratulieren ebenfalls herzlich.

Neue Leiterin Chöre

Wir freuen uns, dass Kerstin Saxer-Jentsch ab dem neuen Schuljahr 2019/20 die Chöre der Musikschule Eschenbach übernimmt. Herzlich Willkommen.



Bild von links: Katharina Wey, Zupfinstrumente Kat. 2 (88 Punkte), Michael Henzen, Zupfinstrumente Kat. 3 (99 Punkte), Johanna Jung, Sologesang Kat. 1 (94 Punkte), Rahel Michlig Sologesang Kat. 2 (95 Punkte).

Neue Chorleitung Kerstin Saxer-Jentsch



Gerne stelle ich mich vor!

Ich wuchs in Naters im Kanton Wallis auf. Schon als kleines Mädchen durfte ich das Geigen- und Klavierspiel lernen, im Kinderchor und in der Oberwalliser Singschule mitsingen.

Nach der Matura in Brig mit Schwerpunktsfach Musik, studierte ich an der Musikhochschule Luzern klassischen Gesang und Schulmusik 2 und schloss beide Studien mit dem Master ab. Nach meinem Studium unterrichtete ich mehrere Jahre am Gymnasium St. Klemens in Ebikon und an verschiedenen Musikschulen Gesang.

Seit 10 Jahren darf ich den Kinder- und Jugendchor InCanto Ballwil www.incantoballwil.ch leiten, in

welchem 70 Kinder und Jugendliche mitsingen und unterrichte an derselben Musikschule Gesang. Seit 2010 bin ich Schulmusikerin und Chorleiterin an der Kantonsschule Seetal in Baldegg. Ich war langjähriges Mitglied des Oberwalliser Vokalensembles und des Schweizer Jugendchors und singe regelmässig im Collegium Vocale Luzern mit. Ich bin verheiratet und glückliche Mama von unseren zwei Mädchen Laura (5) und Nora (3). Ab dem August 2019 darf ich die Chöre in Eschenbach leiten und freue mich auf viele freudige, singbegeisterte Mädchen und Buben.

Singst du nächstes Jahr auch wieder mit? Ich freue mich sehr auf DICH! Hast du oder deine Eltern Fragen, dürft ihr mich gerne kontaktieren.

Herzlicher Gruss

**Kerstin Saxer, kerstin.saxer@edulu.ch
Tel. 041 310 45 85 / 079 584 00 33**

ES KLINGT UND SINGT

CANARIO
CHENDERCHOR
TEENIE-SINGERS

NADA BRAHMMA

SOUND OF THE World

WUWI

DIE WELT IST KLANG!

MITTWOCH, 05. JUNI 2019
MITTWOCH, 05. JUNI 2019

10.15 Uhr Aufführung für Schulklassen
18.00 Uhr Aufführung

LINDENFELDSAAL - ESCHENBACH LU

Türöffnung jeweils 20 Minuten vor Beginn
Eintritt frei – freiwilliger Kostenbeitrag

Musikschule Eschenbach

allsound audio engineering

Musikschülerinnen und Musikschüler begeistern

Unter dem Motto «Spiel im Spiel» bereiteten die Musikzöglinge von Elsbeth Burgener-Hunger und ihrer Tochter Stefanie Burgener den Besuchern am 10. April einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen und kurzweiligen Abend. Mit dabei waren auch Maria Roesti, Querflötenlehrerin in Ballwil und Inwil und Andreas Schelker, Percussionslehrer.

Der Mehrzweckraum im Schulhaus Neuheim füllte sich bis auf den letzten Platz mit Eltern, Grosseltern, Verwandten und Freunden der Vortragenden. Der spezielle Rahmen der Musizierstunde bezog die Besucher ins Geschehen mit ein. Beim Eintritt überreichte Simone Burgener den Gästen einen farbigen Zettel mit einer Nummer, analog der Farben der sechs Ensembles. Auf der Rückseite standen Titel, Komponist oder Arrangeur des Musikstückes. So wurden die Zuhörer, deren Nummern gezogen wurden, zu Ansagern des nächsten Stückes. Gleichzeitig durfte das Ensemble der entsprechenden Farbe eine Farbtafel aufbauen. Gewonnen hatte die Musiziergruppe, welche am meisten Tafeln sammeln konnte. Für Spannung war also gesorgt.

Gemeinschaftssinn dank Ensemblespiel

Für Elsbeth und Stefanie Burgener ist es aus pädagogischer Sicht zentral, dass die jungen Musizierenden in Ensembles auftreten. Sie sollen sich als Teamplayer verstehen, sich gegenseitig unterstützen und ergänzen. Elsbeth Burgener äusserte sich nach dem Auftritt sehr zufrieden mit der Leistung ihrer Schützlinge. Um die verschiedenen Voraussetzungen der unterschiedlichen Alters- und Instrumentengruppen zu berücksichtigen, haben Elsbeth und Stefanie Burgener und Jodok Vuille die Vortragsstücke neu komponiert oder arrangiert.



Stefanie Burgener mit einer ihrer Schülerinnen.



Elsbeth Burgener dirigiert einen ABBA Song.



Die Flautinis in Aktion.

Die Vielfalt der Vortragsstücke war gross. Das Repertoire reichte von Brahms und Tschaikowsky über ABBA, Leonard Cohen, Flash Dance aus Fame bis zu Kunz. Insgesamt bewältigten die verschiedenen Ensembles mit Querflöten, Pianos, Gitarren, Violinen, Percussion und ihren Stimmen 22 Lieder und Instrumentalstücke mit Bravour. Der Funke sprang schnell auf das Publikum über. Im Rhythmus wurde in die Hände geklatscht oder bei den Kunz Ohrwürmern mitgesummt. Und wer hat gesiegt? Alle – denn am Schluss hatte jede Gruppe gleich viele Farbtafeln gesammelt. Das Konzert wurde vom gesamten Ensemble mit dem ABBA-Song «Thank you for the music» beendet.

Viel Lob

Von den Besuchern hörte man nur lobende Worte. Ein Ehepaar, das extra wegen ihrer Querflöte spielenden Enkelin angereist war, meinte: «Wir haben schon viele Auftritte von Musikschülern erlebt, aber noch keiner war so hochstehend und abwechslungsreich.» Mit einem lang anhaltenden Applaus bedankte sich das Publikum für den eindrücklichen Abend.

Bruno Bucher

Erfolgreiche Schülerinnen der Musikschule Eschenbach

V.I. Sabrina Herger, Oboe 2. Platz LSEW in Root (Luzerner Solo und Ensemblewettbewerb).

Nicole Stadelmann, Querflöte 1. Platz und Finalteilnahme am LSEW in Root, Finalistin mit dem Holzbläserquintett am SJMW (Schweizerischer Jugendmusikwettbewerb)

Janine Odermatt, Sologesang 2. Platz am SJMW.



- Sanitärarbeiten
- Badumbauten von A – Z
- Heizungssanierungen von A – Z
- Wärmepumpen
- Schnitzelheizungen
- Pelletheizungen
- Holzheizungen
- Ölheizungen

fleischli
HEIZUNG SANITÄR SOLAR

Waldhusstrasse 24 | 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 40 20 | guido@fleischliag.ch

AREGGER
Holzbau GmbH

Ihr kompetenter Partner vom Umbau bis zum Minergie Haus.

Vorhubenstrasse 30
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 45 35
Fax 041 448 45 36
www.areggerholzbau.ch
info@areggerholzbau.ch



Mit einer Dachsanierung können Sie Heizkosten sparen und das Wohlbefinden steigern. Wir beraten Sie gerne.



Wahlen: Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Auf die Eschenbacher Bevölkerung ist Verlass! Dank der grossen Unterstützung durch die Eschenbacher Bevölkerung sind die beiden CVP-Kantonsräte Adrian Bühler und Josef Wyss für weitere vier Jahre im Amt bestätigt worden.

«Die grossartige Unterstützung aus der eigenen Gemeinde freut uns sehr. Es ist toll, einen solchen Rückhalt zu spüren. Dies honoriert zum einen unser bisheriges Wirken, zum anderen ist dies auch eine Motivationsspritze für unsere künftige Politarbeit», so der Kommentar von Adrian Bühler und Josef Wyss am Abend des 31. März 2019, nach Bekanntgabe des definitiven Wahlergebnisses.



Mit 6116 bzw. 6019 Stimmen sind Josef Wyss und Adrian Bühler im Wahlkreis Hochdorf souverän wiedergewählt worden.

Auch als Partei zieht die CVP grundsätzlich eine positive Bilanz. Die CVP ist weiterhin die wählerstärkste Partei in Eschenbach und im Wahlkreis Hochdorf. In Eschenbach konnte die CVP bei leichten Verlusten die starke Stellung als 40%-Partei halten. (2019: 494 Listen, 2015: 520 Listen). Adrian Bühler stellt fest: «Unser Mobilisierungskonzept hat wiederum funktioniert. Auch dank unserer gut organisierten Ortspartei und der regelmässigen Präsenz in der Öffentlichkeit konnten wir die Wahlen positiv abschliessen.» Kantonsrat Josef Wyss ergänzt: «Wir bedanken uns auch bei den engagierten Wahlkämpfern, die viele Gespräche geführt und zahlreiche Wahlempfehlungen für uns geschrieben haben.» Mit rund 50% weist Eschenbach eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung aus. Analysiert man die Wahlergebnisse über die Gemeindegrenze hinaus, fällt die Bilanz zwiespältig aus. Im Wahlkreis Hochdorf erreichte die CVP einen relativen Wähleranteil von 30 Prozent und



konnte erfreulicherweise leicht zulegen. Getrübt wird die Bilanz durch die Verluste der Partei in allen anderen Wahlkreisen. Im 120-köpfigen Kantonsparlament hält die Partei noch 34 Sitze (-4). Zudem wurden mit Franz Bucher aus Hochdorf und Jürg Meyer aus Emmen zwei langjährige, bisherige Kantonsräte aus dem Wahlkreis Hochdorf abgewählt, weil sie von zwei Neukandidierenden überflügelt wurden.

Parteiversammlung vom 15. April 2019

An der Parteiversammlung vom 15. April im Café Brioche orientierte die Partei hauptsächlich über verschiedene Finanzthemen. Gemeindeammann Markus Kronenberg berichtete von einem positiven Rechnungsabschluss 2018 der Gemeinde und über verschiedene weitere Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung. Parteipräsident Josef Wyss informierte über die Abstimmungen vom 19. Mai. Auch hier geht es um Finanzvorlagen. Zum einen stimmt die Bevölkerung über die AHV-Steuervorlage ab. «Dieses bringt ein modernes Steuersystem und Rechtssicherheit für internationale Firmen. Zudem stabilisiert die Vorlage die AHV» so Wyss.

Auch bei der kantonalen Finanzabstimmung AFR18 empfiehlt die CVP, der Vorlage zuzustimmen. Beide

Vorlagen führen zu einer Entlastung der Kantonsfinanzen. Die CVP Eschenbach fasst folgende Parolen für die Abstimmungen vom 19. Mai 2019:

Abstimmung Kanton Luzern:

JA zum Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18, weil dieses einen neuen, gleichberechtigten Kostenteiler in der Bildung bringt, dringend notwendige Hochwasserschutzmassnahmen sichert. Zudem stärkt das Gesetz die Finanzen der Gemeinden und des Kantons.

Stimmfreigabe für den 2. Wahlgang der Regierungsratswahl für die Amtsdauer 2019–2023.

Abstimmung Bund:

JA zum Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV-Finanzierung STAF, weil dieses umstrittene Steuerprivilegien abschafft und einen Beitrag zur Sicherung der AHV-Renten leistet.

JA zum neuen Waffenrecht, weil diese die Sicherheit erhöht und den Informationsaustausch der Schengen-Dublin-Mitgliedstaaten sichert. Die Ablehnung würde zudem das Abkommen «Schengen-Dublin» gefährden, was sich unter anderem im Asylbereich negativ auswirken würde. Würde die Schweiz aus dem Schengenraum ausgeschlossen, könnten alle im Schengenraum abgewiesenen Asylbewerber in der Schweiz einen zweiten Asylantrag stellen, was heute nicht möglich ist.

schenkel-metallbau.ch
qualityshop.ch









- Windschutzsysteme
- Balkonverglasungen
- Falt-/ Schiebewände
- Glasdächer
- Türen / Fenster
- Kunststoffhandläufe
- CAD-Planservice



Schenkel Metallbau
Acherfang 32/34
CH-6274 Eschenbach LU



- Briefkästen
- Torantriebe
- Parkiersysteme
- Sitzbänke
- Garagentore
- Schiebetoranlagen
- Velourunterstände

info@schenkel-metallbau.ch
Tel. 041 448 32 26
Fax. 041 448 32 36
Nat. 079 229 21 80
info@qualityshop.ch

FDP

Die Liberalen

Verabschiedungen an der Parteiversammlung

Mit Bedauern mussten wir den Rücktritt von Sepp Niederberger als Parteipräsident zur Kenntnis nehmen. Sepp Niederberger wurde an der Herbstversammlung vom 20. November 2013 zum Präsidenten der FDP Eschenbach gewählt.

Bevor Sepp das Amt des Präsidenten übernommen hat, war er in diversen Funktionen tätig, u. a. in der Schulpflege (heutige Bildungscommission) und zudem war er kantonaler Delegierter der FDP.

Wenn wir mit Sepp an die Delegiertenversammlungen unterwegs waren, wurde es uns nie langweilig. Egal ob im Entlebuch oder in Meggen, in der Stadt oder auf dem Land, Sepp wusste uns immer etwas zu erzählen – über die Bauern, die Schützenvereine und/oder über diverse Schützen- und Schwingfeste. Sepp wusste fast alles!!!



Sepp Niederberger und die neue Präsidentin Ruth Stocker-Limacher.

Auch politisch konnte man ihn stets alles Fragen: Sepp, wusste Bescheid. Bescheid wissen, heisst aber nicht, dass wir immer einer Meinung waren. Lieber Sepp, wir sagen Dir DANKE!



Sepp Niederberger und die scheidende Kassiererin Regula Rohrer.

Danke für dein grosses Engagement, deine wertvolle Arbeit, deine guten Gespräche – einfach für alles! Regula Rohrer wurde ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet. Sie hat während zehn Jahren unsere Kasse mit bestem Wissen und Gewissen geführt. Zudem wurde Peter Rüdin als Kantonalen Delegierten verabschiedet.

Liebe Regula und lieber Peter, auch euch danken wir von Herzen für die geleistete Arbeit. Wir hoffen, dass wir Euch bei anderer Gelegenheit wiedersehen.

Zur neuen Präsidentin wurde Ruth Stocker-Limacher gewählt. Armin Tschupp konnte als neuen kantonalen Delegierten gewonnen werden. Herzlichen Dank den Neugewählten und viel Glück und Erfolg im neuen Amt.

FDP Eschenbach, der Vorstand

FDP Eschenbach sagt DANKE und GRATULIERT

Am 31. März 2019 wurden im Kanton Luzern das Parlament und die Regierung neu gewählt.

Mit Othmar Amrein als wiedergewähltem Kantonsrat und mit 278 Listenstimmen verliefen diese Wahlen für die FDP Eschenbach sehr erfolgreich. Dieser Erfolg war nur dank der grossen Unterstützung der Wählenden in Eschenbach möglich und dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Mit diesem Ergebnis hat die FDP Eschenbach den Anspruch als zweitstärkste Partei bestätigt.

Wahlerfolge sind schön und dürfen auch gefeiert werden, zugleich sind sie auch Auftrag und Verpflichtung für die Zukunft.

Wir gratulieren Othmar Amrein zu seiner Wiederwahl in den Kantonsrat ganz herzlich und wünschen ihm viel Erfolg. Wir sind überzeugt, dass er mit seiner Erfahrung als Unternehmer und ehemaliger Gemeinderat sich im Kantonsrat für die Anliegen und Aufgaben in unserer Region nachhaltig einsetzen wird.

Wir gratulieren auch Adrian Bühler, Josef Wyss und Angelina Spörri zur erfolgreichen Wahl in den Kantonsrat und Fabian Peter, Inwil, zur Wahl in den Regierungsrat.

Für den 2. Wahlgang am 19. Mai 2019 in den Regierungsrat empfehlen wir die Bisherigen Marcel Schwerzmann und Paul Winiker.

FDP Eschenbach, der Vorstand

Kantonsratswahlen 2019

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Ende März wurde ich mit einem sehr guten Resultat für eine zweite Legislatur in den Kantonsrat gewählt. Aus dem gesamten Wahlkreis, aber vor allem aus Eschenbach durfte ich erfreulich viele Stimmen entgegennehmen. Das gute Resultat freut mich sehr und gibt mir die notwendige Kraft,

mich voll für unser wunderbare Seetal einzusetzen. Die Herausforderung für die nächsten Jahre sind gross, die Meinungsvielfalt ebenfalls und es gilt, konstruktive und gute Lösungen zu erarbeiten. So werden wir den momentan erfolgreichen Kanton Luzern weiter in die Zukunft führen können.

Sollten Sie mal eine Diskussion wünschen oder hätten Sie Vorschläge, so zögern Sie nicht, mich per Telefon oder email zu kontaktieren.

Ich sage Ihnen Allen nochmals ganz herzlich Danke und verspreche Ihnen, den frischen Wind ins Parlament einzubringen.

Euer Othmar Amrein, Kantonsrat

Kantonale und eidgenössische Abstimmungen vom 19. Mai 2019

Die FDP Eschenbach empfiehlt ein **JA** zur kantonalen Vorlage AFR 18, weil so in den nächsten Jahren für den Kanton Luzern eine geregelte Finanzierung gewährleistet ist.

Wir sagen **JA** zur Steuer- und AHV-Vorlage (STAV), weil die AHV gestärkt wird und die internationalen Standards bei den Steuern neu geregelt werden.

Wir sagen **JA** zur Verschärfung des Waffengesetzes, weil die Schweiz beim Schengenabkommen dabei bleiben will. Für unsere Sicherheit bringt diese Verschärfung nichts, nur die Bürokratie und die Kontrollen werden zunehmen.



QUALITÄT SEIT ÜBER 40 JAHREN

Salzmann Bau AG

Renovation Umbau Sanierung

Bauunternehmung
Gerligenstrasse 21
6274 Eschenbach

Telefon 041 448 23 31
Fax 041 448 23 43
info@salzmann-bau.ch
www.salzmann-bau.ch



Eschenbach/Luzern

Vielen Dank für die Unterstützung bei den Wahlen vom 31. März 2019

Geschätzte Eschenbacherinnen und Eschenbacher

Für die Neuwahl des Regierungsrates: 2. Wahlgang am 19. Mai 2019 unterstützen wir die bewährten, amtierenden Regierungsräte:

Paul Winiker und Marcel Schwerzmann

Es stehen wieder verschiedene, wegweisende Abstimmungen an, und wir, das Volk können an der Urne entscheiden, wie wir es in Zukunft haben wollen. Gehen Sie doch bitte an die Urne und stimmen Sie ab. Besten Dank.

Wir schlagen Ihnen vor und empfehlen wie folgt abzustimmen:

Kantonale Abstimmung:

Wollen Sie das Gesetz über die Aufgaben- und Finanzreform 18 (**Mantelerlass AFR 18**) annehmen?

JA

- Entlastet die Gemeinden bei den Kosten für die Volksschule und verhindert weiterer Steuererhöhungen im Kanton Luzern

Eidgenössische Abstimmungen:

Wollen Sie das Bundesgesetz vom 28. September 2018 über die **Steuerreform** und die AHV-Finanzierung (**STAF**) annehmen?

JA

- Wir sagen JA zum AHV-Steuer-Kompromiss, weil die Unternehmen so einen attraktiven und international anerkannten Steuerrahmen erhalten und die AHV den dringend notwendigen Beitrag zur Rentensicherung bekommt.

Wollen Sie den Bundesbeschluss vom 28. September 2018 über die Genehmigung und die Umset-

Frei sein, Frei bleiben



zung des Notenaustauschs zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Uebernahme der Richtlinie (EU) 2017/853 zur **Änderung der EU-Waffenrichtlinie** annehmen? **NEIN**

- unsere Tradition, Recht auf Waffenbesitz wird abgeschafft und führt über kurz oder lang, schrittweise zur gänzlichen Entwaffnung und trägt unseren traditionsreichsten Breitensport zu Grabe.

Vorstand SVP Ortspartei Eschenbach

▲ BARMET ▲ INNENAUSBAU AG

Türen	Fenster
Schränke	Möbel
Tische	Küchen
Reparaturen	



▲ Luzernstrasse 16 ▲
6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 56
barmet.eschenbach@bluewin.ch



Tolles Ambiente, Musik und Gaumenschaums – Tickets sind ab sofort erhältlich!

Das Eschenbacher Festival am Samstag 6. Juli 2019 auf dem Schulareal Hübeli bietet ein einmaliges Ambiente, tolle Musik und Gaumenschmaus. Haben Sie Ihr Ticket schon gesichert?

Mit einem Ticket für Fr. 18.– sind auch Sie mit dabei. Geniessen Sie die wunderschönen Klänge von Eliane und ihrem Piano, den coolen Sound von Dabu Fantastic («Frisch usem Ei» oder «Angelina») oder groovige Musik von Stevans. Verabreden Sie sich mit Freunden und Familie und treffen Sie altbekannte Gesichter. Ob zum Feiern, Tanzen, Singen und Lachen oder für gemütliches Beisammensein, das Eschenbacher Festival ist Treffpunkt für einen tollen Abend. Geniessen Sie zudem kühle Drinks,

Samstag 6. Juli 2019, Türöffnung 17.00 Uhr Schulareal Hübeli, Eschenbach

Vorverkauf Fr. 18.– (exkl. Gebühren). Tickets erhältlich bei www.starticket.ch, in jeder Post-Filiale oder im Café Bäckerei Brioche Eschenbach. Kinder ab 12 Jahren bis zum vollendeten 16. Lebensjahr können ein Ticket bei starticket.ch, jeder Post-Filiale oder im Café Bäckerei Brioche in Eschenbach kaufen und haben in Begleitung ihres Erziehungsberechtigten Eintritt (Ausweispflicht). Kinder unter 12 Jahren haben in Begleitung ihres Erziehungsberechtigten gratis Eintritt (Ausweispflicht).

Spezial-Biere oder auserlesene Weine aus der Vintothek und lassen Sie sich von leckerem Essen der Food-Trucks verwöhnen. Das Eschenbacher Festival bietet Ihnen, liebe Eschenbacherinnen und Eschenbacher, einen unvergesslichen Abend.

Haben Sie Ihr Ticket schon gekauft? Unter www.starticket.ch oder bequem und einfach bei Ihrem Einkauf im Dorf, können Sie sich im Café Bäckerei Brioche oder bei der Post-Filiale Eschenbach (und jeder anderen Poststelle) Ihr Ticket sichern. Wir freuen uns auf einen unvergesslichen Abend mit Ihnen!

Weitere Informationen zum Eschenbacher Festival erfahren Sie im nächsten Pöstli oder laufend auf www.eschenbacher-festival.ch.

Body Sugaring

«Die» Haarentfernungsmethode

**Fusspflege
Manicure**



Ihre Fachperson für gepflegte und gesunde Füesse.

Oeggenringenstr. 12, 6274 Eschenbach
Tel. 079 676 76 30

dipl. Fusspflegerin *Suzanne Blumer*

Termine nach Vereinbarung

WBG eschenbach

61. Ordentliche GV Wohnbaugenossenschaft Eschenbach

Bei herrlichstem Frühlingswetter trafen sich am Montag, 15. April 2019, 60 Personen zur ordentlichen 61. Generalversammlung im Restaurant Löwen.

Nach einer kurzen Begrüssung genossen die Anwesenden ein feines Nachtessen, welches wie immer durch die Wohnbaugenossenschaft offeriert wurde. Erneut konnte die Baugenossenschaft auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Somit konnte die GV gewohnt speditiv durchgeführt werden und sämtlichen Anträgen wird von der Versammlung zugestimmt. So bleibt auch die Verzinsung des Anteilsscheinkapitals für das Jahr 2018 trotz des nach wie vor historisch tiefen Zinsniveaus bei unverändert 3.0%, nachdem im Vorjahr eine Jubiläumsdividende von 4.0% ausbezahlt wurde.

Anlässlich der diesjährigen GV ging mit dem altershalben Rücktritt des langjährigen Geschäftsführers, Werner Huber, eine personelle Ära zu Ende. Er hat während rund 30 Jahren die Entwicklung der Wohnbaugenossenschaft aktiv im Vorstand mitgestaltet und wurde mit einem grossen Dank und Applaus von der Versammlung verabschiedet. Als Nachfolger wurde einstimmig Marcel Huber, Ge-



V.l.n.r. Werner Huber, Nicole Lüthy, Marcel Huber.

schaftsführer der Botrag AG, Eschenbach, gewählt. Wir gratulieren Marcel Huber herzlich zu seiner Wahl und freuen uns auf die gemeinsame Vorstandsarbeit.

Die Wohnbaugenossenschaft Eschenbach ist Vermieterin von 68 Wohnungen in Eschenbach. Dem Vorstand ist es sehr wichtig, dass die Liegenschaften stets gut unterhalten sind. So wurde auch im 2018 aktiv in den Unterhalt und Renovationen der Liegenschaften und Wohnungen investiert. Nach wie vor sind wir auf der Suche nach Investitionsmöglichkeiten in Eschenbach für die Erstellung von neuen Wohnungen oder den Kauf von bestehenden Mehrfamilienhäusern um den sozialen Wohnungsbau weiter zu fördern. Der Vorstand freut sich über entsprechende Informationen und Angebote.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der GV genossen alle ein feines Dessert und liessen den Abend gemütlich bei einem Glas Wein und guten Gesprächen ausklingen. www.wbge.ch

Nicole Lüthy-Widmer, Präsidentin



Seetalstr. 44, 6274 Eschenbach
Tel. 041 448 11 58
konzelmann.storen@bluewin.ch

- Rolladen
- Faltrolladen
- Lamellenstoren
- Sonnenstoren
- Jalousieladen
- Pergola-Markisen

Lieferung & Neumontage
Reparatur-Service



«Lüüt vom Fach»




Traber Jörg, Architekt
6274 Eschenbach

Bau-Beratung + -Schatzungen
Tel. G 041 448 24 55 / Fax 041 448 02 52
architramer@bluewin.ch

Elisabeth Kümin
6274 Eschenbach

Architektur Planung Realisation
Tel. 041 448 19 33 / Fax 041 448 19 36
elisabeth.kuemin@kuemin.net / www.kuemin.net



Salzmann Bau AG
6274 Eschenbach
www.salzmann-bau.ch

Bauunternehmung
Tel. 041 448 23 31
info@salzmann-bau.ch



AGI, AG für Isolierungen
6274 Eschenbach

**Wärme-, Kälte-, Schall-, Brandschutz,
Deckenverkleidungen**
Tel. 041 449 90 30 / Fax 041 449 90 39



Aregger + Schnarwiler
6274 Eschenbach

Sanitär und Heizungen
Tel. 041 448 22 67 / Fax 041 448 29 67



Weibel + Sohn AG
6274 Eschenbach

Sanitär / Heizung / Reparaturdienst
Tel. 041 448 12 60 / Fax 041 448 29 39
info@weibelsan.ch



Gebr. Fleischli AG
6274 Eschenbach

Heizung, Sanitär und Reparaturservice
Tel. 041 448 40 20 / Fax 041 448 40 21
info@fleischliag.ch



Gebrüder Allenbach AG
6274 Eschenbach

Elektroanlagen
Tel. 041 448 16 44 / Fax 041 448 20 16
info@allenbach.com / www.allenbach.com



Barmet Bodenbeläge
6274 Eschenbach

Parkett/Teppiche/Laminat/Kork- und Designböden
Tel. 041 448 22 46 / Fax 041 448 22 83
www.barmetboden.ch



Gebrüder Künzli
6274 Eschenbach / 6275 Ballwil

Allg. Schlosserarbeiten
Tel. 041 448 16 61 / Fax 041 448 16 67



Selection Widmer
6274 Eschenbach

weine | kulinaritäten | genuss
Tel. 041 448 26 24 / Fax 041 448 30 84
www.selection-widmer.ch



«Lüüt vom Fach»



Ziswiler GmbH
6274 Eschenbach

Keramik Naturstein Ofenbau
Tel. 041 448 17 13 / 079 506 73 26
ziswiler@ziswiler-gmbh.ch



S. Burkhardt GmbH
6274 Eschenbach

Malergeschäft
Tel. 079 208 82 00 / Fax 041 449 03 41



BOTRAG AG
6274 Eschenbach

Treuhand – Immobilien
Tel. 041 448 31 13 / Fax 041 448 31 14
info@botrag.ch / www.botrag.ch



Stocker & Partner
6274 Eschenbach

Abdichtungs- und Bodenbelagstechnik AG
Tel. 041 448 20 60 / Fax 041 448 20 61



Gürber GmbH
6274 Eschenbach

**Spenglerei, Blitzschutzanlagen,
Steil- und Flachbedachungen**
Tel. 041 448 14 75 / Fax 041 448 36 75



FAÉ GmbH
6274 Eschenbach

**Rasenmäher & Motorgeräte,
Verkauf-Service-Reparatur**
Tel. 041 310 69 69 / 079 710 58 58
corsin@fae.ch / www.fae.ch



Felder AG
Feldmattstr. 38
(Waldibrücke)
6032 Emmen

**Forst- & Gartengeräte, Arbeitsbekleidung,
allgemeine Motorgeräte**
Tel. 041 260 63 70 / Fax. 041 260 56 70
felder-emmen@bluewin.ch / www.felder-emmen.ch



Peter AG
6206 Neuenkirch

Kanalreinigung
Tel. 041 467 13 64



iNetDirect GmbH
6274 Eschenbach

Computer / Netzwerk / Security / Reparaturen
Tel. 041 448 08 87 / www.inetdirect.ch
Oliver.Ineichen@inetdirect.ch / Iwan.Reinert@inetdirect.ch

reformierte kirche hochdorf

Unsere Kirchengemeinde im Mai 2019

Donnerstag 2. Mai

08.30 Uhr Morgengebete in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Lilli Hochuli
09.30 Uhr Morgentreff im Saal der reformierten Kirche in Hochdorf

Freitag 3. Mai

09.45 Uhr Fiire mit de Chliine

Sonntag 5. Mai

10.10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Lilli Hochuli, Predigtreihe zum Thema Vertrauen, Matthäus 4,1-11, Kinderhüeti, Kirchenkaffee

Montag 6. Mai

19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Mittwoch 8. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst für alle in der Residio-Hauskapelle Sonnmatt, Hochdorf, mit Pfarrerin Lilli Hochuli

Donnerstag 9. Mai

10.30 Uhr Gottesdienst für alle in der Residio-Hauskapelle Rosenhügel, Hochdorf, mit Pfarrerin Lilli Hochuli

Sonntag 12. Mai

10.10 Uhr Gottesdienst am Muttertag und Taufe mit Pfarrer Christoph Thiel, Kinderhüeti, Kirchenkaffee

Montag 13. Mai

19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Dienstag 14. Mai

Ausflug 64plus

Sonntag 19. Mai

10.10 Uhr Familiengottesdienst und Abendmahl mit der 3. Klasse und Pfarrer Christoph Thiel, Kinderhüeti

Montag 20. Mai

19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Mittwoch 22. Mai

09.10 Uhr Erwachsenenbildung, Frauen im Gespräch mit Pfarrerin Marie-Luise Blum, Thema: «Spannungen akzeptieren – gespannt sein auf die Zukunft» im Gemeindesaal in Hochdorf
09.30 Uhr Regionaltreff Aesch / Hitzkirch, bei KarinWedekind, Buchenstrasse 4, 6287 Aesch
13.30 Uhr Ausflug KiJuKi (Einladung folgt)

Donnerstag 23. Mai

09.30 Uhr Regionaltreff Inwil, bei Brigitta Ehrat, Oberweidstrasse A, Inwil

Freitag 24. Mai

09.45 Uhr Fiire mit de Chliine

Sonntag 26. Mai

10.10 Uhr Kurzgottesdienst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum, Kinderhüeti
10.45 Uhr Kirchgemeindeversammlung, Apéro im Anschluss

Montag 27. Mai

19.30 Uhr Kirchenchorprobe mit Pfarrer Christoph Thiel

Donnerstag 30. Mai

10.10 Uhr Andacht mit Kunst mit Pfarrerin Marie-Luise Blum «Unser Bruder ist überall», Andacht zur Ikone von Josua Bösch
19.00 Uhr Auffahrtssoirée mit dem Männerchor Hämikon. Der Chor singt ein abwechslungsreiches Programm mit geistlichen und weltlichen Liedern. Eintritt frei, Türkollekte, Apéro riche im Anschluss



Editorial



Nun halten Sie diese erste «Pfarrei-Info» vom Pastoralraum Oberseetal in den Händen, die auch Informationen aus den Pfarreien Ballwil und Inwil enthalten. Würde sie die Erwartung an heutigen Medienanspruch erfüllen? Würde sie den Mehrwert

bringen, den die Macher erhofften? Würde die neue Form ebenso zur vertrauten Lesegewohnheit und zur Identitätsstiftung, wie es die bisherigen Formate in den einzelnen Pfarreien waren?

Mit der Vorbereitung dieser Publikation ging eine Zeit der Verunsicherung einher, weil liebgewonnene Lesegewohnheiten, welche die bisherigen Publikationen ermöglichten, nun plötzlich in Frage gestellt wurden. Da Sie diese Seite nun aber aufgeschlagen haben, erfüllt sich mindestens die oft vorgebrachte Befürchtung nicht, dass der Pastoralraum mit seinen Informationen ungelesen im Altpapier verschwinden würde.

Das ist auch gut so, denn wir als Gemeinschaft der Pfarreien Ballwil, Eschenbach und Inwil haben bestimmt etwas zu sagen. Neben übersichtlichen Tabellen zu Gottesdienstzeiten gibt es vier Kapitel: Eins zu gemeinsamen Angeboten für den ganzen Pastoralraum und dann je eins zu den einzelnen Pfarreien. So wird es uns gelingen, Kräfte zu bündeln und Begegnungen ausserhalb der eigenen Pfarreigemeinschaft zu ermöglichen. Hinter dieser «Pfarrei-Info» steckt ein Redaktionsteam, bestehend aus den drei Sekretariaten und der Pastoralraumleitung, welches dafür sorgt, dass die Informationen über verschiedene Kanäle verbreitet werden. Hauptwerkzeug wird unsere neue Website, welche schnell und übersichtlich ein Vielfaches an Fakten liefern kann, als das eine gedruckte Publikation zu kommunizieren vermag. Und dazu sind wir auch auf Sie angewiesen: Als aufmerksame Leserin und Leser und als Zuträger von Informationen, welche für andere wichtig sein könnten. Denn wer Gutes plant, Gutes tut oder Gutes erlebt, soll sein Licht nicht unter den Scheffel stellen. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich daran lebhaft zu beteiligen.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Wir sind für Sie da:

Ballwil Dienstag–Freitag: 08.00–11.00
Telefon: 041 448 13 10
E-Mail: pfarrei-ballwil@pr-oberseetal.ch

Eschenbach Montag/Dienstag: 13.30–17.00
Mittwoch: 08.00–11.00
Donnerstag und Freitag:
13.30–17.00
Telefon: 041 448 11 52
E-Mail: pfarrei-eschenbach@pr-oberseetal.ch

Inwil Montag bis Freitag:
08.30–11.30
Telefon: 041 448 12 53
E-Mail: pfarrei-inwil@pr-oberseetal.ch

Bei Todesfälle oder Notfälle ausserhalb der Bürozeiten wählen Sie die Notfall-Nr. 041 448 41 51. Auf dieser Nummer wird Ihnen weitergeholfen.

Seelsorgeteam

Christoph Beeler-Longobardi, Pfarreileiter
Tel. 041 448 11 42,
christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Polycarp Nworie, Leitender Priester
Tel. 041 448 41 52,
polycarp.nworie@pr-oberseetal.ch

Althea Zöllig, Pastoralassistentin
Tel. 041 448 41 50,
althea.zaellig@pr-oberseetal.ch

Kloster Eschenbach

Pforten-Öffnungszeiten

Montag bis Samstag: 08.30–11.00/
14.00–17.00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14.00–16.00 Uhr
info@stiftung-frauenkloster-eschenbach.ch
Tel. 041 449 40 00

Eingabefrist:

Für das nächste Pfarreiblatt vom Juni ist die Eingabefrist Freitag, 10. Mai. Eingaben sollten schriftlich gesendet werden an:
redaktion@pr-oberseetal.ch

Gottesdienste

Wichtiger Hinweis:

Neu werden die Gottesdienste mit folgenden Kürzeln gekennzeichnet: Eucharistie (E), Wortgottesfeier (WGF), Wortgottesfeier mit Kommunion (WGF/K).

Rosenkranzgebete jeweils wöchentlich in der Pfarrkirche:

Mittwoch	E'bach	08.30
Donnerstag	E'bach	ca. 08.15 (anschl. an Klostergd.)
Donnerstag	Inwil	08.30
Freitag	Ballwil	07.30

Mittwoch, 1. Mai

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 2. Mai

Inwil Gottesdienst fällt aus

Freitag, 3. Mai

Ballwil Gottesdienst fällt aus
 Ballwil 11.00 Versöhnungsfeier EK (WGF)
 E'bach 16.00 Gottesdienst (WGF/K) Kapelle Dösselen

Samstag, 4. Mai

Inwil 19.00 Gottesdienst (WGF/K)

Sonntag, 5. Mai

E'bach 09.00 Gottesdienst Jubiläum Trachtenchor Eschenbach (WGF/K) (s.S.18)
 Mitgestaltung Trachtenchor
 Ballwil 10.00 Gottesdienst (E) Weisser Sonntag
 Mitgestaltung InCanto-Chor

Dienstag, 7. Mai

Ballwil 19.30 Maiandacht Kapelle Ottenhusen (WGF)

Mittwoch, 8. Mai

E'bach 09.00 Frauengottesdienst Dösselen (WGF/K) (s.S.19)

Donnerstag, 9. Mai

Inwil 09.00 Gottesdienst Kapelle Pfaffwil (WGF/K)

Freitag, 10. Mai

Ballwil 08.00 Gottesdienst (WGF/K)
 E'bach 16.00 Gottesdienst Kapelle Dösselen (WGF/K)

Samstag, 11. Mai

Inwil 11.00 Taufblütenfeier (WGF) (s.S.20)

Sonntag, 12. Mai

4. Sonntag in der Osterzeit Muttertag

E'bach 09.00 Familiengottesdienst (WGF/K) (s.S.16)
 Inwil 10.30 Gottesdienst (WGF/K)
 Mitgestaltung Jugendmusik Inwil
 Ballwil 10.30 Gottesdienst (WGF/K) (s.S.14)
 Mitgestaltung Männerchor Ballwil

Montag, 13. Mai

Ballwil 19.00 Wallfahrt nach Urswil (s.S.15) (WGF)

Dienstag, 14. Mai

Ballwil 19.30 Maiandacht Kapelle Ottenhusen (WGF)

Mittwoch, 15. Mai

E'bach 09.00 Gottesdienst (E)

Donnerstag, 16. Mai

Inwil Gottesdienst fällt aus
 Inwil 19.00 Maiandacht St. Katharina (WGF)

Freitag, 17. Mai

Ballwil 08.00 Gottesdienst (E)
 E'bach 16.00 Gottesdienst Kapelle Dösselen (E)

Samstag, 18. Mai

E'bach 17.00 Gottesdienst Errichtungsfeier PR (E)
 Mitgestaltung Chöre vom PR Oberseetal

Sonntag, 19. Mai

E'bach 07.30 Gottesdienst Klosterkirche (E)
 Ballwil 10.30 Taufblütenfeier (WGF) (s.S.11)

Montag, 20. Mai

E'bach 19.00 Maiandacht KAB in Urswil (WGF)

Dienstag, 21. Mai

Inwil 07.30 Schulgottesdienst (E)
 Ballwil 19.30 Maiandacht Kapelle Ottenhusen (WGF)

Mittwoch, 22. Mai

E'bach 09.00 Gottesdienst Krankenmesse (E)

Donnerstag, 23. Mai

Inwil 09.00 Gottesdienst (E)
 Ballwil 15.30 Chinderfiir (s.S.14) (WGF)

Freitag, 24. Mai

Ballwil 08.00 Gottesdienst (E)



E'bach	16.00	Gottesdienst Kapelle Dösselen (E)
E'bach	19.30	Maiandacht Oeggenringen-Kreuz

Samstag, 25. Mai

E'bach	ab 08.00	Versöhnungsweg 4. Klasse (s.S.19)
E'bach	19.00	Gottesdienst (E) Mitgestaltung 4. Klasse

Sonntag, 26. Mai

6. Sonntag in der Osterzeit

Inwil	09.00	Gottesdienst (E) Mitgestaltung Alphorngruppe Brönholz
Ballwil	10.30	Gottesdienst Ottenhusenfest (E)

Dienstag, 28. Mai

Ballwil	19.30	Maiandacht Kapelle Ottenhusen (WGF)
---------	-------	-------------------------------------

Mittwoch, 29. Mai

E'bach	Gottesdienst fällt aus	
--------	------------------------	--

Donnerstag, 30. Mai – Christi Himmelfahrt

Inwil	09.00	Gottesdienst Bittgang bei schönem Wetter (s.S.20) (WGF/K) Mitgestaltung MG Inwil
Ballwil	09.00	Gottesdienst (WGF/K) Mitgestaltung Kirchenchor Ballwil
E'bach	10.30	Gottesdienst (WGF/K) Mitgestaltung Kirchenchor Eschenbach

Freitag, 31. Mai

E'bach	16.00	Gottesdienst Kapelle Dösselen (WGF/K)
--------	-------	---------------------------------------

Folgen Sie uns auf Twitter

twitter.com/@PROberseetal

Nutzen Sie das Angebot? Sie können die Gottesdienstzeiten auf Twitter abonnieren unter folgendem Link: twitter.com/@PROberseetal.

Alle bestehenden Followers bleiben erhalten. Sie sehen in Ihrem Profil einfach ab sofort das neue Logo und den neuen Namen. Bei Fragen können Sie sich beim Pfarreisekretariat Eschenbach (Tel. 041 448 11 52) melden.



Religionslehrperson gesucht

Wir suchen per 1. August oder nach Vereinbarung

eine Religionslehrperson (KIL, RPI oder ForModula) 40–45 %

für die Kirchgemeinde Ballwil für den Religionsunterricht der 3. und 4. Klasse inklusive der Katechese Erstkommunion und Versöhnungsweg sowie für die Kirchgemeinde Inwil für den Unterricht der 5. und 6. Klasse.

Sind Sie die geeignete Religionslehrperson oder kennen Sie jemand aus Ihrem Bekanntenkreis? Genauere Angaben über Ihre Aufgaben, was wir erwarten und was wir bieten finden sie unter www.pr-oberseetal.ch. Für persönliche Auskünfte stehen Ihnen die unten aufgeführten Personen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie kennenzulernen.

Christoph Beeler, Pastoralraumleiter

Tel. 041 448 11 42, christoph.beeler@pr-oberseetal.ch

Pia Achermann, Kirchmeierin Ballwil

Tel. 041 448 00 78, achermannpb@pr-oberseetal.ch

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Kirchmeierin Frau Pia Achermann, Pfundweg 2, 6275 Ballwil.

Taufmöglichkeiten

Taufmöglichkeiten im Pastoralraum:

Eschenbach	05.05.2019	11.30 Uhr
Inwil	05.05.2019	12.00 Uhr
Inwil	12.05.2019	12.00 Uhr
Ballwil	19.05.2019	12.00 Uhr
Inwil	19.05.2019	12.00 Uhr
Ballwil	09.06.2019	11.45 Uhr
Ballwil	16.06.2019	10.00 Uhr
Inwil	30.06.2019	12.00 Uhr
Eschenbach	21.07.2019	11.30 Uhr
Inwil	28.07.2019	11.30 Uhr

Weitere Taufmöglichkeiten: www.pr-oberseetal.ch. Zum Anmelden der Taufe melden Sie sich beim Pfarreisekretariat an Ihrem Wohnort.

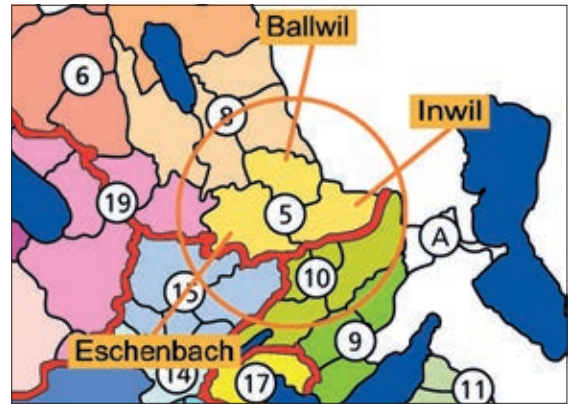
Willkommen im Pastoralraum Oberseetal

Nun ist es soweit. Bischof Felix Gmür errichtet im Festgottesdienst vom 18. Mai 2019 um 17.00 Uhr für unsere Pfarreien Ballwil, Eschenbach und Inwil den «Pastoralraum Oberseetal». Damit entsteht auch bei uns eine zukunftsweisende Seelsorgeeinheit mit pfarreübergreifenden Angeboten und einem modernen Medienauftritt. Wir feiern diesen Einstand mit einem Sternmarsch, einem festlichen Gottesdienst, einem geselligen Zusammensein und einem Brot, das von sich reden macht.

Seit über eineinhalb Jahren erarbeitete die Projektgruppe «Pastoralraum LU 5» Analysen, bewertete diese und zog daraus Schlüsse für die zukünftige Pfarreiarbeit. Sie beachtete dabei lokal Gewachsenes, etabliertes Brauchtum und die vielfältigen Ansprüche und Vorstellung der Pfarreiangehörigen. Bestehende Angebote wurden reflektiert, zukünftige Herausforderungen thematisiert und mögliche Wege der Zusammenarbeit evaluiert. Es blieb nicht nur bei Absichtserklärungen. In Schwerpunkten wurden Ziele formuliert, welche es in den nächsten Jahren umzusetzen gilt. Dies geschah in breiten Vernehmlassungen unter Mitarbeitenden, in einer bunt gemischten Begleitgruppe aus Pfarreiangehörigen, in Fachgruppen und an Kirchenratssitzungen. Insgesamt beteiligten sich über 80 Personen an verschiedenen Workshops, und die drei Infoveranstaltungen wurden von gegen 250 Pfarreiangehörigen besucht.

Diakonie und Freiwilligenarbeit im Fokus

Im März konnte dem Bischof eine umfassende Dokumentation eingereicht werden. Diese legt Ziele fest und bildet mit einer klar definierten Organisationsstruktur die Voraussetzung für die Entwicklung der seelsorglichen Arbeit, welche die angestammten Bereiche Diakonie, Liturgie, Glaubens- und Gemeinschaftsbildung umfassen wird. In allen Zusammenkünften der letzten Monate bestätigte sich immer wieder, dass der Fokus der Entwicklung auf eine intensivere Diakonie gelegt werden soll. Zudem soll nicht vergessen gehen, dass die Freiwilligen einen wesentlichen Teil zum vielfältigen Pfarreileben beitragen, welche weiterhin Wertschätzung und Unterstützung verdienen sollten.



In der bischöflichen Bestätigung unseres Pastoralraumkonzeptes steht ganz in diesem Sinne: «Es ist vielleicht nicht einmal die Arbeit, die im Lauf eines solchen Projektes im Vordergrund steht, sondern das gemeinsame Suchen, die Auseinandersetzungen um das, was wirklich wichtig ist und zählt, das Vereinbaren von Zielen und ersten Schritten. Dass dies der Projektgruppe unter der Leitung von Christoph Beeler gelungen ist, dazu gratuliere ich herzlich.»

Seelsorge ist nie fertig

Keinesfalls soll der Eindruck entstehen, mit der Errichtung des Pastoralraumes wäre nun ein Entwicklungsprozess beendet. Menschen verändern sich, Gesellschaft verändert sich. Technische Möglichkeiten und neue Freizeitangebote mögen sich wandeln, doch letztlich bleibt der Mensch ein Mensch mit Fähigkeiten und Grenzen, ein Geschöpf, das auf eine Gemeinschaft angewiesen ist, geliebt von Gott und letztlich doch auch allein mit seiner Endlichkeit. Hier wird es – wandelbar wie das Leben – immer Menschen brauchen, die mitgehen, aushalten, ermutigen und trösten. Die Ergebnisse der letzten 20 Monate helfen uns, diese Herausforderungen anzugehen. Darauf dürfen wir uns freuen.



Errichtungsfest am 18. Mai

Sternmarsch der Pfarreien

Die Pfarreiräte des Oberseetals laden herzlich zu einem Sternmarsch ein. Dieser führt zum Grillplatz im Hiltigwald. Dort werden die Inwiler und Ballwiler vom Impuls Eschenbach mit einer kleinen Stärkung erwartet. Gemeinsam führt dann der Weg weiter zur Pfarrkirche, wo für alle Mitwandernden ein Sitzplatz reserviert ist.

Treffpunkt Ballwil:

14.45 Uhr bei der Pfarrkirche Ballwil

Treffpunkt Inwil:

14.45 Uhr bei der Pfarrkirche Inwil

Treffpunkt Eschenbach:

16.00 Uhr direkt im Hiltigwald

Festgottesdienst mit Bischof Felix Gmür

Um 17.00 Uhr beginnt die liturgische Errichtungsfeier mit dem Einzug des Bischofs in die Pfarrkirche Eschenbach. Im Gottesdienst werden alle drei Kirchenchöre mitwirken, ebenso die Mitarbeitenden und Ministranten aus allen Pfarreien. Der Bischof wird die Gläubigen bestärken, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Auch erhalten die Mitarbeitenden die Beauftragung, um je nach Ausbildung und Möglichkeiten an der neu zu gestaltenden Seelsorge mitzuwirken.

Festumzug und Apéro

Nach dem Gottesdienst werden die Pfarreiangehörigen in einem kleinen Festumzug, angeführt von der Musikgesellschaft Ballwil, zum Lindenfeldsaal eingeladen. Dort bietet sich bei einem reichhaltigen Apéro Gelegenheit, auf den Pastoralraum anzustossen und über die Pfarreigrenzen hinweg neue Gesichter kennen zu lernen.

Eine Festwirtschaft sorgt fürs leibliche Wohl, und in einem kurzen Festakt spannen die Kirchgemeindepäsidenten die Fäden des Pastoralraumes mehr als nur sinnbildlich weiter.

Reisemöglichkeiten

Wer das Seetal kennt, weiss um die prekären Verkehrsverhältnisse. Daher kommt man am besten zu Fuss zur Errichtungsfeier. Ansonsten werden öffentliche Verkehrsmittel (S9 und Bus 111) empfohlen. Anreisende mit Privatauto werden gebeten,

Fahrgemeinschaften zu bilden und den Beschilderungen und Anweisungen beim Einparken zu folgen.

Nach einem erlebnisreichen Nachmittag und einem geselligen Abend steht ab 21.00 Uhr ein Shuttle-Bus für die Heimreise nach Inwil und Ballwil zur Verfügung.

Ein eigenes Brot und ein Wettbewerb

In den ersten Maiwochen werden alle ortsansässigen Bäckereien ein Pastoralraum-Brot anbieten. Es bringt zum Ausdruck, dass Leben und Glaube ebenso alltäglich sind wie das tägliche Brot. Die drei Pfarreien sollen gewissermassen auch durch den Magen gehen nach dem Motto:

«Drei Pfarreien – Drei Brotteige – Drei Franken»



Dieses Brot kann bis zur Errichtungsfeier bei Abgabe des Gutscheins (rechts unten auf Seite 75 bei «Frau+Familie») für Fr. 3.– gekauft werden, und mit einem beigelegten Wettbewerb locken überraschende Preise. Wir danken den Bäckereien Rosenegg (Ballwil), Brioche (Eschenbach) und Hüsler (Inwil) ganz herzlich fürs spontane Mitmachen und freuen uns, wenn ihr Brot auch über die Errichtungsfeier hinaus Eingang in die Oberseetaler Stuben findet. Ohne Gutschein ist es übrigens jederzeit zum üblichen Preis für Spezialbrote von Fr. 4.– erhältlich.

*Christoph Beeler-Longobardi,
Pastoralraumleiter*

Drei Kirchgemeinden werden zum Pastoralraum-Oberseetal

Zusammenarbeitsvertrag feierlich unterzeichnet



Thomas Odermatt (Kirchenratspräsident Ballwil) und Sandra Bühlmann (Aktuarin Inwil) beim Unterzeichnen.

Am Donnerstag, 4. April 2019, unterzeichneten die Kirchenratspräsidenten, die Aktuarinnen und der Aktuar der drei Kirchgemeinden Ballwil, Eschenbach und Inwil den öffentlichrechtlichen Vertrag über die Zusammenarbeit im Pastoralraum Oberseetal. Das Vertragswerk wurde im Herbst 2018 von allen drei Kirchgemeindeversammlungen genehmigt. Er regelt die Zusammenarbeit der Kirchgemeinden im Pastoralraum Oberseetal. Eine Regelung wurde notwendig, da durch die Errichtung des Pastoralraumes nicht nur die pastorale Zusammenarbeit gestärkt wird, sondern auch Fragen der Behörden, gemeinsam bearbeitet werden müssen.

Goldene Profess von Pater Alberich

Am Donnerstag, 21. März, durfte Pater Alberich Martin Altermatt, Spiritual im Zisterzienserinnenkloster Eschenbach, die Goldene Jubelprofess feiern.

Vor fünfzig Jahren, am 21. März 1969, legte Pater Alberich M. seine Mönchsgelübde im Heimatkloster Hauterive, in der Nähe von Fribourg, ab. Sein Wirken gilt seither in erster Linie dem Zisterzien-

serorden. Als Spiritual begleitet er die Zisterzienserinnen im Kloster Eschenbach seit 23 Jahren. Den täglichen Gottesdienst in der Klosterkirche Eschenbach besuchen auch viele auswärtige Gläubige. Ab und zu hilft der Priester auch in den Nachbarparfarreien Eschenbach oder Rain aus. Zudem wirkt er als Gastprofessor bei den Ausbildungskursen für den Ordensnachwuchs in Rom mit.

Pater Alberich M. durfte am 21. März im Kloster in Hauterive, zusammen mit seinen 20 Mitbrüdern feiern. Als Gäste waren auch Familienangehörige und enge Freunde eingeladen. Fünf Schwestern der Klostergemeinschaft in Eschenbach, mit ihnen auch Äbtissin M. Ruth Nussbaumer, waren auch unter der Gästeschar. Nach dem Festgottesdienst in der Abteikirche, welchem Abt Marc de Pothuau O. Cist. vorstand, durfte in der Klausur ein feines Fondue genossen werden. So fand ein angeregter Austausch zwischen Laien, der Familie des Jubilars und den beiden Klostergemeinschaften statt.

Pater Alberich M. wandte sich dankbar an die Festgemeinschaft und liess durchblicken, dass er sich auch schon auf sein Goldenes Priesterjubiläum in vier Jahren freue.

Margrit Leisibach Hausheer



Abt Marc de Pothuau O. Cist. von Hauterive (links) und Generalabt Mauro-Giuseppe Lepori, Rom (rechts) freuen sich mit dem Jubilar Pater Alberich.



Babysitterkurs SRK 2019 in Ballwil

Neue 16 Jugendliche Babysitter

Jährlich organisiert der Elternkreis Ballwil den beliebten Babysitterkurs des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) für Jugendliche ab 13 Jahren.

Damit die Mädchen und Jungen ihr Amt als zukünftige Babysitter sicher ausüben können, bringt das SRK ihnen den richtigen Umgang mit Kindern bei.



Die neuen jugendlichen Babysitter freuen sich auf ihre Einsätze.

Der Kurs vermittelt ein breites Grundwissen zur Kinderbetreuung und beinhaltet beispielsweise Themen wie Zvieri und Schoppen zubereiten, wickeln, Bastel- und Spielideen, Streit schlichten, Trost spenden, Unfallverhütung, aber auch was zu tun ist, wenn ein Kind plötzlich krank wird oder sich verletzt. In diesem Jahr durfte in Ballwil eine kleine Premiere gefeiert werden, denn gleich fünf Jungs haben den Kurs besucht. Die 16 Jugendlichen aus den Gemeinden Ballwil, Eschenbach, Inwil und Hochdorf trafen sich an drei Halbtagen im März in der Schlossmatte. Kursleiterin Barbara Zihlmann vom SRK gestaltete die 10 Lektionen sehr spannend und abwechslungsreich und freute sich, wie engagiert und interessiert die Buben und Mädchen bei der Sache waren.

Das Highlight des Kurses folgt jeweils am letzten Kurstag. Die Teenager erhielten Besuch von Baby Fiona, welche zusammen mit der grossen Schwester Leandra alle mit Ihrem Charme sofort um den Finger wickelte. Wobei das Wickeln eigentlich Sache der Teilnehmer war, denn nun galt es zu zei-

gen, was man die vergangenen Lektionen gelernt hatte und ob man die Tipps der Kursleiterin umsetzen konnte. Sowohl Baby Fiona wie auch die Teilnehmer haben Ihre Sache toll gemacht – herzlichen Glückwunsch zum bestandenen Kurs!

Unsere Seetaler BabysitterInnen sind sehr motiviert und möchten die angeeigneten Fähigkeiten natürlich auch unter Beweis stellen. Sie freuen sich deshalb auf viele spannende Einsätze bei Ihnen zu Hause. Weitere Auskünfte und die regionale Vermittlungsstelle in Ihrer Gemeinde finden Sie auf der Webseite des SRK (www.srk-luzern.ch).

Ramona Amrein-Lischer

Agathafeier der Feuerwehr Oberseetal Feuerwehr mit Flower-Power

Am Samstag, 23. März trafen sich die Eingeteilten der Feuerwehr Oberseetal und ihre Angehörigen sowie Gäste zur alljährlichen Agathafeier. Diesmal stieg das Fest unter dem Motto «Flower-Power» im farbenfroh dekorierten Mehrzweckgebäude in Ballwil. Viele der 190 Gäste erschienen mottogerecht, es entstand ein äusserst farbenfrohes Bild.



Pastoralraumleiter Christoph Beeler führte durch den besinnlicher Teil der Agathafeier.

Ein besinnlicher Start

Gestartet wurde um 18.00 Uhr mit dem besinnlichen Teil, welcher durch Christoph Beeler gestaltet wurde. Er bezog sich auf die Geschehnisse der Flower-Power-Zeit wie Kriege, aber auch Freiheit, welche jedoch nicht zum Vorteil sondern zur Nächstenliebe dienen soll. «Die Lebensfreude, wel-

che diese Zeit verkörperte, widerspiegelt die Feuerwehr, Leben zu retten, ebenso für Wohlergehen und Frieden beitragen.», meinte er. «Dies funktioniert nur mit Liebe und Respekt den andern gegenüber. Die heilige Agatha, unsere Kameradin im Himmel, soll die Feuerwehr als schützende Hand während den Einsätzen begleiten.» «Lasst uns bleiben in Frieden – Peace!», mit diesen Worten wurde der besinnliche Teil abgeschlossen.

Mit einem Video-Rückblick ging Kommandant Alois Füglistler zum offiziellen Teil über. Die Neueingeteilten wurden begrüsst und die austretenden Kameradinnen und Kameraden namentlich erwähnt und geehrt. Auch Ehrungen und Beförderungen nahmen einen grossen Teil ein. Der offiziellen Rapport wurde mit Darbietungen und Musik des Chores «Chorwurm» aus Hochdorf und Sketches des Zug 2 Ballwil genüsslich unterbrochen. Mit einem köstlichen Nachtessen und Dessert wurde die Kameradschaft gepflegt und bis in die frühen Morgenstunden geplaudert und gefeiert.

Weitere Angaben über Austritte, Beförderungen, Dienstalter-Jubiläum, Bilder und Originalbericht finden Sie unter www.pr-oberseetal.ch.

Feuerwehr Oberseetal

Maiandachten

Zum Gedenken an die Mutter Gottes Maria versammeln sich im Monat Mai immer wieder Gläubige zur Maiandacht.

Kapelle Ottenhusen Ballwil:
jeweils dienstags um 19.30 Uhr

Kapelle St. Katharina Inwil:
Donnerstag, 16. Mai um 19.00 Uhr

Kapelle Urswil:
Montag, 20. Mai um 19.00 Uhr (KAB Eschenbach)

Oeggenringen-Kreuz Eschenbach:
Freitag, 24. Mai um 19.30 Uhr
mit Trachtengruppe Eschenbach
Anschliessend gemütliches Beisammensein in der Scheune von Familie Jung.

Promethea-Trauerbegleitung

Gesprächsabend für Menschen in Trauer

Für Menschen in Trauer und Abschiedssituationen bietet dieses begleitete Angebot eine Möglichkeit, sich unter Betroffenen und im kleinen Kreise auszutauschen. Diese Gesprächs-Abende finden monatlich statt jeweils dienstags von 19.00–21.00 Uhr. Anmeldung und Infos unter www.promethea.ch und Tel. 079 669 38 81.

Die Freude ist gross

Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere neuen Pfarreinachrichten des Pastoralraums Oberseetal präsentieren zu dürfen. Es war ein langer und emotionaler Weg, doch nun halten Sie ein aus unserer Sicht tolles Ergebnis in Ihren Händen. Wir sind gespannt auf Ihre Reaktionen.

Für uns waren die gemeinsamen Pfarreinachrichten immer ein wichtiger Baustein im grossen Puzzle des Pastoralraums Oberseetal. Wir sind überzeugt, durch dieses abwechslungsreiche Medium viele Informationen aus allen drei Gemeinden zu Ihnen nach Hause transportieren zu können und so dem Austausch unter den drei Gemeinden keine Barrieren mehr im Wege stehen. Zusammen mit der neuen Homepage www.pr-oberseetal.ch und den Pfarreinachrichten, erreichen wir unsere Kirchenmitglieder auf allen wichtigen Kanälen.

Wir laden Sie ein diese neuen Medien intensiv zu nutzen. Damit sind Sie jederzeit bestens informiert über die Aktivitäten und Geschehnisse in unserem Pastoralraum.

Wir danken allen Personen, die durch ihr Engagement und ihren Einsatz massgeblich zur Entstehung dieser Medien beigetragen haben. Nun wünschen wir Ihnen eine spannende Lektüre.

*Präsidenten der Kirchgemeinden
Ballwil, Eschenbach und Inwil*



Vorschau Gottesdienste

Ballwil – Eschenbach – Inwil ab Juni bis August

An den folgenden Wochenend-Gottesdiensten können Jahrzeiten zukünftig geplant werden.

Samstag, 1. Juni

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 2. Juni – 7. Sonntag in der Osterzeit

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 9. Juni – Pfingsten

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Inwil

Montag, 10. Juni – Pfingstmontag

09.00 Gottesdienst in Eschenbach (Kloster)

09.30 Gottesdienst in Eschenbach (Firmung)

10.30 Gottesdienst in Inwil

Samstag, 15. Juni

19.00 Gottesdienst in Ballwil

20.00 Pfarrei-Nachtwallfahrt in Inwil

Sonntag, 16. Juni – Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Donnerstag, 20. Juni – Fronleichnam

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil

Samstag, 22. Juni

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 23. Juni

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Matrozinium)

Samstag, 29. Juni

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 30. Juni

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

10.30 Gottesdienst in Inwil (Patrozinium)

Samstag, 6. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 7. Juli – 14. So in Jahreskreis

10.00 Gottesdienst in Ballwil (Kapelle Gerligen)

10.30 Gottesdienst in Ballwil (Fussballplatz Gerligen)

10.30 Gottesdienst in Eschenbach (Chilbi)

Samstag, 13. Juli

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 14. Juli – 15. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

Samstag, 20. Juli

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 21. Juli – 16. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Samstag, 27. Juli

19.00 Gottesdienst in Ballwil

Sonntag, 28. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Eschenbach

(Patrozinium)

10.30 Gottesdienst in Inwil

Donnerstag, 1. August – Nationalfeiertag

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Samstag, 3. August

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 4. August – 18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

(Gibelflühfest)

Samstag, 10. August

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 11. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Donnerstag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.30 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Samstag, 17. August

19.00 Gottesdienst in Eschenbach

Sonntag, 18. August – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Gottesdienst in Inwil

17.00 Gottesdienst in Ballwil

(Schulbeginn-Gd)

Samstag, 24. August

19.00 Gottesdienst in Ballwil

(Bereitschafts-Gd Firmlinge)

Sonntag, 25. August – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Inwil

10.00 Gottesdienst in Eschenbach (Pfarreifest)

Samstag, 31. August

19.00 Gottesdienst in Inwil

Sonntag, 1. September – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Gottesdienst in Ballwil

10.30 Gottesdienst in Eschenbach

Zur Osterkerze 2019



Aufleben in Gottes Liebe

Auf der Osterkerze 2019 steht ein leicht gebogenes Kreuz im Zentrum, welches uns mit Jesus Christus verbindet. Gesäumt wird es von drei Bildern, die zum Ausdruck bringen, dass uns das Osterfest in Gottes Liebe aufleben lässt:

- Der aufkeimende Samen ist Zeichen der Auferstehung: Jesus wächst aus dem Grab dem Licht entgegen.
- Die Fische deuten an, dass wir als Getaufte von Gottes Liebe umgeben sind, wie Wasser die Fische umgibt.
- Die Sonne spendet Licht und Wärme und gilt daher als Symbol des Göttlichen, das uns mit seinem Licht den Weg in die Freiheit weist.

Die Osterkerze 2019 wurde von Fina Muff, Ballwil entworfen. Wir danken ihr herzlich für die Gestaltung dieses Symbols, welches uns bei festlichen und schweren Momenten durchs Jahr begleiten wird.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Taufblütenfeier

Seit letztem Osterfest durften wir 23 Buben, Mädchen und Erwachsene durch die Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen. Ihre Familien gestalteten eine Blüte für unseren Lebensbaum, welche wir nun gerne in einer kleinen Feier als Erinnerung zurückgeben möchten.

**Sonntag, 19. Mai 2019, 10.30 Uhr,
in der Pfarrkirche Ballwil**

Die Feier wird zusammen mit dem Pfarreirat Ballwil gestaltet, der anschliessend zu einem Aperó vor der Kirche einlädt. Wir freuen uns, wenn auch zahlreiche Gottis, Göttis und Grosseletern dabei sind, um sich noch einmal an die Taufe zu erinnern.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Zur Erstkommunion am 5. Mai 2019

JESUS mis Herzensbrot



Zu den Stationen des Vorbereitungsweges zur Erstkommunion gehören der Eltern-/Kindtag, die Feier des letzten Abendmahls am Hohen Donnerstag und natürlich der Probetag am Freitag vor dem grossen Fest.

Mit der Teilnahme am Sonntagsgottesdienst haben die Erstkommunionkinder mit ihren Eltern den Vorbereitungstag am 24. März begonnen. Im PfadiJugendhaus konnten wir uns anschliessend dem geheimnisvollen Lebensbrot, das Jesus selber ist, vielfältig und kreativ annähern. Wie kann Jesus für dich und mich Herzensbrot sein? Wie lebe ich, wenn ich mich von Jesus nähren lasse? Unser Festgottesdienst findet eine Woche nach dem offiziellen Weissen Sonntag statt. In den beiden weiteren Pfarreien des Pastoralraums, Inwil und Eschenbach wurden die Erstkommuniongottesdienste am Weissen Sonntag gefeiert. Unsere 24 Erstkommunionkinder heissen Sie herzlich Willkommen zum Festgottesdienst am Sonntag, dem 5. Mai um 10.00 Uhr!

Folgende Mädchen und Knaben freuen sich sehr, dass sie in Begleitung der Musikgesellschaft um 09.40 Uhr feierlich vom Gemeindehaus in die Pfarrkirche einziehen dürfen:

Noée Amrein, Andrin Barth, Liam Bösch, Vanessa Bucher, Livio Burkart, Ivana Ehrhardt, Julian Estefania, David Fischer, Carol Fleischli, Ramon Fuchs, Oliver Geiser, Laurin Heimlinger, Pascal Huber, Jana Kaufmann, Quentin Keller, Vanessa Meier, Jarah Meier, Samuel Odermatt, Maël Richner, Noah Rudolph, Franco Süess, Lauro Schnarwiler, Lea Tomasulo, Rea Wicki

Mögen unsere Erstkommunionkinder immer im Leben und im Glauben begleitet werden von lieben Menschen, die sich mit ihnen zusammen nähren vom Herzensbrot und mit Jesus Christus durchs Leben gehen.

Aurelia Gwerder Oberhänslj, Katechetin Ballwil



Dorffest in Ottenhusen

Das **Feierabendbier** einmal anders: Besuchen Sie uns nach der Arbeit am **Freitag, 24. Mai** zu Wurst und Bier. Gerne sind wir für Sie auf dem Festplatz in Ottenhusen da. Wir freuen uns mit Ihnen das Wochenende einzuläuten und einen gemütlichen Abend zu verbringen.

Das **Dorffest** beginnt am **26. Mai um 10.30 Uhr** mit dem Gottesdienst. Lassen Sie sich überraschen, wer dieses Jahr unserer Messe musikalisch begleitet. Das traditionelle Menü (Braten und Risotto mit Dessert), können Sie wieder am Mittag geniessen. Neben musikalischer Unterhaltung bieten wir noch weitere Attraktionen an. Unsere jüngeren Festbesucher können in der Märli Stube spannende Geschichten hören oder mit dem Zügli durch Ottenhusen fahren. Aber auch die Erwachsenen kommen nicht zu kurz.

Die Freiluftkegelbahn steht allen zur Verfügung und wir erwarten wieder einen spannenden Wettkampf. Sie können aber auch einfach den Nachmittag bei gutem Kaffee und einem Schwatz oder Jass im Zelt geniessen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Thomas Bieri, Präsident KVO

Offenes Singen – Singen im Freien!

Das Ballwiler Projekt «Offenes Singen für Jung und Alt» ist seit drei Monaten gut unterwegs. Immer am letzten Freitag im Monat singen Frauen, Männer und Jugendliche während rund einer Stunde gemeinsam Lieder ganz verschiedener Stilrichtungen. Sie möchten diese heitere und lockere Singrunde nicht mehr missen.

Am **Freitag, 31. Mai**, findet das Offene Singen ausnahmsweise nicht im Probelokal, sondern auf dem **Bauernhof Oberlinggen** (Familie Käch) statt; Beginn um 18.00 Uhr.

Weitere Auskünfte erteilt Maria Kramis, Oberlinggen, Tel. 041 448 26 65 oder www.pr-oberseetal.ch.

Suppentag Ballwil

Fleissige Köchin und kreative Ideen

Bei herrlichem Frühlingwetter fand am Sonntag, 31. März in Ballwil der Suppentag statt.

Im Mittelpunkt des von Beni Elmiger und Brigitte Honauer gestalteten Familiengottesdienstes stand passenderweise ein grosser Suppentopf und die Geschichte von Martha und Maria. Zuerst mussten unter den Anwesenden drei Nachwuchsköche gefunden werden, welche mithalfen, die richtigen Zutaten in den Suppentopf zu geben. Zum Thema «Glauben und Handeln» wurde die leicht angepasste Geschichte der ungleichen Schwestern Martha und Maria, von manchen auch M&M genannt, erzählt: Martha, die fleissige Köchin mit viel Organisationstalent und kreativen Ideen für eine feine Suppe. Daneben Maria, die offen auf Leute zugeht, gerne mit ihnen spricht und diskutiert. Was ist wichtiger? Reden oder Machen – Glauben oder Handeln? Es braucht beides: Personen, die andere zum Reden, Zuhören und Nachdenken bringen, aber auch Personen, die nicht fragen, sondern einfach anpacken. Natürlich durften bei der Geschichte von M&M auch m&m's nicht fehlen. So konnten alle anwesenden Kinder nach dem Gottesdienst eine damit gefüllte Tüte abholen.

Die Kollekte des Suppentags wurde für das Fastenopfer-Projekt «Sosec» im Nordwesten von Nepal aufgenommen. Auch dieses Jahr wurden feine Süsssteig Müsli verkauft, dieser Erlös geht ebenfalls an das Fastenopfer-Projekt. Der Pfarreirat wurde tatkräftig von acht 6. Klässlern unterstützt,



Die Suppentag-Besucher geniessen die köstlichen Suppen.

welche motiviert beim Aufstellen, Tischdecken, Servieren, Abräumen und Abwaschen mithelfen. Sie haben super gearbeitet und schienen grossen Spass daran zu haben, vielen Dank!

Trotz des schönen Wetters blieben viele Leute sitzen und liessen sich in netter Gesellschaft die köstlichen Suppen von Bruno und Maria Friedli schmecken. Auch an sie beide ein grosses Dankeschön für ihren Einsatz!

Weitere Impressionen zum Anlass gibt es auf der Homepage www.pr-oberseetal.ch

Andrea Wildisen, Pfarreirat Ballwil

Ballwiler Ministranten als Pizzabäcker

Bereits um 16.00 Uhr wurde auf dem Margrethenhof fleissig geschnitzelt, gefeuert und aufgetischt. Die Ballwiler Minis luden zum Pizzaplausch am Samstagabend 6. April.

Der Sakristan und Minibereuter Armin Egli wurde zum Pizzaiolo und die emsige Minischar zu kleinen Pizzabäckern. Die Kundschaft liess bei herrlichem Wetter nicht lange auf sich warten. Die 120 selbstgemachten Pizzas nach Wunsch waren schnell weg und die Geniesser begeistert!

Mit dem Erlös erarbeiteten die Minis einen Zustupf für die anstehende Assisi-Reise im Herbst und sagen herzlich «Dankeschön» und auf «Wiederseh»!



Minibetreuer Armin Egli als Pizzaiolo.

Firmweg begonnen

Gemeinsam auf dem Firmabenteuer

In Ballwil haben wir den Firmweg 2019 am 7. April begonnen. Erfreulicherweise konnte sich wieder eine grosse Schar Jugendliche für den Firmweg begeistern.

Am Sonntagnachmittag trafen sich die zukünftigen Firmlinge in der Margrethenstube für ein Kennenlernen und natürlich Wiedersehen. Bei Gesprächen rund um das Thema Firmung, Werte die mein Leben begleiten und wie finde ich den richtigen Firmgötti oder Firmgotti, konnten sich die Jugendlichen an das Thema herantasten. In Gruppen unterwegs im Pfarrhaus ergaben sich nicht nur interessante Gespräche sondern entstand natürlich auch ein gutes Nachessen. Pizzaplausch war angesagt. In gemütlicher Runde mit viel Gelächter wurden die Pizsakreationen der einzelnen Gruppen verspeist. Zufrieden und gut gelaunt löste sich die neue Gemeinschaft auf und wird sich am Freitagabend den 17. Mai erneut zum Firmabenteuer begegnen. Die Firmung findet am 20. Oktober statt.

Caroline Buholzer, Katechetin Ballwil



Firmlinge aus Ballwil beim gemeinsamen Nachessen.



Palmsonntag

Trotz trübem Wetter versammelte sich eine grosse Zahl Gottesdienstbesucher traditionsgemäss auf dem Margrethenplatz. Musikalisch begrüsst wurden die Besucher von der Gruppe Musica Ballwil. Die mitgebrachten Palmbäume und Palmzweige leuchteten mit ihrem Grün an diesem trüben Tag. Auch drei Körbe randvoll mit gebundenen Palmbüscheli, hergestellt von den 6. Klässlern der Ballwiler Schule betonten die Festlichkeit des heutigen Sonntages. Die 5. Klässlerin Elena Kaufmann eröffnete den Gottesdienst mit Fragen zum Palmsonntag an Christoph Beeler.

Caroline Buholzer



Christoph Beeler bei der Segnung der Palmbäume und Palmzweige.

Muttertagsgottesdienst mit Männerchor

Sonntag, 12. Mai um 10.30 Uhr

Anschliessend Apéro auf dem Kirchplatz, offeriert vom Pfarreirat Ballwil. Es sind alle herzlich eingeladen!

Chinderfiir



Am **Donnerstag, 23. Mai um 15.30 Uhr** startet die Chinderfiir in der **Pfarrkirche Ballwil**. Die Feier zum Thema «Arche Noah» dauert ca. 30

Minuten. Im Anschluss lädt das Team vom Elternkreis zum gemeinsamen Zobig. Gross und Klein sind sehr herzlich eingeladen.

Pfarrei Aktuell

Chrabbel Bistro



«Das esch de Ort zom Spele, sech ustusche ond z>begägne för Chli ond Gross»

Wann: Dienstag, 7. Mai 2019

Zeit: Ab 08.30–11.00 Uhr
(freies Kommen und Gehen)

Ort: Margrethenstube
(UG Pfarrhaus, Pfrundweg)

Alter: 0–4 Jahre (Ältere Geschwister sind herzlich willkommen)

Kosten: Fr. 2.–/Mami/Papi/Grosi/etc.

Wir freuen uns auf ein rege besuchtes Chrabbel Bistro!

Velofahrkurse für Kinder und Eltern

Ein spannender Morgen auf dem Velo mit Pro Velo Luzern und dem Elternkreis Ballwil! In zwei verschiedenen Kursen lernen die Kinder mit ihren Begleitpersonen sicher zu fahren.

Samstag, 25. Mai 2019, 9:30 – ca. 12:30 Uhr auf dem Schulareal Schule Ballwil

Anmeldung: Direkt bei Pro Velo www.proveloluzern.ch/velofahrkurse

Alle Anlässe vom Elternkreis Ballwil sind auch auf Facebook aufgeschaltet. Bei Fragen oder Anregungen dürfen Sie sich gerne mit uns in Verbindung setzen (ekballwil@gmx.ch).

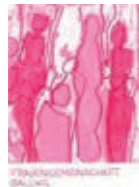
Kreativ-Werkstatt mit Andrea Hug

Wann: Donnerstag, 9. Mai 2019

Zeit: 19.30–22.00 Uhr

Ort: Handarbeitszimmer
der Schule Ballwil

Kosten: Für Mitglieder Fr. 15.–
Nichtmitglieder Fr. 20.–



Eine Kreativ Werkstatt wo man in einer gemütlichen Runde mit fachkundiger Unterstützung eige-

ne alte oder neue Projekte wie Häkeln, Stricken, Flickern oder Nähen starten oder beenden kann. Mit professioneller Hilfe ist sehr viel möglich oder machbar!

Anmeldungen bitte bei Eveline Ehrhardt unter:
Tel. 041 360 74 14. Oder per Mail an:
fg-ballwil@gmx.ch

Tanken und Danken, Wallfahrt nach Urswil

Wir begeben uns auf die Wallfahrt am 13. Mai nach Urswil. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr Pfarrkirche. Die Flötengruppe wird die Feier, die um 20.00 Uhr beginnt, mit ihren Melodien umrahmen. Anschließend gemütliches Beisammensein. Keine Anmeldung erforderlich. Wir freuen uns über viele TeilnehmerInnen!

Disbalance im Hormon-Orchester?

Ein Vortrag für Frauen ab ca. 35 Jahren

Wann: Mittwoch, 22. Mai, 19.30–ca. 21.00 Uhr
Ort: Einhornkeller (beim Gemeindesaal Ballwil)
Kosten: Für Mitglieder Fr. 10.–
Nichtmitglieder Fr. 15.–
Keine Anmeldung erforderlich.

«Denken Sie bei Stimmungsschwankungen, verstärkter Blutung, Libidomangel und ein paar Kilos mehr schon an die Wechseljahre? Schon lange vor den eigentlichen Wechseljahren, oft bereits ab 35-40 Jahren, ist vieles nicht mehr wie früher.» Die Referentin Ursula Wenk hat ihre Naturheilpraxis in Rothenburg. Sie ist spezialisiert auf Frauenthemen allgemein, hormonfreie Verhütung, Ernährung und gibt Bachblütenkurse.

Wir freuen uns auf viele interessierte Zuhörerinnen!
www.naturheilpraxis-wenk.ch

Impuls – Mit der Bibel durch den Alltag

Finden Sie auch zu wenig Zeit sich mit Ihrem Glauben auseinander zu setzen? Wir bieten Ihnen die Möglichkeit sich in einer ungezwungenen Atmo-

sphäre mit anderen auszutauschen. Einmal im Monat am Vormittag, sind Sie herzlich dazu eingeladen.
Wann: Mittwoch, 15. Mai um 09.00 Uhr
Mittwoch, 19. Juni um 09.00 Uhr
Ort: Margrethenstube Ballwil, UG Pfarrhaus

Das Impulsteam

Frohes Alter Ballwil

Wandern am Donnerstag, 9. und 23. Mai

Besammlng: 13.10 Uhr beim Volg-Parkplatz (mit Auto). Die Wanderrouen werden den Wetterverhältnissen angepasst. Bitte immer Halbtax-Abo mitnehmen. Für Nichtwanderer ist Jassen im Restaurant Sternen angesagt.

Velofahren am Donnerstag, 16. Mai

Besammlng: 13.30 Uhr beim Gemeindehaus. Die gemütliche Velofahrt dauert ca. 2 Stunden. Zum Wandern und Velofahren sind auch Frühpensionierte herzlich willkommen.

Komitee FROHES ALTER

Informationen aus dem Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Gian Bühler, Flurhöhe 12

Wir wünschen Gian und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 12. Mai, 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
Jahrzeit Moritz Winiger-Huber

Dank für Kollekte

Hermanos	Fr. 966.–
Fastenopferprojekt	Fr. 435.–
Hermanos	Fr. 186.–
Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 150.–
delta Huus, Büron	Fr. 208.–
Alterswohnheim Breite, Willisau	Fr. 321.–
Suppentag, Fastenopferprojekt	Fr. 1243.–
Jugendhilfe Don Bosco	Fr. 113.–



Zur Osterkerze 2019



Die Osterkerze 2019 nimmt wiederum das Thema der Erstkommunion «Jesus, mis Licht» auf. Auf dunkelblauem Hintergrund brennt ein Feuer, das Licht und Wärme verbreitet. Die Darstellung, welche auch dieses Jahr von Edith Slamanig realisiert wurde, nimmt das Osterfeuer zum Anlass, um zu zeigen, dass keine Nacht zu finster, keine Ohnmacht zu mächtig und kein Tod zu tödlich ist, dass Gott nicht ein Weg zu uns finden könnte. Jesus will in jeder Lebenssituation Licht sein, damit wir Zuversicht und Hoffnung behalten, auch wenn es einmal nicht rund läuft.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Christi Himmelfahrt

Bittgang auf dem «Eibeler Berg»

In der Zuversicht, dass uns die Sonne anstrahlt, folgende Bemerkungen zum geplanten Ablauf vom Donnerstag, 30. Mai:

Besammlung um 09.00 Uhr vor der Pfarrkirche
Prozession ab ca. 09.10 Uhr ab Spielplatz
 «Eibeler-Wald»

Gottesdienst um ca. 09.35 Uhr auf dem Hof der Fam. Scherer

So freuen wir uns auf zahlreiche Pfarreiangehörige, welche mit uns den Feiertag zu einem Festtag des Glaubens machen. Das Fest Christi Himmelfahrt auf dem Eibelerberg zu feiern – begleitet von den Klängen der Musikgesellschaft Inwil – wird sicher ein besonderes Erlebnis! Bei zweifelhafter Witterung erhalten Sie unter der Telefonnummer 1600 (Rubrik Kirche erwähnen) ab 08.30 Uhr Auskunft über die Durchführung der Feier. Bei Regenwetter findet die Feier um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche statt.

Ich freue mich, mit Ihnen diese Tradition zu pflegen.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Taufblütenfeier – Erinnerungsstück wird zurückgegeben

Seit letztem Osterfest durften wir 13 Buben und 13 Mädchen durch die Taufe in unsere Glaubensgemeinschaft aufnehmen. Jede dieser Tauffamilien gestaltete eine persönliche Blüte, welche wir an den Taufbaum in der Kirche hängten. Vor Ostern wurden die Blüten abgenommen, und der Taufbaum durch Oliva Stocker und Vreni Bieri einen frühlingshaften, frischen Anstrich. Die Blüten möchten wir nun den Familien als Erinnerung zurückgeben. Dies tun wir in einer kleinen Feier, zu welcher auch Gottis, Götis und Grosseletern herzlich eingeladen sind.

Samstag, 11. Mai 2019, 11.00 Uhr
in der Pfarrkirche Inwil

Beim anschliessenden Apéro im Probelokal im Schulhaus möchten wir gerne auf die Taufkinder anstossen, welche unsere Pfarreigemeinschaft beleben und bereichern.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter



Taufbaum mit frischem Anstrich und den Taufsymbolen.

EntdeckerKirche

Wir entdecken die Bibelgeschichte des Matthäusevangeliums 13, 3–8: «Die Geschichte vom Sämann»



Wo wächst der Samen am besten? Was braucht es, um zu wachsen? Mit diesen Fragen werden uns am 22. Mai nachmittags beschäftigen. Eingeladen sind alle Kinder ab 5 Jahren. Anmeldung bis 10. Mai 2019 via Flyer, der an der Schule verteilt wird oder im Schriftenstand der Pfarrkirche aufliegt.

Wir freuen uns auf möglichst viele Entdeckerinnen und Entdecker.

Nächste EntdeckerKirchen finden statt am:

30. Oktober 2019

5. Februar 2020

27. Mai 2020

Das EntdeckerKirche-Team

Rückblick Versöhnungsfeier

Neuanfang spüren

Am Samstag, 6. April 2019, machten sich die 20 Mädchen und Buben der 4. Klasse auf den Versöhnungsweg. Pünktlich um 08:30 Uhr startete die erste Schülerin mit ihrer Begleitperson. Im 15 Minuten Takt, starteten dann die weiteren Schüler.

Der Versöhnungsweg stand unter dem Thema: Versöhnung heilt. Bei jedem der fünf Posten, haben die Schüler sich mit einem Thema in ihrem Leben auseinander gesetzt. Mit Bildern und Impulsfragen konnten die Schülerinnen und Schüler mit ihrer Vertrauensperson über das eigene Leben ins Gespräch kommen und eigene Stärken und Schwächen und die Möglichkeiten zur Veränderung und zum Neuanfang entdecken.

Zu Beginn dieses Weges haben alle Kinder ein 1.-Hilfe-Böxli bekommen. Bei jeder Station konnte das Böxli mit einem Hilfsmittel zur Versöhnung gefüllt werden. Beim anschliessenden Einzelgespräch mit unserem Priester Polycarp Nworie durften die Schüler das Sakrament der Versöhnung empfangen. Zufrieden und erleichtert kamen alle Mädchen und Buben aus dem Gespräch und durften die Kraft der Versöhnung und des Neuanfangs spüren.

Als Abschluss dieses Tages haben wir alle zusammen einen Dankgottesdienst gefeiert, in welchem alle 4. Klässler aktiv mitwirkten. Voller Freude sangen die Mädchen und Buben das Abschlusslied: «Ist da Jemand?» von Adel Tawil. Im Anschluss an den Gottesdienst, genossen die Kinder und ihre Familien das Apéro, welches vom Pfarreirat gesponsert und organisiert wurde.

Verena Bieri, Katechetin Inwil

Palmsonntag Inwil

Die Pfadi-Kinder versammelten sich mit den Körben voller Palmzweige und drei grossen Palmbäumen vor dem Kircheneingang. Priester Polycarp segnete die Palmen und Palmzweige bevor die Kinderschar festlich umrahmt in die Kirche einzog.

Nach dem Gottesdienst wurden die Palmbäume vor dem Kirchenportal bei der Treppe angebracht. Die Pfadikinder machten sich auf den Weg, um die Palmzweige zu verkaufen.



Polycarp Nworie segnet die Palmen und Palmzweige.



Mitgliederversammlung FMG

Rund 100 Frauen versammelten sich am Abend des 22. März zur alljährlichen Mitgliederversammlung der Frauen- und Müttergemeinschaft Inwil. Es galt die Jahresrechnung und das Budget zu verabschieden, einem Co-Präsidium zuzustimmen und eine neue Kassiererin zu wählen.

«Jeder ist von uns auf seine Weise einzigartig.» Mit diesem Sprichwort von Kirpal Singh eröffnete die Präsidentin Lucia Portmann die 98. Mitgliederversammlung des fmg-Inwils. Sie wies auf die Einzigartigkeit einer jeden Frauen- und Müttergemeinschaft hin, in der Beziehungen geknüpft werden, um sich untereinander zu stärken und füreinander da zu sein. So war es auch nicht verwunderlich, dass an diesem Abend viel Danke gesagt wurde, Danke für freiwillige Einsätze, trotz beruflichem und familiärem Engagement.

Vorstands-Rochade

Danach galt es, die Jahresrechnung und das Budget 2018 zu verabschieden sowie Änderungen im Vorstand zu genehmigen. So wurde entschieden, das Präsidium unter zwei Personen aufzuteilen. Als Co-Präsidentinnen gewählt sind Lucia Portmann und Gaby Bachmann.

Im Hinblick auf das 100-jährige Jubiläum (2020) wurde das Ressort Kommunikation- und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen, welches von der Kassiererin Tina Colatrella-Müller geführt werden wird. Das Ressort Kasse geht neu an Patricia Britschgi-Wigger, welche dafür in den Vorstand gewählt wurde.

Durch den Magen

Nach alle den wichtigen Entscheidungen sorgte die Tanzgruppe Fun Connection mit ihrer Cha Cha Cha und Salsa Show für Stimmung. Der krönende Abschluss des Abends ging buchstäblich durch den Magen. Feinste Apéro-Gebäcke und andere Leckereien türmten sich auf dem festlich angerichteten Buffet. Zufrieden und mit einem Reichtum an wunderbaren Begegnungen im Gepäck machten sich rund drei Stunden später die Frauen auf den Heimweg, jede auf ihre, einzigartige Weise.

Tina Colatrella-Müller, fmg-Inwil

Hinter die Kulisse vom Kloster St. Anna

Ausflug in die Hostienbäckerei

Seit über hundert Jahren stellt das Kloster Gerlisberg in Luzern in seiner Hostienbäckerei das heilige Brot für den katholischen Gottesdienst her. Einen Einblick bekamen unsere diesjährigen Erstkommunikanten beim Besuch in der Backstube.

Am 27. März haben sich 22 Erstkommunikanten auf den Weg in die Hostienbäckerei des Klosters St. Anna, Gerlisberg in Luzern, gemacht. Nachdem alle Kinder vollständig in die Autos verteilt waren, machten wir uns gemeinsam auf den Weg. Beim Kloster angekommen, wurden wir freundlich begrüsst und zur Bäckerei geführt. Es war sehr interessant zu sehen, wie aus Mehl und Wasser die Hostien entstanden. Die Erstkommunikanten, wie auch die erwachsenen Begleitpersonen folgten ganz interessiert den Erklärungen von der Backmaschine, über den Feuchtraum, die Stanzmaschine bis hin zum Lager der Hostien. Vor allem zu sehen, wieviel Handarbeit in der Herstellung der Hostien steckt, hat alle tief beeindruckt. So können wir auf einen weiteren Abschnitt des Weges zur Erstkommunion zurückschauen, welcher bestimmt allen in guter Erinnerung bleiben wird.

Verena Bieri, Katechetin Inwil



Die Erstkommunikanten und Begleitpersonen in der Hostienbäckerei.

Pfarrei aktuell

Mütter- und Väterberatung

Ballwil: Dienstag, 14. Mai ab 13.30 Uhr

Alterssiedlung, Schlossmattstube

Eschenbach: Dienstag, 7. Mai ab 10.00/13.30 Uhr
Betagtenzentrum Dösselen

Inwil: Montag, 21. Mai ab 10.00 Uhr
Pfarrei- u. Gemeindezent. Möösli

Anmeldung für Beratung:

Montag bis Freitag:

08.00–11.45 und 14.00–17.00, SoBZ,

Tel. 041 914 31 31

Telefonische Beratung – Montag bis Freitag:

08.00–09.30, Tel. 041 914 31 41

Fusspflege

Diese findet am Montag,

6. Mai im Möösli von 13.00–17.00 statt.

Anmeldung bei Nadja Stirnimann,

Tel. 041 440 21 86

Frohes Alter Eibu

Halbtagesausflug

Am Dienstagnachmittag, 7. Mai 2019 findet unser Halbtagesausflug statt. Wir treffen uns um 13.00 auf dem Möösliparkplatz.

Die Reise geht an den schönen Hallwilersee, wo wir am Nachmittag gemeinsam eine herrliche Schifffahrt geniessen. Nach der Rundfahrt werden wir im Seebadrestaurant Seerose für einen individuellen Zvierihalt einkehren. Die Schifffahrt kostet pro Person mit Halbtaxabo Fr. 10.35 und ohne Fr. 20.70 HT. Für all diejenigen, die ein GA haben, ist die Fahrt gratis.

Anmeldungen bis 4. Mai an:

Sandra Koch

Tel. 041 449 02 43

Jassnachmittag

Dienstag, 14. Mai. Wir treffen uns um 13.30 Uhr im Möösli zu einem gemütlichen Jassnachmittag.

Anmeldungen bis 13. Mai an:

Sandra Koch 041 449 02 43

Mittagstisch

Donnerstag, 23. Mai wir treffen uns um 12.15 Uhr zu einem feinen Mittagessen im Restaurant Kreuz.

Anmeldungen bis 21. Mai an:

Sandra Koch 041 449 02 43

Informationen aus dem Sekretariat

Taufen

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Mattia Knüsel, Sonnhof 3

Lars Stadelmann, Zöpflistrasse 1

Wir wünschen Mattia, Lars und Ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Verstorbene

Annemarie Schacher, Utigen 3

Unser Verstorbene wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Sonntag, 26. Mai 09.00 Uhr in der Pfarrkirche

Jzt. Franz und Marie Lötscher-Koch und Kuni-
gunde Lötscher, Hauptstrasse

Jzt. Mathilde und Jakob Huber-Bütler und Jakob
und Marie Huber-Bieri, Schritt

Jzt. Robert Ulrich, Rosegg 1

Dank für Kollekte

Delta Haus Büron Fr. 125.40

Roter Faden Fr. 1149.60

Diöz. Opfer f.d.Arb.in Räten Fr. 171.80

Jugendhilfe Don Bosco Fr. 208.25

Wir freuen uns auf einen tollen Ausflug mit euch.

Renate, Edith, Astrid und Sandra



Zur Osterkerze 2019

Das Kreuz im Zeichen des Friedens



Die Osterkerze 2019 zeigt Dreiecke in den Regenbogenfarben. Die heilige Drei steht für Erfüllung und Vollkommenheit, denn aller guten Dinge sind drei. Jesus Christus, symbolisiert im goldenen Kreuz, das über allem aufgerichtet steht,

lädt zur Auferstehung ein, zum verheissenen Friedensreich. Dieser Friede steht über dem Leid, der Verzweiflung und des Schmerzes, welche durch die fünf Punkte an der Seite angedeutet werden und an die Verletzungen an Händen, Füssen und dem Herzen erinnern, welche Jesus bei der Kreuzigung zugefügt wurden. Diese fünf Wundmale müssen zur Seite treten, wenn die Auferstehung in den Farben des Regenbogens anbricht.

Christoph Beeler-Longobardi, Pastoralraumleiter

Voranzeige Chilbi 2019



Schon in die Agenda eingetragen?

Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr Gottesdienst unter den Buchen beim Klosterplatz. Anschliessend Apéro auf dem Klosterplatz.

Ab ca. 12.00 Uhr bis 16.30 Uhr lädt ein umfangreiches Unterhaltungsprogramm für Gross und Klein zum Verweilen auf dem Klosterplatz und ums Pfarrhaus ein. Auf Ihren Besuch freut sich das Chilbi-OK. Bei schlechtem Wetter finden Gottesdienst und Apéro in der Pfarrkirche statt. Die Nachmittagsunterhaltung fällt weg.

Muttertag – von Vätern gestaltet

Der Familiengottesdienst zum Muttertag wird auch dieses Jahr von Vätern gestaltet. David Niederberger und Christoph Beeler haben die Feier vorbereitet und werden mit Buben und Mädchen zeigen, dass Zuneigung und Liebe der Mütter auch mit kleinen Zeichen der Aufmerksamkeit dankbar beantwortet werden können. Wir freuen uns auf gross und klein am 12. Mai, 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Eschenbach.

Fastenwoche

Ob sich ein Weg lohnt, erkennt man meist erst, wenn man bereits aufgebrochen ist.

Auch dieses Jahr stellte sich wieder eine Gruppe von Frauen und Männern der Herausforderung des Fastens. Zum Thema „Miin Wäg“ begleitete Andrea Burri die Teilnehmer mit bereichernden Impulsen an 6 Abenden durch die Woche. Das Fasten kann dazu anhalten, eine Pause im Alltag ein zu legen, vielleicht gewohnte Wege zu verlassen und neue aus zu probieren. Die Nahrung besteht in dieser Woche aus Bouillon, Säften, Wasser und Tee. Die Erfahrungen sind so vielfältig wie die Teilnehmer und so ist der regelmässige Austausch sehr wertvoll und bereichernd. Andrea Burri führte mit viel Herz und spürbarer Freude durch diese besondere Woche. Vielen herzlichen Dank!

Die Fastenwoche in Eschenbach findet jeweils in der 3. Fastenwoche statt.

Marianne Jung, Frau und Familie Eschenbach



Kraftort und Frauzmorge

Wie jedes Jahr im Frühling lud auch dieses Jahr am 10. April «Frau und Familie» zum «Frauzmorgen» ein. Nach einer eindrücklichen Feier in der Kapelle Dösselen, gestaltet durch das Team der «Frauengottesdienste», durften wir spirituell bereichert durch das Jahresthema «Kraftorte», dieses Mal die «Engstlenalp», uns vom feinen Zmorge stärken lassen. Am frühlingshaften und liebevoll dekorierten Tisch wurde rege diskutiert, das Zusammensein genossen, gelacht und aufmerksam den Dankes-

worten des Vorstandes von Frau und Familie ge-
lauscht.

Es wurde uns fest bewusst, dass auch das Zusammen-
sein mit Gleichgesinnten ein Ort der Kraft sein
kann und so verabschiedeten sich die Frauen ge-
gen Ende des Vormittages bereichert, gestärkt und
inspiriert voneinander.

Marianne Jung, Frau und Familie Eschenbach



*Beim gemütlichen Zusammensein, nach dem Frauengottes-
dienst.*

Firmweg 2019

Begeistert und guter Laune

**Am 23. März erklärten die Firmlinge im Gottes-
dienst ihre Bereitschaft, sich firmen zu lassen. Sie erzählten von ihrem gewählten Firm-Thema FIGUGEGL und freuten sich an einem kleinen Präsent. Eine Woche später unterstrichen sie ihre Bereitschaft mit ihrem selbst gewählten Engagement im Dösselen. Sie spielten unterstützend mit den Bewohnern Lotto.**

Am Vorabendgottesdienst zeigten die Jugendlichen dass sie bereit sind, sich Firmen zu lassen. Sie stellten ihr gewähltes Firm-Thema vor, das dieses Jahr auf den ersten Blick sehr ausgefallen scheint. FIGUGEGL «Firmung ist gut und gibt eine gute Laune». Ihr Thema ist Programm. Mit viel Schalk erklärten Albin und Timo den Gottesdienstbesuchern die Ideen dahinter. Die Firmbegleit-Gruppe, bestehend aus Angela Niederberger, Corinne Felber und Caroline Buholzer, liess es sich nicht nehmen, den Firmlingen für ihren weiteren Weg bis zur Firmung am Pfingstmontag, 10. Juni, eine mit Namen eingebrannte Fonduegabel, mitzugeben. Sie soll sie dar-

an erinnern, dass sie in ihrer Gemeinschaft mit «Rühren im Topf» etwas bewirken können.

Spielnachmittag im Dösselen

Dass sie das können, bewiesen sie bereits am 30. März im Dösselen. Die Firmlinge holten die Bewohner auf ihren Stöcken ab und spielten mit ihnen Lotto. Gekonnt mit viel «Scharm» führten die Jugendlichen durch den Nachmittag und einige Bewohner durften einen Preis mit auf ihr Zimmer nehmen. Die Bewohner wurden auf ihre Zimmer gebracht und das Erlebte unter den Jugendlichen beim offerierten Z'Vieri noch ausgiebig diskutiert. Danke für das tolle Erlebnis.

Caroline Buholzer

Spagetti-Essen 2019

Das traditionelle Spagetti-Essen in der Fastenzeit erfreut sich grosser Beliebtheit und ist für viele Familien ein willkommener Sonntagsausflug. Der Erlös des Fastenanlasses kam dem diesjährigen Fastenprojekt in Nepal zugute. Frauen helfen Frauen.

Begonnen hatte der vierte Fastensonntag in der Pfarrkirche mit einem sehr abwechslungsreichen Gottesdienst. Pfarrer Polycarp stellte in seinem Ablauf das ankommende Volk Israel ins Zentrum. Sie hatten Heimat gefunden und hielten miteinander Mahl, pflegten Gemeinschaft und feierten aufs Neue ihren Bund mit Gott. Er betonte in diesem Zusammenhang, wie wichtig es ist, heimatlosen Menschen wohlwollend entgegenzutreten, sie zu unterstützen und sie an unserer Gemeinschaft teilhaben zu lassen. Die Kleinkinderfeier, die zur selben Zeit im Pfarrhaus stattfand, stellte auch das Mahl ins Zentrum mit der Geschichte der wunderbaren Brotvermehrung. Die Kinder durften Brot backen und Fische ausmalen. Den musikalischen Höhepunkt setzte der Männerchor unter der Leitung von Irene Röthlisberger, der den Gottesdienst mit passenden Liedern umrahmte.

Danke an die Blumenfrauen

Auch ein Teil dieser Feier war die offizielle Verabschiedung von den Blumenfrauen Pia Christen und Martha Lussy, langjährige stille Schafferinnen im Hintergrund. Obwohl ihre Arbeit alles andere als im



Hintergrund erlebt wurde. Durch ihren Blumenschmuck in der Kirche rundeten sie so manches Geschehen in Gottesdiensten mit dezenteren Farben und kunstvollen Gestecken ab. Sie pflegten den Pfarrgarten und erfreuten sich über geschenkte Blumen, die sie gekonnt in ihre Arrangements einfließen liessen. Zum wohlverdienten Ruhestand wünscht ihnen die ganze Pfarrgemeinde alles Gute und dankt ihnen für ihre tolle Arbeit.

Zum Z'Mittag Spaghetti

Nach der reichhaltigen Feier wurden die zahlreichen Gottesdienstbesucher im Lindenfeldsaal erwartet. Spaghetti Duft lag in der Luft und mit Freude erwarteten die motivierten Freiwilligen, die von 6. Klässlern unterstützt wurden, die Gästeschar. Nach den feinen Spaghetti lud das eindruckliche Küchenbuffet zum Kaffeepausch ein. In gemütlicher Atmosphäre und mit angeregten Gesprächen wurde das Zusammensein genossen. Dem Impuls-Team und all den freiwilligen Helfern ein grosses Dankeschön für den gelungenen Anlass.

Caroline Buholzer

unter neuer Leitung hergestellt. Patrick Schmied übernahm das Zepter von Otti Helfenstein. Die Besucher erfreuten sich an den liebevoll gesteckten Büscheli und belohnten die Schüler und Schülerinnen mit einer grosszügigen Spende. Nach dem Einzug in die Kirche erzählte die Vorbereitungsgruppe mit Esther Herger und Judith Gerlach-Weck die Geschichte vom Einzug von Jesus in Jerusalem, ganz toll machten das die Kinder, die symbolisch für die Leute am Strassenrand Jesus den Weg bereiteten, mit ihren Kleidern und Rufen. Auch wurde stimmungsvoll die Kehrtwende, als aus dem «Hosiana» ein «ans Kreuz mit ihm» wurde, aufgezeigt.

Eine familiäre, schöne und traditionelle Feier dank vieler Mitwirkender ging so ihrem Ende entgegen. Schön durften wir, in der heutigen hektischen Zeit, gepflegte Tradition miterleben und gemeinsam feiern.

Caroline Buholzer

Palmsonntag in Eschenbach

Dieses Jahr hat Jonas Gisler im Gottesdienst, in seiner vorgetragenen Fürbitte, das Geschehen um Palmsonntag auf den Punkt gebracht. Er bat darum, dass trotz den heutigen «Social Media» die Menschen wieder vermehrt gemeinschaftliche Traditionen pflegen. Ganz besonders erwähnte er die schöne Tradition der Palmbaumherstellung die jedes Jahr in familiärer Gemeinschaft gepflegt wird. Gut organisiert und vorbereitet von Lisbeth Aregger mit ihren Eltern Franz und Lisbeth Troxler, die Wochen vor dem Palmsonntag schon fleissig am Vorbereiten waren. Hugo Jung, der jedes Jahr auf seinem Hof die ganze Palmfamilie einlädt zur gemeinsamen Herstellung der Bäume. Dank der tollen Vorarbeit sind Palmbäume fürs Pfarrhaus und das Kloster entstanden und jede Familie konnte ihre Palmbaumvorstellungen verwirklichen und in die Kirche tragen. Recht herzlichen Dank.

Trotz garstigem Wetter standen alle mit ihren Bäumen auf dem Kirchenplatz parat und erhielten den Palmsonntagssegen. Auch die Palmbüscheli der 3./4. Klässler wurden mit viel Elan in der Schule

Pfarrei Aktuell

Jahresbot in Eschenbach

Zum 70 Jahr-Jubiläum vom Trachtenchor Eschenbach findet der Jahresbot (Delegiertenversammlung) der Luzerner Trachten-Vereinigung in Eschenbach statt. Im Sonntags-Gottesdienst vom 5. Mai singt der Trachtenchor Eschenbach, anschliessend findet die Delegiertenversammlung im Lindenfeldsaal statt.

Trachtenchor Eschenbach



Gottesdienst – von Frauen gestaltet

Wir Frauen gestalten in der Regel jeden Monat einen Gottesdienst. In den Feiern betrachten wir Themen lebensnah, so dass sie uns nachhaltig in den Alltag begleiten. Wir laden alle ganz herzlich ein, inne zu halten, den Alltag etwas zu unterbrechen, durch neue Impulse bereichert zu werden und das Zusammensein zu feiern. Jedes Jahr stellen wir die Feiern unter ein neues Thema.

Dieses Jahr gestalten wir sie zu «Kraftorte». Der nächste Frauengottesdienst findet am **Mittwoch, 8. Mai um 09.00 Uhr** in der Kapelle, Betagtenzentrum Dösselen, statt. Kraftort: Luthern Bad. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Frau und Familie Eschenbach

Offene Singen – Singen Sie mit!

Im Rahmen der Kampagne «Luzern singt mit» der Gesundheitsförderung des Kantons Luzern organisiert «Frau und Familie» mehrere «Offene Singen». Unter der Leitung von Margrit Leisibach Hausheer singen wir gemeinsam eine Stunde lang einfache Lieder und Ohrwürmer. Vorkenntnisse sind keine nötig, singen kann jeder! Singen Sie mit unter dem Slogan «Gemeinsam singen, glücklich klingen». Denn: Singen macht glücklich und bringt Lebensfreude.

Nächste Daten: 11. Mai / 29. Juni / 31. August , 10.00 bis 11.30 Uhr – Mehrzweckraum Neuheim, Eschenbach. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Orgelapéro

Montag, 13. Mai 2019, 11.00 Uhr

Pfarrkirche St. Jakob der Aeltere, Eschenbach. «Der Meister und sein Lehrling». Ein musikalischer Gang durch die Sonntagsliturgie. Beginn: Punkt 11.00 Uhr. Jost Otto Schnyder (Lehrling) und Ursin Villiger (Meister)

Versöhnungsweg

Unter dem Motto «Versöhnung heilt» sind auch in diesem Jahr die 4. Klässler wieder auf dem Versöhnungsweg unterwegs. Am 25. Mai dürfen sie mit einer Begleitperson dieses besondere Sakrament empfangen. Unser Versöhnungsweg besteht aus verschiedenen Aufgaben, die im Kirchenraum ausgelegt werden und zum Schluss dürfen sie ein Versöhnungsgespräch zusammen mit Pfarrer Polycarp Nworie halten. Dieser Weg ist vom 26.–31. Mai auch für Sie zugänglich. Primarschüler, Jugendliche und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen.

Zweimal bieten wir Versöhnungsgespräche an:

Mo, 27. Mai, 16.00–17.30 Uhr (Christoph Beeler)

Di, 28. Mai, 19.00–20.00 Uhr (Christoph Beeler)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Informationen aus dem Sekretariat

Taufe

In unsere Glaubensgemeinschaft wurden aufgenommen:

Elio Züst, Sommerau 64

Ilja Marty, Pfarrweg 2

Jolina Rölli, Gerligen 26

Wir wünschen Elio, Ilja, Jolina und Ihren Familien alles Gute und Gottes Segen.

Verstorbene

Henriette Krauer-Ottiger, Alp

Nina Heim, BZ Dösselen, früher Känzeli

Hans Flück-Brunner, Gütisch 1

Unseren Verstorbenen wünschen wir das Licht der Auferstehung. Den Angehörigen Hoffnung und Zuversicht aus dem Glauben.

Jahrzeiten und Dreissigster

Samstag, 4. Mai 2019, 09.30 Uhr
in der Klosterkirche:

Dreissigster für Nina Heim,

BZ Dösselen, früher Känzeli

Sonntag, 5. Mai 2019,

09.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dreissigster für Henriette Krauer-Ottiger, Alp

Samstag, 25. Mai 2019,

19.00 Uhr in der Pfarrkirche

1. Jzt. für Josy Zeier-Wili.

Samstag, 1. Juni 2019,

19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Jzt. für Frieda und Alois Rölli-Bühler und für

Alois, Franz, Theres und Josef Rölli

Dank für Kollekte

Fastenopfer bis Red.-Schluss	Fr. 2172.55
Kath. Missionswerk Freiburg	Fr. 444.10
Paraplegikerstiftung	Fr. 625.20
Diözesanes Opfer	Fr. 217.60
delta Huus, Büron	Fr. 178.85
Kloster Eschenbach	Fr. 240.80
ezindu	Fr. 1353.65
Jugendhilfe Don Bosco	Fr. 369.65



Osterfreude – Ein Lob an die Schöpfung

Am Ostersonntag durfte der Kirchenchor den Festgottesdienst musikalisch gestalten. Zusammen mit einem ad hoc Orchester unter der Leitung von Judith Coll-Lötscher und den Solisten, Elsbeth Burgener Sopran, Brigitte Kuster Alt, Jonas Iten Tenor, Soon-Kee Woo Bass, wurde erstmals die «Schöpfungsmesse» von Luigi Gatti aufgeführt. Die Komposition basiert auf dem berühmten Oratorium von Joseph Haydn, das vom italienischen Kirchenmusiker Gatti zu einer Messe umgeschrieben wurde. Gatti nahm die bekannten Chöre aus Haydns Werk und unterlegte sie mit dem lateinischen Text der

Liturgie. Das Ergebnis darf als die gelungenste Adaption der «Schöpfung» bezeichnet werden.

Der Kirchenchor Eschenbach hat das Original von Haydn selber schon aufgeführt. Entsprechend motiviert wurde geprobt. Bei der Aufführung an Ostern gelang dem Chor die Umsetzung vorzüglich. Kräftig unterstützt wurde er vom Orchester, dem die Spielfreude anzumerken war. Und natürlich glänzten die Solisten mit ihren perfekten, prägnanten Soli. Die Messe umrahmte den Wortgottesdienst von Pfarreileiter Christoph Beeler wunderbar und half so mit, den Tag der Auferstehung zu einem freudigen Erlebnis werden zu lassen. Zeuge davon war ein grosser Applaus für alle Beteiligten.

Unser Dank vom Chor geht an unseren Chorleiter Beat Rüttimann, die vielen treuen Gastsänger, sämtliche Musiker (viele davon seit Jahren dabei) und die herausragenden Solisten.

Rolf Gaugler





Unsere Kurse und Aktivitäten sind auch online ersichtlich und buchbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch unter www.f-f-eschenbach.ch

Mütter- und Väterberatung

Die nächste Beratung ist am **Dienstag, 7. Mai 2019**. Die Mütter- und Väterberatung findet in der Regel am 3. Dienstag im Monat ab 10.00 Uhr und ab 13.30 Uhr mit Anmeldung im Dösselen statt.

Anmeldung beim SozialBeratungsZentrum Hochdorf, Tel. 041 914 31 31, Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr. Täglich von 8.00 bis 9.30 Uhr haben die Eltern die Möglichkeit sich telefonisch beraten zu lassen, Tel. 041 914 31 41.

Still-Treffen

Montag, **15. Mai 2019**, 20.00–22.00 Uhr in Hochdorf, Schulhaus Weid, Eingang Sagenbachstrasse, 1. Zimmer links. Leitung: Monika Schmid-Herzog, Tel. 041 917 40 31 und Maria Atanasova, Tel. 041 535 12 81 (bulgarisch und englisch)

Babysitter-Vermittlungsdienst

Nicole Schwegler, Tel. 079 232 56 42, nicole@f-f-eschenbach.ch

Chenderhand –

Tageseltern-/Mittagstischvermittlung

Auskunft und Beratung für die Gemeinden Eschenbach, Inwil und Rain:

Andrea Fehlmann Schmid, Tel. 041 500 33 09, fehlmann@chenderhand.ch

Strick- und Plaudernachmittag

Wir treffen uns wieder am Dienstag, 28. Mai 2019 von 14.00 – 16.00 Uhr im Dösselen. Leitung: Tarzisia Loretz und Anni Achermann

Senioren-Fahrdienst

Lisbeth Anderhub, Herrendingen (Tel. 041 448 12 84) und Niklaus Bühler, Alte Kantonsstrasse 146 (Tel. 041 448 21 24). Anruf idealerweise morgens oder abends.



Chinderfiir

Die «Chinderfiir» steht unter dem Jahresmotto «Fiire mit de Chliine» und richtet sich an Kinder von 0 bis zirka zur 3. Klasse. Das Chinderfiirteam erzählt den Kindern jeweils eine Bibelgeschichte, dazu singen wir und basteln gemeinsam etwas passendes. Die Feier ist altersgerecht und vermittelt Impulse für den Alltag. Die nächste Chinderfiir findet anlässlich des Pfarreifestes am 25. August 2019 statt.

Ihr Elektrofachmann in der Nähe

Elektroinstallationen

Elektroplanung

Beleuchtung

Elektrogeräte



Gebr. Allenbach AG
Elektro – Anlagen
 Pfrundhofweg 5
6274 Eschenbach

☎ 041 448 16 44

info@allenbach.com

www.allenbach.com

Telekommunikation

Solaranlagen

Klimageräte

Reparaturen

24 h Elektro-Service



Französisch-Unterricht für Erwachsene

Leichte Konversation mit Vorkenntnissen

«Parlez-vous français?» – Möchten Sie wieder französisch Konversation üben? In Ihrem Umfeld fehlt Ihnen die Möglichkeit dazu? Dann sind Sie in diesem Kurs genau richtig. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation. Einmal im Monat diskutieren wir über verschiedene Themen und verbessern unser Französisch.

Datum/Zeit: Ab sofort bis 4. Juli 2019,
jeden 2. Freitag im Monat
(ausser Schulferien)
10. Mai / 14. Juni 2019,
19.00 – 20.30 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie

Kursleitung: Solweig Lys

Kurskosten: Mitgl. Fr. 18.–/Abend/90 Min.
Nichtmitgl./Fr. 23.–/Abend/
90 Min., exkl. Schulunterlagen
(Bezug vor Ort)
Komplette Kurskosten werden
im Voraus per Einzahlungsschein
einbezahlt. Gilt als Anmeldung.
Eintritt jederzeit möglich.

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft

Anmeldung: Martina Hufschmid,
martina@f-f-eschenbach.ch,
Tel. 079 377 82 19

Spanisch-Unterricht für Erwachsene

Anfänger mit wenig Vorkenntnissen (A1)

Basis Spanisch-Unterricht für Erwachsene, Anfänger/-innen oder Wiedereinsteiger/-innen (A1). Der Fokus liegt auf mündlicher Kommunikation und Aufbau von alltagsbezogenem Vokabular, Lernen und Wiederholen der wichtigsten grammatikalischen Grundlagen.

Datum/Zeit: Ab sofort bis 4. Juli 2019,
jeden Donnerstag
(ausser Schulferien)
19.00 – 20.00 Uhr **oder**
20.15 – 21.15 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie

Kursleitung: Irene Olleros Lledo

Kurskosten: Mitgl. Fr. 12.–/Abend/60 Min.
Nichtmitgl. Fr. 15.–/Abend /
60 Min., exkl. Schulunterlagen
(Bezug vor Ort)
Komplette Kurskosten werden im
Voraus per Einzahlungsschein
einbezahlt. Gilt als Anmeldung.
Eintritt jederzeit möglich.

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft

Anmeldung: Martina Hufschmid,
martina@f-f-eschenbach.ch,
Tel. 079 377 82 19

Spielabende Brändi Dog

Kennen Sie Dog noch nicht? Kommen Sie vorbei, wir bringen Ihnen dieses packende Spiel gerne näher. Alle «Kenner» freuen sich auf weitere lustige Abende.

Datum/Zeit: 31. Mai 2019 20.00 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie
(alte Kanzlei/Schulhausweg 4)

Alter: Jeder ist willkommen

Mitnehmen: Falls vorhanden Brändi Dog

Anmeldung: keine

Kontakt: Denise Barmet,
denise@f-f-eschenbach.ch



NEU: Italienisch-Unterricht für Erwachsene

Leichte Konversation mit Vorkenntnissen

«Parlare italiano?» Möchten Sie wieder italienisch Konversation üben? Leider fehlt Ihnen in Ihrem Umfeld die Möglichkeit dazu? Dann sind sie genau richtig. Der Fokus liegt auf der mündlichen Kommunikation. Einmal in der Woche diskutieren wir über verschiedene Themen und versuchen das Italienisch zu verbessern.

Datum/Zeit: 14. Mai bis 1. Juli 2019
Jeden Dienstagmorgen,
9.00 bis 10.00 Uhr

Ort: Vereinslokal Frau und Familie

Kursleitung: Paola Tomasetti

Kurskosten: Mitglieder 12.–
Nichtmitglieder 15.–
Eintritt jederzeit möglich
(exkl. Schulunterlagen,
Bezug vor Ort)

Mitnehmen: Schreibmaterial, Heft

Anmeldung: Martina Hufschmid,
martina@f-f-eschenbach.ch

Anmeldung: laufend

Feuerwehrbesichtigung mit Spiel und Spass

Tüü daaa,Tüü daaa... Unsere Feuerwehr ist da!

An diesem Morgen wird die Feuerwehr Eschenbach Tür und Tor öffnen und einen Einblick für Jung und Alt ermöglichen. Aber auch das Spielen mit Wasser und das Mitfahren mit einem Feuerwehrfahrzeug darf für die Kleinen nicht fehlen. Bei Kaffee und Zopf kann man den großartigen Morgen abrunden.

Datum/Zeit: 25. Mai 2019, 09.00–12.30 Uhr

Ort: Feuerwehrlokal Eschenbach

Alter: für alle Interessierten, ob Jung oder Alt

Mitnehmen: Neugier, Freude an der Feuerwehr

Anmeldung: Keine Anmeldung notwendig.

Bei Fragen: Claudia Fluder,
claudia@f-f-eschenbach.ch

Besuch im Bienenhaus – ab 12 Jahren und für Erwachsene

Magst du Bienenhonig? Komm doch vorbei und lass dich in die Welt der fleissigen Tierchen entführen. Während der Führung erfährst du viel Wissenswertes über die so wichtigen Tiere in unserem Oekosystem.

Datum/Zeit: Mittwoch, 22.5.2019, 13.30–17.00 Uhr

Ort: Gütsch 2

Alter: Ab 12 Jahren

Mitnehmen: Langarmkleider
Verzicht auf Parfum und
Haarspray von Vorteil

Kurskosten: Kinder bis zum 16. Geburtstag
Fr. 5.–
Erwachsene Mitglieder Fr. 10.–
Erwachsene Nichtmitgl. Fr. 15.–

Kursleitung: Markus Barmet



...da fliegen die Bienen rein und raus. Vor der Tür, da gibt's nen riesen Verkehr, da fliege die Bienen kreuz und quer.

Anmeldung: Nadja Anderhub,
Tel.041 448 30 32,
nadja@f-f-eschenbach.ch

Anmeldung: 11. Mai 2019



Besuch auf dem Bauernhof

Weisst du woher die Milch kommt? Hast du das Melken schon live erlebt? Noch nicht? Dann komm und hilf mit, beobachte, füttere die Kälber und sieh was sonst noch für Arbeiten anfallen.

Datum/Zeit: Samstag, 8. Juni 2019 ab 16.00 Uhr
Ort: Familie Villiger, Untergeligen 1, Eschenbach

Alter: Ab 4 Jahren mit Begleitperson
Mitnehmen: Arbeitskleidung, Stiefel, bitte lange Haare zusammenbinden

Kurskosten: Unkostenbeitrag
Anmeldung: Anita Villiger
Tel. 041 448 11 26,
anita@f-f-eschenbach.ch

Anmeldung: 1. Juni 2019

Kinderspielwarenflohm Markt

Komm vorbei und verkaufe oder tausche deine nicht mehr gebrauchten Spiele, Legos, Puppen, Bücher, CD's usw. Nutze diese Gelegenheit! Bessere so dein Taschengeld auf oder finde günstig etwas Neues.

Datum/Zeit: Samstag, 15. Juni 2019
14.00 – 16.00 Uhr
(findet bei jeder Witterung statt)

Ort: Schulhaus Hübeli
Mitnehmen: Decke und Spielsachen zum verkaufen

Infos: Sonja Portmann,
Tel. 041 448 46 74 oder
sonja@f-f-eschenbach.ch



Kistligarten - urban gardening

Ein Projekt der Umweltkommission und Frau & Familie Eschenbach



Magst auch du deinen eigenen kleinen, etwas anderen Garten pflegen? Hier kannst du deine alten Kistchen, Holzkübel, Schubladen, grossen Büchsen, Eimer usw. bepflanzen und schön herrichten. So sieht dein Sitzplatz oder dein Balkon schon bald herrlich nach Kleingarten aus. Erde und Pflänzchen können vor Ort bezogen werden. Diverse Behälter sind auch vorhanden.

Datum/Zeit: Samstag, 11. Mai 2019 / 10.00 Uhr
Ort: Kurslokal Frau & Familie, Schulhausweg 12, Vorplatz
Kursleitung: Anita Villiger, FFE und Eva Amsler, UK
Kosten: Pflanzen und Material
Mitnehmen: Diverse Behälter wie Weinkistchen, Büchsen, Körbe... und alles, was bepflanztbar ist...
Anmeldung: Anita Villiger, anita@f-f-eschenbach.ch, 041 448 11 26
Anmeldeschluss: 8.5. 2019

Gemeinsam singen – glücklich klingen!

«Singen ist pure Lebensfreude und tut der Seele gut. Es macht glücklich, zufrieden und weckt Emotionen.» So tönt der Kommentar vom Mundartsänger Kunz zur Kantonalen Kampagne der Gesundheitsförderung «Luzern singt».

Genauso durften 69 Sängerinnen und Sänger die heilsame Wirkung des gemeinsamen Singens erleben. Margrit Leisibach Hausheer wusste am vergangenen Samstag das Offene Singen in Eschenbach mit viel Humor, Gespür und anregend zu gestalten. Das Repertoire reichte vom Kinderlied über Volksgut bis hin zu Popballaden. Dabei purzelten die Glückshormone bestimmt bei vielen Anwesenden munter drauf los. Wer es verpasst hat, findet die nächste Möglichkeit, sich ebenfalls bei «Eschenbach singt mit» glücklich zu singen, am Samstag, 11. Mai 2019, um 10 Uhr im MZR Neuheim in Eschenbach. Alle sind herzlich willkommen. Es braucht keine Anmeldung.

www.f-f-eschenbach.ch / www.luzernsingtmit.ch

Workshop Stil/Farben/Make-up 60plus

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde startete unter der kompetenten Anleitung von Gabriela Anayurttan am 23. März 2019 der Workshop Stil/Farben/Make-up 60plus. Fünf hochmotivierte Frauen lernten wie ein passendes Make-up richtig aufgetragen wird. Die Augenbrauen wurden ausgemessen und viele Schminktipps mit auf den Weg gegeben. Durch die persönliche Stilanalyse erfuhr man welche Farbe man am besten trägt, ob man ein Sommer-, Herbst-, Frühling- oder Wintertyp ist und ob man zur Sparte dramatisch, sportlich, klassisch, weiblich, natürlich oder zierlich gehört. Es wurde viel gelacht und analysiert.

Viel zu schnell ging der informative und abwechslungsreiche Workshop zu Ende und die Damen durften mit vielen neuen Ideen und Eindrücken nach Hause gehen.



Herzlich willkommen auf unserer neuen Website – www.f-f-eschenbach.ch

Die Homepage von Frau und Familie präsentiert sich im neuen Design. Erfahre alle Neuigkeiten, Informationen zu Kursen und Angeboten und weitere spannende Berichte und Fotos auf www.f-f-eschenbach.ch. Vielen herzlichen Dank an Martina Hufschmid für ihre grosse und tolle Arbeit!



Tagesausflug zur Insel Mainau

Datum/Zeit Donnerstag, 6. Juni 2019 (08.00 bis ca. 19.30 Uhr)
Abfahrt 08.00 Uhr beim Bahnhof Eschenbach

Informationen Im Reisepreis von Fr. 60.- sind enthalten:

- Carfahrt
- Kaffee und Gipfeli
- Eintritt auf die Mainau
- Mittagessen, 1 Getränk
- Führung auf der Mainau

Wichtig Die Insel Mainau liegt in Deutschland,
 ID oder Reisepass nicht vergessen!

Anmeldung Corinne Koch, 041 448 43 60
 corinne@f-f-eschenbach.ch

Anmeldeschluss 24. Mai 2019

**Kommt mit
 und genießt mit
 uns einen
 schönen Tag!**

Das grosse Osterhasensuchen im Frauenwald...

Bei wunderbarem Wetter und einem kurzen Spaziergang in den Frauenwald, durften wir noch eine Geschichte vom Osterhasen hören. Aber dann gab es nur noch ein Ziel: Sein Osternest zu finden. Im Gebüsch, unter dem Strauch, hinter dem Baum; es war nicht einfach sein Nest zu finden. Während sich die Kinder auf dem Spielplatz noch austoben konnten, gab es für die Erwachsenen einen Schwatz mit Kaffee und Kuchen.

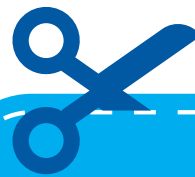
Vielen Dank an allen Helferinnen und Helfern. Es hat Spass gemacht – bis nächstes Jahr!



Schoggihasen selber giessen

Auch dieses Jahr durfte wieder eine kleine Gruppe Kinder und Abend auch einige Mamis die Kunst des Hasengiessen erlernen. Fleissig wurden die Hasenformen poliert, geschminkt, bepinselt und gegessen. Mit viel Liebe und Kreativität wurden die Hasen verziert.

Zum Schluss durften alle wunderschöne Kunstwerke mit nach Hause nehmen. Ein grosses Dankeschön an Marianne Rössli und der Bäckerei Brioche für das zur Verfügung stellen des Raumes und Materials.



GUTSCHEIN PASTORALRAUMBROT

Für Fr. 3.– statt Fr. 4.–

Einlösbar bis zur Errichtungsfeier bei den
Bäckereien Rosenegg, Brioche und Hüsler



SENIOREN *aktiv*

1993 – 26 Jahre – 2019

Mittagstisch

Dienstag, 14. Mai 2019, 12.00 Uhr

Restaurant Löwen

An/Abmeldungen:

Martha Stocker Tel. 041 448 26 50

Trudi Anderhub Tel. 041 448 22 44

Jassen

Dienstag, 7. Mai 2019, 13.30 Uhr

Betagtenzentrum Dösselen

Velofahren

Mittwoch, 8. Mai 2019, 13.30 Uhr

Treffpunkt: Bahnhofplatz

Tagesausflug Senioren aktiv 21. Mai 2019

Treffpunkt 08.35 Uhr Bahnhof Eschenbach

Nach dem letztjährigen Jubiläumsausflug nach Murten bleiben wir dieses Jahr im Seetal. Mit der S9 und Bus fahren wir zum Schloss Hallwil. Nach der Besichtigung mit Führung spazieren wir zum See.

Ein Extraschiff führt uns eine Stunde über den Hallwilersee nach Beinwil. Nach einer Wanderung von ca. 40 Minuten geniessen wir in einer Waldhütte ein feines Mittagessen. Es besteht die Möglichkeit, mit einem Bus zur Waldhütte zu fahren. Am Nachmittag bleibt Zeit für einen Jass oder ein Plauderstündchen. Um ca. 18.00 Uhr treffen wir wieder in Eschenbach ein.

Kosten: ca. Fr. 45.– (mit Halbtax) für Zug, Bus, Schiff, Eintritt Schloss, Zwischenverpflegung und einfachem Mittagessen in der Waldhütte.

Bitte bei der Anmeldung angeben:

(und mitnehmen) Halbtax oder GA, Raiffeisenkarte (für Schlossbesuch) Falls erwünscht, Transport zur Waldhütte mit dem Bus.

Auskunft und Anmeldung:

Hanny Suter, Tel. 041 448 21 16

hanny.suter@bluewin.ch

Eveline Galliker, Tel. 041 448 14 70

feldhaus18@gmail.com

Tageswanderung 60 Plus

Montag, 27. Mai 2019

Wandern: ab Bahnhof Oberkirch – Wissenrüti – Hintertannenfels – Schloss – Tannenfels – Bühl – Buchweid – Bernern – Huprächtigen – Cholholz – Schlosswald-Schloss – Wartensee – Büzwil – Bahnhof Sempach Station.

Distanz ca. 14 km, Aufstieg 304 m, Abstieg 308 m
Wanderzeit: ca. 3–4 Std.

Besammlung: 08.20 Uhr Bahnhof Eschenbach

Halbtax-Abos und GA nicht vergessen.

Verpflegung: Aus dem Rucksack.

Ausrüstung: Gute Wanderschuhe, evtl. Wanderstöcke. Die Versicherung ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers.

Anmeldung bis 23. Mai 2019, 20.00 Uhr

bei genügend Anmeldung wird ein Gruppen-Billet gelöst.

Auskunft erteilen:

A. Fähndrich, Tel. 041 448 25 22

G. Schnyder, Tel. 041 448 15 68

PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER

Seniorenturnen

Rundum Fit – Kraft und Beweglichkeit spüren – die eigene Mitte finden!

Die Körperhaltung ist das A und O für eine gute Figur. Lassen Sie sich nicht gehen, sondern versuchen Sie den ganzen Tag Haltung zu bewahren. Das eigentliche Training spielt sich also im Alltag ab. Nutzen Sie jede Gelegenheit, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen entgegen zu wirken. Halten Sie Ihre Gelenke geschmeidig, die Muskeln flexibel und belastbar. Fordern Sie Ihr Gleichgewicht und steigern Sie Ihre Lebensqualität. Also komm doch einmal ins Seniorenturnen.

**Jeden Mittwochnachmittag
14.00 – 15.00 Uhr in der Hübeliturnhalle**

Weitere Auskünfte:

Nussbaum Milly Tel. 041 448 20 19

Flury Maria Tel. 041 534 06 18

Geiser Martha Tel. 041 448 25 28



Neuer Raiffeisen
Vorsorgefonds mit
maximal 100% Aktien.

Investieren Sie jetzt
in die Zukunft.

**Raiffeisen Pension Invest
Futura Equity**



raiffeisen.ch/vorsorgefonds

RAIFFEISEN

Der Raiffeisen Pension Invest ist ein Fonds nach schweizerischem Recht. Dies ist keine Offerte zum Kauf oder zur Zeichnung von Anteilen. Zeichnungen erfolgen nur auf der Grundlage des aktuellen Prospektes, resp. des Fondsvertrages sowie der «Wesentlichen Anlegerinformationen» (Key Investor Information Document KIID), denen der letzte Jahres- und Halbjahresbericht beigelegt ist. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, CH-9001 St. Gallen, bei der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, CH-8022 Zürich, bezogen werden.



ESV: Nachwuchs

UBS Kids Cup Team Schweizerfinale 2019

Der UBS Kids Cup Team ist ein spielerischer, spannender und actionreicher Teamwettkampf in der Halle. Können und Talent in den Basisbewegungen Laufen, Springen und Werfen sind ebenso gefragt wie Risikobereitschaft, Geschicklichkeit und Teamspirit.

Am 24. März 2019 war es wieder soweit – das Highlight vom Jahr. Der Schweizerfinale vom UBS Kids Cup Team in der Berner Sporthalle Wankdorf. Nur die zwölf besten Teams im ganzen Lande, die sich via 21 lokalen und 6 regionalen Ausscheidungen qualifiziert haben, sind am Start. Mittendrin auch die Mädchen U10 vom ESV Eschenbach. Gut gelaunt, top motiviert und mit dem nötigen Selbstvertrauen machten sich die Mädchen und ihr Anhang auf den Weg nach Bern. Nach dem gemeinsamen Einlaufen mit dem Swiss Starter Joseph Jason und dem Maskottchen Leo Letzi ging es los mit dem Final-Wettkampf.

Das Team mit Anderhub Lia, Brun Lena, Emmenegger Nora, Küng Petra, Moos Nadin und Mühlebach Ana starteten pünktlich um 14.18 Uhr mit dem Weltklasse Sprung. Die Mädchen konnten alle ihre Bestleistung abrufen und holten das Optimum von 29 Punkte heraus, was deutlich über der budgetierten Punktzahl war. Anschliessen war der UBS Gold Sprint an der Reihe. Sie schafften die Pendelstaffel, bei dem jeder der sechs Teammitglieder 4x16m zu sprinten hat, in einer super Zeit von 89,9 Sekunden. Noch nie hatte ein Team vom ESV Eschenbach die magische 90 Sekunden unterboten. Doch die Konkurrenz war riesig und extrem stark. Nach 2 Disziplinen fand sich das Team «lediglich» auf dem 6. Zwischenrang wieder.

Alles war aber noch möglich.

Nach einer längeren Umbauphase in der sich die Athletinnen wieder stärken konnten, startete der nächs-



te Wettkampfteil. Beim anschliessenden Biathlon wuchsen alle über sich hinaus und mit einer Glanzleistung holte sich das Team sogar den Tagessieg. Als die Zwischenrangliste nach drei Disziplinen über den Lautsprecher verkündete wurde, lauschten alle ganz gespannt dem Speaker zu. Und was sie zu hören bekamen übertraf alle Erwartungen. Kategorie U10 Girls auf Rang 3 mit 13 Rangpunkten der ESV Eschenbach. Grenzenloser Jubel unter den Mädels und ihren mitgereisten Fans. Plötzlich lag die so sehnlichst ersehnte Medaille in Reichweite. Dafür musste aber nochmals eine top Leistung her.

Als letzte Disziplin des Tages stand noch der abschliessende Teamcross auf dem Programm. Nochmals volle Konzentration. Mit einer beherzten und engagierten Leistung reichte es am Ende zu Rang 3 im Teamcross. Mit diesem sensationellen 3. Rang konnte man die Konkurrenz in Schach halten und den 3. Gesamtrang verteidigen.

Völlig erschöpft aber überglücklich durften die sechs Girls das Podest besteigen und hinter dem Sieger dem TV Zofingen LA und dem 2. platzierten Stade Genève Athlétisme die vollverdiente bronzenne Auszeichnung entgegennehmen. Was für ein grandioser Erfolg für das ESV-Team Es war für alle

Athletinnen ein ereignisreicher und toller Wettkampftag, bei dem sie alle ihre ganz persönlichen Erfolge feiern durften und zusätzlich den gemeinsamen Erfolg im Team. Was will man mehr? Vor der Heimfahrt feierte man mit einem gemeinsamen Nachtessen diesen unglaublichen tollen 3. Rang zusammen, diskutierte über die erlebten Ereignisse und liess den äusserst erfolgreichen Tag nochmals Revue passieren.

Herzliche Gratulation an das U10 Girls Team zum 3. Rang an der Schweizermeisterschaft und die hervorragenden Leistungen am UBS Kids Cup Team über die ganze Saison hinweg.



ESV: Nationalturnen

Ueli Röllli aus Eschenbach ist Schweizer Meister im Ringen

Der junge Eschenbacher Bauernsohn Ueli Röllli aus Eschenbach, wurde verdienter Schweizer Meister im Freistil Ringen der A Jugend.

Er besiegte bei der Schweizer Meisterschaft in Hergiswil all seine Gegner souverän. Im Finalkampf gewann er gegen Silvan Aregger aus Hergiswil in der Klasse bis 42 Kg. Die Nationalturner des ESV



Eschenbach wünschen Ihrem erfolgreichen Turnkameraden weiterhin viel Erfolg.

Steve Anderhub



Sanitär- und
Heizungsinstallationen
Beratung und Planung
Reparaturdienst
Boilerentkalkungen
Heizkesselanierungen

Eschenbach
Tel. 041 448 22 67
Rothenburg
Tel. 041 280 26 28
Ebikon
Tel. 041 420 03 30



ESV: Nationalturner

Nationalturner neu ausgerüstet – Ein Dankeschön der besonderen Art

Wenn Nationalturner sich über eine gelungene Vornotenleistung freuen, einen gewonnenen Zweikampf im Sägemehl bejubeln und am Tagesende mit Stolz und grosser Freude am Gabentempel ihren Preis abholen, stehen meist die verantwortlichen Förderer und Trainer im Hintergrund. Jene Personen, die mit grösstem Engagement und ewiger Geduld mit den jungen Menschen üben, Trainings vorbereiten, Einsatzpläne schreiben, die Athleten an Wettkämpfen betreuen, als Vertrauenspersonen verständnisvoll zur Seite stehen und bei Tiefs hilfreich den Frust beseitigen. Selbst wenn diese Trainer und Betreuungspersonen alles aus Begeisterung und Enthusiasmus machen, so selbstverständlich ist es nicht. Die Nationalturner des ESV Eschenbach werden schon seit Jahren von

einem grossen Leiter- und Kampfrichterteam ge-coacht, begleitet und motiviert. Es ist ihr Verdienst, dass der ESV Eschenbach als Hochburg der Schweizer Nationalturnerszene gilt. Sie wissen es geschickt, die Trainings leistungsgerecht zu gestalten und perfekt zwischen Leistung und Spass zu dosieren.

Als Dankeschön für dieses grosse ehrenamtliche Engagement werden wir Trainer nicht mit einer Flasche Wein beschenkt – sondern das ganze Nationalturnerteam mit einer einheitlichen Sporttasche und die Trainer mit dem passenden Rucksack. Gegen aussen werden sich die Nationalturner also noch vermehrt als Einheit und verschworene Gruppe auszeichnen. Das Dankeschön der besonderen Art haben sich Manuela und Marco Zemp (Root) ausgedacht und gesponsert. Vielen herzlichen Dank an diese beiden Heimweheschenbacher für Ihre grosszügige und sinnvolle Unterstützung der Jugend und des Nationalturnens.

Weitere Informationen: www.esv-eschenbach.ch

*In Vertretung aller Leiter
Guido Widmer und Steve Anderhub*





ESV: Jugend

Schneller ESV am nationalen «Quer durch Zug»

Über 300 Teams beteiligten sich am Staffellenrennen «Quer durch Zug». Auch in diesem Jahr waren zahlreiche Spitzenvereine aus der ganzen Schweiz am Start. Die sechs ESV-Gruppen zeigten erfreuliche Leistungen.

Traditionsgemäss wurde die Freiluftsaison der Leichtathleten mit dem «Quer durch Zug» am Samstag, 6. April 2019 eröffnet. In 5er Teams wird dabei durch die Zuger Altstadt gesprintet. Die einzelnen Strecken in den Nachwuchskategorien betragen zwischen 150 m und 220 m.

Top 10 Plätze für U12 und U10 Mixed

Für das beste ESV-Resultat sorgten Lara Brun, Aaron Suter, Lia Anderhub, Mauro Geiser und Tobias Malinowski in der jüngsten Kategorie. In ihrer Serie liefen sie auf Platz zwei und erreichten am Schluss den ausgezeichneten 8. Rang. Ebenfalls einen Top 10 Platz sicherte sich der ESV in der Kategorie U12 mit Noan Suter, Luna Huber, Laurent Felder, Seline Vong und Pascal Geiser. Und dies gegen nicht weniger als 61 (!) andere Teams.



In der Kategorie U14 konnten ebenfalls zwei Erfolgsmeldungen verzeichnet werden. So erreichen die Knaben und Mädchen die erfreulichen Ränge 11 und 13.

Auszug Rangliste:

Mädchen U16	21. Rang	29 Klassierte
Knaben U14	11. Rang	24 Klassierte
Mädchen U14	13. Rang	46 Klassierte
Mixed U12	10. Rang	61 Klassierte
	37. Rang	
Mixed U 10	8. Rang	36 Klassierte





ESV: Sportlager 2019

Anmeldung Sportlager 2019 in Charmey FR

**Sonntag, 4. August bis
Samstag, 10. August 2019**

Liebe Kinder und Eltern

Das mittlerweile traditionelle Sportlager des ESV Eschenbach findet vom Sonntag, 4. August, bis Samstag, 10. August 2019, in Charmey FR statt.

Charmey, ein sonnenverwöhntes und heimeliges Bergdorf in den Voralpen, bietet mit seiner erholsamen Umgebung und einer Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten tolle Voraussetzungen für das diesjährige Sportlager. Wir freuen uns auf eine Woche voller unvergesslicher Momente und erlebnisreicher Tage mit vielen sportlichen Höhepunkten!

Unterkunft

Das Lagerhaus befindet sich am Dorfrand an sonniger Lage im Dorf Charmey, welches in der Region La Gruyère liegt. Es bietet Platz für rund 100 Personen, hat ein breites Angebot an Aussenanlagen und ist ein idealer Ausgangspunkt für Tagesausflüge.

Lagerprogramm

Auch in diesem Jahr stehen die sportlichen Aktivitäten im Vordergrund. Die Kinder werden sich in diversen Sportdisziplinen betätigen können. Angeboten werden Polysport, Geräteturnen, Leichtathletik, Gymnastik/Tanz sowie diverse Ballsportarten.



ten. Als zusätzliches Angebot besteht für die Kinder neu die Möglichkeit in Gruppen zu singen und zu musizieren. Sowohl der Tagesablauf, als auch das Abendprogramm wird vom Leiterteam vorbereitet, durchgeführt und betreut. Das detaillierte Lagerprogramm erhalten alle TeilnehmerInnen nach der erfolgten Anmeldung per Mail.

Lagerleitung

Die Lagerleitung führt Maurice Muff zusammen mit weiteren J+S-Leiterinnen und -leitern des ESV Eschenbach. Kulinarisch lassen wir uns vom Küchenteam rund um Gabriela Oehen verwöhnen.

Teilnehmer/-innen

Mitglieder der Nachwuchsriege des ESV Eschenbach sowie sportinteressierte Kinder ab Jahrgang 2011.

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt neu ausschliesslich online über www.esv-eschenbach.ch («Anmeldung ESV Sportlager») bis spätestens 28. Juni 2019.

Kosten

Das diesjährige Lagerhaus hat für die Kinder einiges zu bieten: Einen Fussballplatz, ein Basketball- und Volleyballfeld, Ping-Pong-Tische, eine Feuerstelle mit Steinarena, usw... Aus diesem Grund wird der Beitrag für das Sportlager 2019 um Fr. 30.– erhöht. Somit betragen die Lagerkosten pro Teil-



nehmerIn Fr. 290.–. Jedes weitere Kind pro Familie bezahlt CHF 260.–.

Einzahlung

Nach der Online-Anmeldung erhalten die Eltern/ Erziehungsberechtigten ein Bestätigungsmail (inkl. Einzahlungsschein und Lagerprogramm).

Versicherung

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/-innen.

Fragen?

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Maurice Muff wenden: mauricemuff@hotmail.com

Wir freuen uns auf einen schönen Sommer mit einem tollen ESV-Sportlager 2019.

Sportliche Grüsse

ESV Eschenbach

Anmeldeschluss: Freitag, 28. Juni 2019

Sportlager 2019

Maurice Muff

Schützenstrasse 7

6003 Luzern

mauricemuff@hotmail.com

www.esv-eschenbach.ch



ESV: MuKi / VaKi

VaKi Turnen

Am Samstag, 6. April 2019 trafen sich 24 begeisterte Kinder mit ihren Papis in der Lindenfeldturnhalle. Während eineinhalb Stunden waren sie mit Globi unterwegs.

Sie schlüpfen durch die Murmeli-Höhle, gingen am Bergsee angeln, kletterten durch den Maschinenpark, hüpfen von Trampolin zu Trampolin und brauchten Energie beim Pedalo fahren und sich den Berg hinaufziehen. An weiteren Posten konn-



ten sich die Vakis bei den Zirkuskunststücken auf dem Trapez und mit den Bällen üben und verfolgten sogar einen Bankräuber über eine Rutschbahn durchs Treppenhaus. Nach einem lustigen Abschlussspiel und mit einer kleinen Belohnung machten sich die kleinen Turner mit ihren Papis glücklich und zufrieden auf den Heimweg, um ihren Mamis von den Globi-Abenteuern zu erzählen.



ESV: Jugitag

750 Kinder und Jugendliche in Eschenbach am Jugitag

Eschenbach ist einmal mehr im Jugitag-Fieber. Am Sonntag, 19. Mai 2019 werden sich rund 750 Kinder und Jugendliche aus der ganzen Zentralschweiz zum Jugitag Gruppenwettkampf in Eschenbach treffen.

In verschiedenen Teams kämpfen die jungen Sportlerinnen und Sportler bei Pendelstafette, Lindenfeldstafette, Dreieckball, Korbeinwurf, Ballzielwurf und Hindernislauf um Punkte, Podestplätze und Medaillen. Der beliebte Polysportwettkampf der Sport Union Zentralschweiz gastiert bereits zum wiederholten Mal in Eschenbach. Der ESV Eschenbach freut sich auf zahlreiche Besucher, um die sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen zu unterstützen. Neben den Wettkämpfen steht ein viel-

Wichtige Information für die Zufahrt ins Lindenfeldquartier

Für die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen wird ein Teil der Lindenfeldstrasse für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich von 07.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die Zufahrt zur Lindenfeldstrasse 31 bis 49 wird ausnahmsweise über den Schulhausweg gewährleistet. Das dortige amtliche Fahrverbot ist zu diesem Zweck temporär aufgehoben.

Wir bitten um Kenntnisnahme und um Beachtung der entsprechenden Signalisationen und den Weisungen des Verkehrsdienstes.

seitiges und attraktives Festwirtschaftsangebot zur Verfügung. Feuern Sie die jungen Sportlerinnen und Sportler zu Höchstleistungen an! Wettkampfstart ist um 08.45 Uhr auf den Sportanlagen Lindenfeld.

Wir heissen den Zentralschweizer Sportnachwuchs, die Gäste und Zuschauer herzlich willkommen!



MÄNNERRIEGE Senioren- und Veteranen-Stamm

Dienstag, 7. Mai 2019 ab 16.00 Uhr
im Restaurant Löwen.





ESV: Geräteturnen

Verbandsjugendmeisterschaften, Geräteturnen K1–K4

Der ESV Eschenbach freut sich, am 25./26. Mai 2019 die Verbandsjugendmeisterschaften der Geräteturnerinnen K1–K4 des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden durchführen zu dürfen. Dabei werden rund 920 Turnerinnen aus dem Verbandsgebiet ihr Können zum Besten geben.

Das OK-Team unter der Leitung von Kurt Bodmer ist bestrebt, für die vielen Turnerinnen und Gäste einen einwandfreien Wettkampf zu organisieren und heisst sie schon heute herzlich willkommen.



Wir freuen uns auf viele turnbegeisterte Zuschauerinnen und Zuschauer.

Wettkampfprogramm

Samstag, 25. Mai 2019 | Kategorien 1 und 2

Sonntag, 26. Mai 2019 | Kategorien 3 und 4

Weitere Infos werden zu gegebener Zeit auf der Webseite des ESV Eschenbach aufgeschaltet.

Nächstes Grillfest am

Samstag, 18. Mai 2019

Denner Partner

Luzernstrasse 18

6274 Eschenbach LU

Tel 041 414 37 00

dennerpartner@sunrise.ch

* ausgenommen Spirituosen, Tabakwaren, Gebührensäcke/-marken, Vignetten, Gutscheine, Google Play Cards und iTunes. Gutscheine und Rabatte sind nicht kumulierbar.

Einer für alle **DENNER**
PARTNER

Die Kinder- und Juniorenabteilung KIJUKO präsentiert die

24. KICKI FANS FUSSBALLSCHULE 2019

auf spielerische Weise das Fussball-ABC lernen

für Sportbegeisterte Knaben und Mädchen
der Jahrgänge 2013 und älter

jeweils am:

Samstag 04. Mai / 11. Mai / 18. Mai / 25. Mai (Schlussturnier)

von:

09:00 Uhr bis 10:30 Uhr

auf dem Weiherhus, Sportplatz des FC Eschenbach.

**Mehr Informationen und das Anmeldeformular findet Ihr auf
unserer Homepage**

www.fceschenbach.ch

Wir freuen uns auf euch

Eure KIJUKO





FUSSBALLCLUB
Eschenbach

1. Mannschaft: Die Resultate bleiben noch aus

Rom ist bekanntlich nicht an einem Tag erbaut worden. Trotz fleissiger und engagierter Trainingsarbeit konnte die 1. Mannschaft die Ernte in Form von positiven Resultaten noch nicht einfahren. Trainer Jürg Widmer spricht von einem willigen Team, mit dem das Zusammensein auf und neben dem Platz grosse Freude bereitet. Es sind die Nuancen wie individuelle Fehler, Unkonzentriertheiten, auch die Unerfahrenheit, welche die Mannschaft in entscheidenden Spielphasen zurückwerfen. In Sachen Einsatzbereitschaft und Teamspirit müssen sich die Gelbschwarzen keine Vorwürfe gefallen lassen. Wie schon in der Vorrunde begegnen die Eschenbacher den Gegnern meist auf Augenhöhe – doch zuletzt schlägt das Erfolgspendel auf die andere Seite.



Die jungen Eigengewächse wie Benjamin Barmet zeigen Fortschritte.

Auf die Zähne beißen, dranbleiben, nicht aufgeben, dies ist die Devise. Die Liga ist für einen Verein wie Eschenbach schwierig (erstaunlich, dass der FCE schon neun Jahre in der Zweitliga Inter spielt), jeder kann jeden schlagen, es braucht immer eine Top-Leistung, wenn man als Sieger vom Platz gehen will.

Die Zielsetzung für den weiteren Verlauf der Rückrunde liegt auf der Hand: Dem einen oder andern ein Schnippchen schlagen und mit weiterhin seriöser Arbeit ein schlagkräftiges Team formen, um dann in der nächsten Saison eine Liga tiefer gewappnet zu sein.

FC Sarnen – FC Eschenbach 3:2 (1:1)

89 Minuten durften die Eschenbacher auf den Sieg hoffen. Dann steckten sie in der verbleibenden Spielzeit noch zwei Gegentreffer ein. Wie schon oft in dieser Saison waren die Gelbschwarzen ganz nahe am Vollerfolg und liessen sich noch die Butter vom Brot nehmen. Einfach nur ärgerlich und schmerzlich! Trainer Widmer fand auch sofort klare Worte für diese Niederlage: «Es liegt an der Fitness und Athletik, denn kämpferisch und spielerisch kann man der Mannschaft nichts vorwerfen.»

Sportplatz Seefeld. – 250 Zuschauer. - Tore: 19. Ineichen 1:0 (P), 25. Walker 1:1 (P), 47. Bächler 1:2, 89. Holtz 2:2, 93. Brnic 3:2. – Eschenbach: Bali; Emmenegger, Ueberschlag, Bächler, Camenzind, Walker, Mazoll, Höltschi, Niederberger; Stocker (82. Honauer); Egloff (46. Peter).

FC Eschenbach – FC Altdorf 0:4 (0:1)

Dank viel Einsatz und Laufbereitschaft gestaltete der FCE beim ersten Heimauftritt von Jürg Widmer die Partie in der ersten Hälfte ausgeglichen. Es entwickelte sich ein richtiger Abnutzungskampf. Im ungünstigen Moment zog Altdorf in Front. Die wackeren Eschenbacher bäumten sich zwar auf, doch Altdorfs Team agierte mit der Führung selbstbewusst und clever. Viel Pech für Joel Camenzind: Sein Kopfball prallte in der 57. Minute an den Pfosten. Trotz der zu hohen Niederlage gab es im Eschenbacher Lager auch Lichtblicke.

EGGER Arena Weiherhaus. – 210 Zuschauer. – Tore: 45. Schürpf 0:1, 53. Mavembo 0:2, 74. Baumann 0:3, 80. Pavic 0:4. – Eschenbach: Bali; Camenzind, Bächler, Zimmermann, Emmenegger (81. Honauer); Walker (78. Nossotti), Stocker, Höltschi, Barmet (63. Peter); Niederberger, Egloff.

FC Brunnen – FC Eschenbach 2:1 (2:1)

Jonas Truttmann, der schnelle und unberechenbare Offensivspieler, hat für Brunnen über Jahre

schon oft die Kastanien aus dem Feuer geholt. Als Doppeltorschütze sorgte er für den Unterschied in dieser Partie. Einmal mehr waren nämlich die Eschenbacher ebenbürtig, verloren jedoch zum x-ten Mal mit dem einen Treffer Unterschied.

Schoeller-Meyer. – 290 Zuschauer. – Tore: 23. Jonas Truttmann 1:0. 28. Jonas Truttmann 2:0. 30. Stocker 2:1.- Eschenbach: Bali; Camenzind, Ueberschlag, Zimmermann, Emmenegger; Stocker, Höltschi, Walker (61. Mazoll), Niederberger (76. Baumeler); Peter (89. Barmet), Egloff (55. Honauer).

FC Eschenbach – FC Paradiso 2:4 (1:1)

Die Tessiner führen die Tabelle mit Vorsprung an. Mit einer tollen Mannschaftsleistung bot das Schlusslicht dem Leader die Stirn und kaschierte den unglaublichen Unterschied von 39 Punkten. Schliesslich setzten sich die versierten Südschweizer durch. Eschenbach vergab eine Elfmeterchance und kassierte postwendend nach dem 2:2-Ausgleich wieder einen Verlusttreffer. Von diesem erneuten Rückschlag erholten sich die Platzherren nicht mehr.

EGGER Arena Weiherhaus. – 168 Zuschauer. – Tore: 21. Loiero 0:1, 45. Höltschi 1:1, 58. Iaconis 1:2, 72. Stocker 2:2, 74. Camenzind (E) 2:3, 93. Pain 2:4. – Eschenbach: Bali; Camenzind, Zimmermann, Ueberschlag, Emmenegger (60. Barmet); Honauer (80. Nosetti), Stocker, Bächler (63. Mazoll), Höltschi; Walker (69. Egloff), Niederberger.



Der FC Eschenbach kämpfte gegen Paradiso trotz Misserfolg bis zum Umfallen: hier Silvan Honauer.

AS Novazzano – FC Eschenbach 5:1 (3:1)

Im Oktober 2009 trat der FCE nach dem Aufstieg in die Zweitliga Inter zum ersten Mal im Tessin an und kehrte mit einem 1:2-Erfolg aus Balerna zurück. Nun wird dieses Kapitel (hoffentlich nur vorübergehend) geschlossen. Im Südzipfel der Schweiz startete Eschenbach konfus in die Partie, raffte sich in einzelnen Spielphasen zwar auf und erspielte sich im zweiten Spielabschnitt ein Chancenplus. Bester FCE-Spieler war Innenverteidiger Stefan Ueberschlag.

Morbio. – 80 Zuschauer. – Tore: 10. Cariglia 1:0, 16. F. Ndaw 2:0, 41. Niederberger 2:1, 44. Urso 3:1, 50. S. Ndaw 4:1, 82. Memaj (Penalty) 5:1. – Eschenbach: Troxler; Camenzind, Zimmermann, Ueberschlag, Emmenegger; Honauer (46. Arnold), Stocker (80. Mazoll), Bächler (46. Walker), Höltschi; Peter (46. Egloff), Niederberger.

2. und 3. Mannschaft: Der ominöse Strich

Perlen-Buchrain und Eschenbach lieferten sich zum Auftakt ein rassiges und spannendes Spiel. Thomas Budmiger glich den Rückstand aus, danach gerieten die Gelbschwarzen mit 3:1 ins Hintertreffen. Mit der Einwechslung von Trainer Marco Zimmermann, mit Moral und dem „zweiten Atem“ glichen die Eschenbacher durch Simon Fleischli und Manuel Willi aus und hatten kurz vor dem Schlusspfiff eine riesen Möglichkeit zum Siegtreffer.

Im Derby gegen «Eibuselection» brachte Raffael Baumeler die Gelbschwarzen in Front. Dann handelte sich die Zimmermann-Truppe wieder einen 1:3 - Rückstand ein. Diesmal endete jedoch die Aufholjagd erfolglos. Das Gastspiel bei der ersten Mannschaft von Wauwil endete mit einer 1:0-Niederlage. Mit diesem Fehlstart befindet sich das «Zwöi» unter dem Strich, hat jedoch noch sechs Spieltage Gelegenheit, den Abstieg zu vermeiden.

Gegen Sins a geriet das «Drü» im ersten Meisterschaftsspiel nach unentschiedenem Pausenstand (1:1) innerhalb weniger Minuten mit 1:4 in Rückstand. Die Gelbschwarzen überstanden jedoch diese verhängnisvolle Spielphase und starteten mit

viel Moral die Aufholjagd. Nach Toren von Beat Sanner (2) und einem Eigentor der Gäste stand es am Schluss 3:4. Auch das zweite Spiel verlief trefferreich. Diesmal behielten die Käch-Boys das bessere Ende für sich. Die Schlussphase verlief dramatisch: Die Gäste aus Schötz glichen in der 89. Minute zum 4:4 aus. Noch vor dem Schlusspfiff gelang Sandro Müller das vielbejubelte 5:4. Colin Stirnimann, Fabian Müller, Severin Zimmermann und Kevin Streuli trugen mit ihren Toren zum wichtigen Erfolg bei. Dass fünf verschiedene Torschützen zu diesem Achtungserfolg beitrugen, spricht für die Ausgeglichenheit der dritten Mannschaft.

Noch nicht auf Touren kamen die Senioren in den beiden Startspielen. Sowohl gegen Ebikon auf dem Weiherhaus wie auch in Emmen verliessen die Routiniers den Rasen als «zweite Sieger».

Schiedsrichter: Nicht wegzudenken!

Nicht nur unsere Aktivmannschaften, sondern auch unsere Schiedsrichter stehen in der Rückrunde wieder im Einsatz. Mit ihrer anspruchsvollen Aufgabe ermöglichen sie die vielen Fussballspiele landauf, landab. Jeder Verein stellt ein Kontingent an Schiedsrichtern. Das Quartett Pascal Gärtner, Julian Müller, Nicolas Müller und Yannik Stirnimann vertritt den FC Eschenbach auf den Fussballplätzen. Dazu gesellen sich über ein Dutzend ausgebildeter jugendlicher Spielleiter, welche auf dem Weiherhaus die E- und D-Juniorenspiele leiten. Die Koordination der Einsätze obliegt Reto Tännler.

38 Jahre im Einsatz für den FCE!

Leider kann der FC Eschenbach nicht mehr auf die Dienste des langjährigen Schiedsrichters Franz Köppli zählen. Der Ballwiler ist Gründungsmitglied und war Spieler der 1. Mannschaft und Juniorentrainer. Während 38 Jahren (!) amtierte er als aktiver Schiedsrichter und sieht sich nun gezwungen, die Pfeife an den Nagel zu hängen. Gesundheitlich ist er seit einem Jahr angeschlagen und kann nicht mehr die gewünschte Leistung abrufen. Franz weist auch als Schiedsrichter grosse Erfolge auf: Er war über zehn Jahre in der damaligen Nationalliga B als Schiedsrichter-Assistent im Einsatz und 18 Jahre leitete er Partien in der 2. Liga, der höchsten Liga der Region Innerschweiz. Der FC Eschenbach

bedankt sich an dieser Stelle herzlich bei Franz Köppli für all die Jahre als Schiedsrichter und für die Treue zum Verein. Für seine Zukunft wünschen wir ihm nur das Beste und hoffen, ihn weiterhin bei Besuchen auf dem Weiherhaus anzutreffen.



Einsatz von Nicolas Müller in der Challenge League

Junge Schiedsrichter können bei entsprechender Leistung auf der Erfolgsleiter Sprosse um Sprosse höher klettern. Der Eschenbacher Nicolas Müller durfte bereits seine erste Challenge League Partie als Assistent leiten.

Die Partie in Vaduz verlief für ihn sehr erfolgreich. Nach zwei weiteren Einsätzen auf dieser hohen Stufe wird entschieden, ob er ins Kader der Challenge League Assistenten aufgenommen wird. Drücken wir Nico die Daumen, dass er sein vorhandenes Potential in den für ihn entscheidenden Ernstkämpfen abrufen kann!

Dringend neue Schiedsrichter gesucht

Der FC Eschenbach ist bestrebt neue Schiedsrichter auszubilden und diese zu fördern. Deswegen ist der Verein auf der Suche nach neuen fussballbegeisterten Spielleitern für die E- und D-Junioren. Die Ausbildung zum Schiedsrichter sowie die erste Ausrüstung wird vollständig vom FC Eschenbach bezahlt.

Sobald man den Schiedsrichterkurs beim SFV erfolgreich abgeschlossen hat, bekommen Neuschiedsrichter einen offiziellen Schiedsrichterpas. Dieser berechtigt unter anderem zum freien Eintritt bei allen Fussballspielen (inkl. Super League und Schweizer Nationalmannschaft) in der Schweiz.

Haben wir dein Interesse geweckt und möchtest du mehr über die Ausbildung zum Schiedsrichter lernen?

Dann melde dich beim Verantwortlichen Pascal Gärtner unter 079 351 26 12 oder per E-Mail (pascalgaertner@bluewin.ch).

Das Nachwuchsteam des Monats: Die Fb-Junioren

Am ersten Aprilwochenende starteten die Nachwuchsfussballer mit einem Vollprogramm. Sieben FCE-Mannschaften eröffneten die Meisterschaft vor eigenem Anhang und blieben dabei ungeschlagen. Dieser Start verspricht einiges.



Die Fb-Junioren – Hintere Reihe von links: Gabriel Teixeira, Tino Schuler, Lauro Schnarwiler, Levin Wachter, Selma Bucher. Vorne von links: Mauro Geiser, Linus Fessler, David Stalder, Dominik Ziswiler.

Nebst dem Mammutprogramm organisierte die Kijuko zudem ein Vorbereitungsturnier für die jüngsten Fussballer. 25 F-Teams aus den benachbarten Vereinen gaben sich ein Stelldichein. Das Weiherhaus platzte aus allen Nähten. Das heimische Turnier bildete auch die Gelegenheit für die Fb-Junioren, ihre Spielstärke in der 2. Stärkeklasse unter Beweis zu stellen. Trainer Dominik Schumacher äussert sich zu seinen Schützlingen mit positiven Worten: «Die Kinder sind motiviert und lieben es, Fussball zu spielen. Ein starker Teamgeist bereitet allen Freude und stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl. Die Fortschritte und die Begeisterung des Teams bereiten mir als Betreuer Freude, weil ich eine stetige Weiterentwicklung der jungen Spielerinnen und Spieler mitverfolgen darf.»

Kicki-Fans-Fussballschule: Schau mal rein!

Die Kinder- und Juniorenabteilung (KIJUKO) des FC Eschenbach präsentiert auch in diesem Jahr wieder die Fussballschule für alle sportbegeisterten

Knaben und Mädchen aus dem Seetal. An drei Trainings erlernen die Teilnehmer in abwechslungsreichen Übungen und auf spielerische Weise das Fussball-ABC. Am vierten Tag der Fussballschule findet zudem ein grosses Abschlussturnier statt.

Die Fussballschule richtet sich an alle sportbegeisterten Knaben und Mädchen aus dem Seetal der Jahrgänge 2013 und älter. Die Trainings finden auf dem Sportplatz Weiherhus in Eschenbach (neben dem Bahnhof) statt. Die Kosten betragen Fr. 30.–. Das Kind wird bestens betreut und erlebt abwechslungsreiche Übungen. Der Fussball (Grösse 4) ist aufgepumpt selbst mitzubringen und wird nicht zur Verfügung gestellt.

Die Schnuppertrainings finden an folgenden Daten statt:

Samstag, 4. Mai 2019 von 09.00–10.30 Uhr
Samstag, 11. Mai 2019 von 09.00–10.30 Uhr
Samstag, 18. Mai 2019 von 09.00–10.30 Uhr
Samstag, 25. Mai 2019 von 09.00–10.30 Uhr
(Schlussturnier)

Eine Anmeldung und damit der Zugang zur beliebten Fussballschule ist immer noch möglich, indem die Eltern mit ihrem Sprössling am Samstag, 4. Mai rechtzeitig auf dem Weiherhaus eintreffen.

Das traditionelle Raiffeisen-Camp, welches dieses Jahr vom 22. Juli bis 26. Juli auf dem Weiherhaus stattfindet und jeweils ausgebucht ist, hat bis jetzt noch freie Plätze. Jetzt noch anmelden – und man ist mittendrin und dabei!

Osi Sager



Ob Fussballschule oder Camp: Beim Fussball kannst du deine Energie ausleben!

FELDMUSIK
 ESCHENBACH

Feldmusik geht JUNG!

Wollen Sie mit uns JUNG gehen? Dann seien Sie dabei, an unserem Frühlingskonzert vom 17. Mai.

Für das Unterhaltungskonzert 2019 hat sich die Feldmusik nämlich entschlossen, sich mit den Jugendmusiken Hochdorf und Oberseetal zusammen zu schliessen und sich von der jugendlichen Energie anstecken zu lassen.

Dieses Feuer wollen wir auch an Sie weitergeben. Dazu spielen wir Stücke, die viele von Ihnen bestimmt an die eigene Jugend erinnern werden. Gleichzeitig nutzen alle Vereine das Konzert um die jeweiligen Werke für die kantonalen Musiktage in Altishofen ein erstes Mal vorzutragen.

Ab 18.00 Uhr haben Sie vor dem Konzert die Gelegenheit ein «Fürobier» und ein Znacht vom Grill zu genießen. Das Konzert startet um 20.00 Uhr im Lindenfeldsaal.

Eröffnet wird es von den beiden Jugendmusiken, welche in Altishofen gemeinsam das Jugendmusikfest bestreiten werden. **Sie spielen:**

Festa Paesana	Jacob de Haan
Blues Brother Revue	arr. Jay Bocook
Game of Thrones	arr. Jay Bocook

Im zweiten Teil hören Sie von der Feldmusik:

You are the sunshine of my life	Stevie Wonder, arr. Jay Bocook
subTERRA	Daniel Weinberger
80er KULT(tour)	arr. Thiemo Kraas
Two Worlds (Tarzan)	Phil Collins arr. Takashi Hoshide
Gaelforce	Peter Graham

Natürlich darf ein gemeinsamer Abschluss nicht fehlen. Lassen Sie sich überraschen, was das gut 85-köpfige Orchester Ihnen bietet.

Wie immer genießen wir das gemütliche Zusammensein mit Ihnen nach dem Konzert.

Wir freuen uns auf viele musikbegeisterte Zuhörerinnen und Zuhörer!

Die Feldmusik Eschenbach



SCHLÄPFER

H O L Z B A U A G

Grünmattstrasse 12 · CH-6032 Emmen

Tel. 041 260 45 77 · www.schlaepfer-holzbau-ag.ch

100 Jahre

Männerchor Eschenbach

1919-2019

Jubiläums-Brunch

Sonntag 02. Juni 2019, 9-12 Uhr
im Lindenfeldsaal

Familienfreundlicher Preis Fr. 25.-
Gönnen Sie sich einen gemütlichen Sonntag

Der Männerchor freut sich auf Ihren Besuch!

Natürlich werden wir ein Ständchen zum Besten geben



**Verkehrsprobleme?
Manchmal geht es auch ohne Auto.**



Tel. 041 448 11 64 – www.dorf-kaeserei.ch – E-Mail: toni.hodel@bluewin.ch



TRACHTENGRUPPE

Herzlichen Willkommgruss zum Jahresbot (DV) der Luzerner Trachtenvereinigung

Sonntag, 5. Mai 2019 in Eschenbach

Die Trachtengruppe Eschenbach feiert dieses Jahr den 70. Geburtstag, deshalb laden wir die Delegierten der Luz. Trachtenvereinigung nach Eschenbach ein.

Tagungsprogramm:

- 09.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche umrahmt vom Trachtenchor. Anschliessend Apero beim Lindenfeldsaal.
- 11.00 Uhr Jahresbot, Mittagessen und Ehrungen im Lindenfeldsaal.

*Wir wünschen allen eine interessante Tagung.
Trachtengruppe Eschenbach*

Top-Frisuren für Sie und Ihn

LOTTO
SWISSLOS Annahmestelle

NICK
Damen Herren Kinder COIFFURE

Unterdorfstrasse 11 6274 Eschenbach
Telefon 041 448 14 72

Ihre Vertrauensfirma für die Haustechnik



Sanitär - Heizung - Reparaturen - Planung - Shop

Rothenburgstrasse 2, 6274 Eschenbach, Tel. 041 448 12 60
info@weibelsan.ch, www.weibelsan.ch



SKI & SNOWBOARD
ESCHENBACH

10. bis 15. März 2019

SSE Skitourenwoche Val Müstair GR / Obervinschgau IT

Eckinformationen

Organisation: Hubi Leuthard
Bergführer: Markus Burch
Unterkunft: Hotel Tuberis Nature & Spa Resort,
Taufers IT

Teilnehmer

Ferdi Achermann, Pius Albisser, Beat Buchmann,
Hildegard Hiltbrunner, Sonja Kretz, Hubi
Leuthard, Sepp Ottiger, Hildi Payer, Sylvia Ruckli,
Toni Roos, Rosmarie Stocker und Toni Waller

Sonntag, 10. März 2019 um 07.00 Uhr Treffpunkt beim Parkplatz Perlen/Buchrain.

Die 12. Teilnehmerin stiess in Küblis wie geplant zu uns und somit war die Gruppe vollständig. Bei der Kaffeepause in Zernez stellte uns Markus die Nachmittagstour mit dem Gipfelziel Munt Buffalora

2'627m am Ofenpass vor. Bei bewölktem Himmel wurden die letzten Vorbereitungen auf dem P10 bei Buffalora für die Einlauftour getroffen. An der Alp Buffalora vorbei über unterschiedlich steiles, offenes Gelände erreichten wir nach rund zwei Stunden das Gipfelplateau. Der vorherrschende Wind konnte uns nicht für einen längeren Aufenthalt begeistern, einander gratulieren, Felle runter und die für die Abfahrt relevanten Dinge erledigen. Mit dem direkten Einstieg in den Osthang und dem «Gspöri» für das noch teilweise vorhandene Pulverschneegebiet führte uns Markus nach Buffalora zurück. Freude herrschte, da alle im ersten Drittel der Abfahrt eine «First Line» ziehen konnten. Einchecken im schönen, geschmackvoll eingerichteten Wellnesshotel Tuberis in Taufers mit seinem grosszügigen Spa-Bereich, der keine Wünsche offenliess. Das historische Dörfchen mit den 920 Einwohnern liegt auf einer Höhe von 1'250m. Das Gemeindegebiet ist zugleich der Eingang ins Val Müstair und Grenzübergang zur rätoromanischen Schweiz. Apéro, 5-Gang Abendessen, und mit der Vorbesprechung des morgigen Tourentages endete der glückliche Start in die Woche.

Montag, 11. März 2019, 07.30 Uhr Frühstück.

Wetter: Bewölkt, -3°C. Lawinensituation mässig. Aufgrund der Wettervorhersage für den Nachmittag mit Schneefall in Begleitung von zum Teil starken Westwinden schlug uns Markus eine Tour im Rojental am Reschenpass vor, da das Tal mit seiner geografischen Lage am längsten vor der zu erwartenden Front geschützt schien. Start in Rojen





Pkt.1925 m zur Eggeralm bei guten Verhältnissen, anschliessend steil hoch in allgemeiner Richtung Innerer Nockenkopf. Nach ca. 2 Std. Aufstieg verschlechterte sich das Wetter schnell und zeitlich früher als erwartet. Der einsetzende Schneefall, der Nebel und die böigen Winde machten einen Weiteraufstieg nicht sinnvoll, von der Orientierung her mal ganz abgesehen. Mit der nötigen Vorsicht im «Whiteout» gings auf die Abfahrt, trotzdem stürzte Beat nach kurzer Zeit bedauerlicherweise so unglücklich, dass er mit einem Schien- und Wadenbeinbruch (wie sich Stunden später herausstellte!) liegen blieb. Die extrem schlechten Wetterbedingungen verhinderten leider eine schnelle Bergung aus der Luft. Unter Anweisung von Markus versuchten wir deshalb bis zum Eintreffen der Fusstruppe der Rescher Bergretter die bestmögliche Erstversorgung zu bewerkstelligen. Auf dem Akja wurde Beat nach Rojen transportiert und dem Notarzt vom Spital Schlanders sowie den Oberländer Weiss-Kreuzlern übergeben. Nach diesem unerfreulichen Zwischenfall war die Stimmung am Abend dementsprechend gedämpft. Anmerkung: Eine Woche später wurde Beat im Spital Hirslanden in Luzern erfolgreich operiert. An dieser Stelle nochmals gute Besserung und etwas Geduld, Beat, die neue Skitourensaison wird voraussichtlich erst wieder im Dezember beginnen!

Dienstag, 12. März 2019, 08.00 Uhr Frühstück.

Wetter: Wunderschöner Wintertag, 10cm Neuschnee, -5.0°C . Lawinensituation mässig. Der heutige Tourentag stand unter dem Motto, «gemütlich und genussvoll». So starteten wir bei fantastischen äusseren Bedingungen in Fuldera zur Alp Sadra

hoch, die knapp oberhalb der Waldgrenze liegt. Der Znünihalt versüsste uns Hildi mit einem feinen Stück Bündner Nusstorte, nochmals herzlichen Dank! Frisch gestärkt und bei einem tollen Panorama führte der Aufstieg über abwechslungsreiches Gelände in Richtung Piz Turetta und Piz Dora. 40Hm unterhalb des Lais da Chazfora entdeckte unser umsichtiger Bergführer ein kleines, romantisches «Alphüttchen» an bester Lage, gerade richtig für die Mittagsrast. Alle Bemühungen von Markus, uns einen Kaffee zu brauen, verfehlten das Ziel, weil das Schneewasser den Siedepunkt nicht erreichte. Dafür machte Tonis Williams die Runde, lieben Dank für den vorzüglichen Eigenbrand! Die Abfahrt zurück zum Ausgangspunkt startete am Fusse des Piz Chazfora Pkt. 2600 m. Dem Motto entsprechend haben wir die Pulverschneehänge genussvoll bewältigt, einfach nur schön!

Mittwoch, 13. März 2019, 07.30 Uhr Frühstück.

Wetter leicht bewölkt, -5°C . Lawinensituation mässig. Geplantes Gipfelziel der Piz Daint 2967 m mit Start in Buffalora. Der lange, körperlich wenig anstrengende Aufstieg führte über Jufplaun auf eine Höhe von 2650 m unterhalb des Gipfels. Auf die letzten 300 Hm zum Ziel verzichteten wir freiwillig, da ein stürmischer Wind die ganze Szenerie beherrschte, gut sichtbar an den grossen Schneefahnen, die über den Gipfel fegten. Plan B von Markus führte uns ungefähr auf gleicher Höhe weiter zum Übergang Taunter Pizza 2682m, südlich vom Piz Daint. Was nun die Osthänge von Mulinersch abfahrtsmässig zu bieten hatten, war vom Allerfeinsten. Für die letzten Höhenmeter durchs steile Val da la Föglia hinunter nach Tschierw wurde von uns skitechnisch noch einiges abverlangt. Mit der ungewollten Umrundung des Piz Daint endete wiederum ein unvergesslicher, schöner Skitourentag.

Donnerstag, 14. März 2019, 07.30 Uhr Frühstück.

Wetter vorwiegend sonnig, -4°C . Lawinensituation erheblich (verursacht durch die nächtlichen starken Höhenwinde). Die vielen möglichen Tourenvarianten im wunderschönen Gebiet Minschuns, östlich vom Ofenpass gelegen, waren geradezu ideal bei dieser Gefahrenstufe. Die Situation erforderte heute eine defensive Routenwahl. Von der Talstation Alp da Munt aus benutzten wir zwei Sektionen der elektromechanischen Aufstiegshilfen und erreichten bequem die Bergstation am Piz Vallat-

scha. Die 100Hm Aufstieg zum südöstlichen Gratübergang 2'760m vom Piz Vallatscha waren problemlos. Nun folgte eine sensationelle Powderabfahrt über 600Hm jungfräuliches, gleichmässig abfallendes Gelände zur Alp Astras hinunter. Unser nächstes Teilziel war die Skibesteigung des Piz Muntet 2'762m. Beim Durchqueren des Tamangurtales wurde der «Windchill» markant grösser. Da der Gipfelaufstieg unter diesen Umständen nur zu einer Tortur würde, haben wir das Vorhaben abgebrochen. Somit liessen wir den Gipfel in Aufstiegsrichtung links liegen und passierten den Übergang von da Costainas. Hier rüsteten wir auf den Abfahrtsmodus um und fuhren locker bei guten Schneebedingungen und leichtem Schneefall über abwechslungsreiches Gelände in allgemeiner Richtung Lü und Mottas zum Apéro in Tschierv.

Freitag, 15. März 2019, 07.30 Uhr Frühstück. Wetter: Schneefall, -2°C. Fahrt über den Ofenpass durch den Vereinatunnel (Autoverlad) ins Prättigau, wo die Abschlusstour auf dem Programm stand. Leider waren dann die Schnee- und Wetterverhältnisse dermassen ungünstig, dass wir nach dem Kaffeehalt und der Verabschiedung von Hildi in Küblis die Heimreise bevorzugten.

Am Abend trafen wir uns traditionsgemäss im Rest. Kreuz in Inwil mit den Daheimgebliebenen zum Abschluss der Skitourenwoche zu einem feinen Nachtessen. Summery: Leider wurde die Tourenwoche überschattet durch den Unfall von Beat.



Allen ein herzliches Dankeschön für die schöne erlebnisreiche Zeit, geprägt von Freundschaft und Zusammengehörigkeit.

Markus, herzlichen Dank für die umsichtige Führung und den Verhältnissen entsprechend angepassten Tourenziele. Eine Berglandschaft, die unglaublich viel Spielraum für tolle Touren offenlässt. Ein Hotel mit Gourmetküche, Komfort und vielen Annehmlichkeiten, freundliches, hilfsbereites Personal und mit einem sehr zuvorkommenden Chef des Hauses.

Sonstiges: 1 Paar Skistöcke unauffindbar, Verlust einer Brille mit Etui (wurde ungewollt flachgewalzt), unbemerktes Abfahren mit fremden Skiern!

Hubi Leuthard



- Technische Isolierungen
- Industrieisolierungen
- Bausisolierungen
- Ausblasisolierungen

AGI AG für Isolierungen
Acherfang, 6274 Eschenbach LU
Tel. 041 449 90 30
Fax 041 449 90 39

- Brandschutz
- Abdichtungen
- Fugendichtungen

dämmen schützen raumgestalten



**FELDSCHÜTZEN
ESCHENBACH**

Jungschützenkurs Stgw 300 m

Der Jungschützenkurs ist im Gange. Kundige Schiesslehrer bringen den Teilnehmern das sportliche Schiessen mit dem grosskalibrigen Gewehr bei. Dem Jungschützen-Kursleiter Michi Spitznagel stehen mit seinen Stv. Christoph Ammann und dem Nachwuchstrainer Jörg Traber noch zwei weitere ausgebildete Jungschützenleiter zu Verfügung. Auch der Veteranen-Obmann Sepp Bächer hilft tatkräftig mit.

Nebst der Ausbildung kommt auch die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Wenn auch wegen der Sicherheit die nötige Disziplin verlangt wird, wird der Kurs von den Teilnehmern sehr locker angegangen.

Folgend Kurstage finden im Mai statt:

Schiesstag 6: Dienstag, 7. Mai, 17.30–19.30 Uhr
 Schiesstag 7: Dienstag, 14. Mai, 17.30–19.30 Uhr
 Schiesstag 8: Dienstag, 21. Mai, 17.30–19.30 Uhr
 Schiesstag 9: Dienstag, 28. Juni, 17.30–19.30 Uhr
 Schiesstag 10: Dienstag, 4. Juni, 17.30–19.30 Uhr

Allerletzte Möglichkeit um im Kurs einzusteigen ist: Nächsten Dienstag, 7. Mai, 17.30 Uhr.

Anmeldung und weitere Auskünfte geben:

Michi Spitznagel, Tel 079 392 20 31
 Jörg Traber, Tel.: 079 641 04 75 oder
 architraber@bluewin.ch

Nächste Daten 300 m:

Freitag, 3. Mai 17.30 Uhr
 Kant. Zwischenfinal Gruppenmeisterschaft,
 Hüslenmoos

Feldschiessen 2019

Freitag, 24. Mai von 16.45–19.30 Uhr (neu)
 Samstag, 18. Mai von 08.00–10.30 Uhr
 Sonntag, 26. Mai von 09.00–11.30 Uhr

Obligatorischprogramm

Dienstag, 14. Mai von 17.00 bis 19.30 Uhr
 Samstag, 29. Juni von 10.00 bis 12.00 Uhr
 Weitere Daten siehe Homepage!

Resultate

Freundschaftsschiessen

Ballwil–Eschenbach–Inwil

Lussi Walter 57 P., Spitznagel Marc, Spitznagel Michel, Günther Fredy je 56 P., Hofherr Orson 55 P., Fankhauser Ernst, Niederberger Josef je 54 P., Traber Jörg, Grunder Peter je 53 P., Zemp Erwin 52., Barmet Melk, Müller Philipp, Müller Andy je 51 P.

Einzelwettschiessen

Günther Fredy 143 P., Zihlmann Werner 141 P., Grunder Peter, Fankhauser Ernst, Lussi Walter, Spitznagel Michel je 135 P., Ammann Christoph 131 P., Barmet Melk 128 P. Bächer Josef, Spitznagel Marc je 127 P., Müller Philipp 126 P., Zemp Erwin 122 P. alle mit Auszeichnung. Die Gruppen Eschenbach D1 erreichte 661 P. und D2 653 P., wobei sich beide Teams für die Kant. Zwischenrunde qualifizierten.

Rothenburger Eröffnungsschiessen

Die Kranzresultate: Zihlmann Werner 94 P., Grunder Peter 92 P., Fankhauser Ernst 89 P., Niederberger Josef 87 P., Bächer Josef 86 P., Barmet Melk 84 P.

Winterschiessen Schiessplatz Emmen

Lussy Walter 75 P., Fankhauser Ernst 74 P., Traber Jörg 73 P., Hofherr Orson 68 P., Zihlmann Werner 66 P.

Trainings: jeden Mittwoch von 17.30–19.30 Uhr im Hüslenmoos. Bei jedem Training bis 18. September kann der Luzernerstich gelöst werden.

www.fseschenbach.ch

Feldmusik geht JUNG!



17. Mai 2019

Lindenfeldsaal Eschenbach | Konzertbeginn 20.00 Uhr | Eintritt frei, Türkollekte
 Feierabendbier und Grillbetrieb ab 18.00 Uhr | www.feldmusik-eschenbach.ch



That's theWey.

Überall dort, wo flüssige, feststoff- oder gasförmige Medien geregelt, gelenkt, gestoppt oder aufgefangen werden müssen, sorgt Wey mit schweizerischem Qualitätsverständnis für sichere Verhältnisse. Bei Wasser und Abwasser, in der Industrie und bei der Umwelttechnik. Absperrtechnik von Wey ist für höchste Sicherheitsansprüche gedacht und gemacht. Technisch perfekt wie ein Schweizer Uhrwerk. Weil sie jahrzehntelang funktionieren muss. So gut wie sicher.



Wey Plattenschieber



Wey Absperr- und Rückschlagklappen



Wey Kanalabsperroorgane

Wey bietet höchste Sicherheit. Jeden Tag. Rund um die Uhr.



SWISS PERFORMANCE



SPORTSCHÜTZEN ROTHENBURG- ESCHENBACH

Sportschiessen 50 m für Jugendliche

Bei den Nachwuchs-Schützen hat die 50m Outdoor-Saison begonnen. Bereits haben die Jugendlichen vier bis sechs «Jugend+Sport»-Kurstage hinter sich.

Dem J+S Kurs-Leiter Jörg Traber stehen mit den J+S Leitern Walter Lussi, Hanspeter Schmid und Erwin Hodel versierte Schiessleiter zu Verfügung. Je nach Fähigkeit des einzelnen Schützen wird liegend frei oder aufgelegt geschossen. In unkomplizierter und lockerer Atmosphäre absolvieren alle, die an sie gestellten themenbezogenen Aufgaben.

Der Nachwuchstrainer Jörg Traber hat sich zum Ziel gesetzt, den Nachwuchsschützen möglichst abwechslungsreiche und lehrreiche Kurstage anzubieten. Auch möchte er an die Erfolge im Luftgewehrschiessen anknüpfen.

Jugend + Sportkurs im Sportschiessen 50m Kursort: Schiessanlage Hüslenmoos

Nächste Kurstage:

Kurs A: jeweils Dienstag, 17.15–20.00 Uhr
07./14./21./28. Mai/4. Juni
Abfahrt: 17.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs B: jeweils Mittwoch, 13.15–15.00 Uhr
1./8./15./22./29. Mai/5. Juni
Abfahrt: 13.00 Uhr, Rössliplatz

Kurs für Leistungssportler:

Kurstage nach Absprache mit dem Trainer.

Weitere Interessierte Jugendliche können jetzt noch in den laufenden Kurs einsteigen! Letzte Gelegenheit am 14. Mai um im Sportschiessen 50 m einzusteigen.

Anmeldung und Auskunft:

Jörg Traber, Nachwuchstrainer, Postfach 130,



Die Geschwister Elia und Eleny.



Hanspeter Schmid mit Levin beim Blindschiessen.

6274 Eschenbach; Tel. G.: 079 641 04 75, SMS
E. Mail: architraber@bluewin.ch

Training der Aktiven über KK 50m

Das Kleinkalibertraining auf 50 m, findet jeweils am Dienstagabend im Stand Hüslenmoos in Emmen statt. Die Schiesszeiten sind jeweils von 17.30 –20.00 Uhr.

Dienstag, 7./14./21./28. Mai und 4. Juni

Gruppenmeisterschaft Kleinkaliber 50 m

Die zweite Runde muss bis Samstag 11. Mai abgeschlossen sein. Für die dritte Runde steht dann die Zeit bis Samstag, 24. Mai zu Verfügung.

Best von 20 Schuss und Rotbach-Stich

Für das interne Schiessen um den 20 Schuss- Stich und dem Rotbachstich stehen für alle Schützen die Trainingstage bis 03. September zu Verfügung.

Ambulanz Notruf		144
Vergiftungsnotfälle	Tox Zentrum	145
Rega		1414
Arzt	Dr. med. Joseph Brügger	041 448 29 30
Zahnarzt	Dr. med. dent. Martin Jost	041 448 14 14
Kleintierpraxis Bachmatt	Dr. med. vet. Ursula Hirt	041 448 11 77
Seetal-Tixi		041 914 15 16
Betagtenzentrum Dösselen		041 449 95 00
Spitex Hochdorf	Hilfe + Pflege zu Hause	041 914 10 70
Pfarramt	Römisch-katholisches Evangelisch-reformiertes, Hochdorf	041 448 11 52 041 910 44 77
Polizei	Notruf Polizeiposten	117 041 289 25 30
Feuerwehr	Feuermeldestelle	118
Feuerwehrkommando	Alois Füglistner	079 830 28 16
Gemeindewesen	Verwaltung E-Mail: gemeinde@eschenbach-luzern.ch Gemeindeammannamt, Markus Kronenberg	041 449 90 10 Fax 041 449 90 11 041 449 90 21
Strassendienst	Werkhof	041 448 23 75
Schulwesen	Präsident Bildungskommission, Beat Kündig Schulleiter Basis-/Primarstufe, René Brun Schulleiter Sekundarschule, Thomas Meyer Schulleitung Sekretariat	041 448 48 48 041 449 40 80 041 449 40 80 041 449 40 80
Wasserversorgung Eschenbach AG	Brunnenmeister, Eugen Weibel Präsident, Edi Unternährer	041 448 12 60, 079 448 02 19 041 448 22 57, 078 603 91 57
Wasserversorgungsgenossenschaft Eihörnli Eschenbach	Wassermeister, Alois Bächler-Roth Präsident, Andreas Widmer-Stirnimann	041 448 03 68, 079 292 85 83 041 448 06 21

Vorstand Gewerbeverein Eschenbach

Präsident: Peter Fähndrich, innosolutions, Tel. 041 508 15 08, peter@gwaerbeschenbach.ch

Vizepräsident: Guido Fleischli, Gebr. Fleischli AG, Tel. 041 448 40 20, guido@gwaerbeschenbach.ch

Kassier: Oliver Ineichen, Ineichen NetDirect, Tel. 041 448 08 87, oliver@gwaerbeschenbach.ch

Aktuar: Corsin Faé, FAÉ GmbH, Tel. 041 310 69 69, corsin@gewaerbeschenbach.ch

Bau/Vermietung Mobiliar: Christoph Salzmann, Salzmann Bau AG, Tel. 041 448 23 31, christoph@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Detaillisten: Rosella Grüter, Coiffeur Haarissimo, Tel. 041 448 48 02, rosella@gwaerbeschenbach.ch

Verantwortliche für Anlässe: Lilo Göldi, Administrations-Service, Tel. 079 642 24 20, lilo@gwaerbeschenbach.ch

Das Pöstli hat folgende E-Mail-Adresse:

poestli@oetterlidruck.ch

Termine für den Veranstaltungskalender, Abo-Bestellungen sowie Inseratanfragen direkt an:

Jörg Traber, Tel. 079 641 04 75 oder architraber@bluewin.ch

Das
Beste aus der
Region

kümin

Fleisch & Feines

Starten Sie in die Grillsaison mit perfekt gelagertem CH - Fleisch/aus der Region!

- **T-Bone Steak**
- **Spareribs**
- **Beefburger**
- **Entrecôte**



**Oder feiern Sie
mit unserem...**

Partyservice

Kümin Feinkost GmbH | Chilestr. 4 | 6026 Rain | 041 458 11 55
www.kueminfeinkost.ch | info@kueminfeinkost.ch

Öffnungszeiten
Mi geschlossen

Montag – Dienstag
Donnerstag – Freitag
Samstag

7.00 – 12.00 / 16.00 – 18.30
7.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30
7.00 – 13.00

**es entsteht etwas neues
in Eschenbach**



Juni 2019